

START DER AMATEURFUSSBALL-SAISON

# AN DER SPIELTAFEL

## Ruhr Nachrichten

Das Beste am Guten Morgen

### **Show must go on**

*Der ASC-Spieler Dominik Kemler greift wieder an*

### **Don't look back in anger**

*Kevin Großkreutz hat bei Türkspor Dortmund eine Heimat gefunden*

### **What a man gotta do**

*Jonas Telschow möchte bei Brünninghausen seinen Talentstatus ablegen*

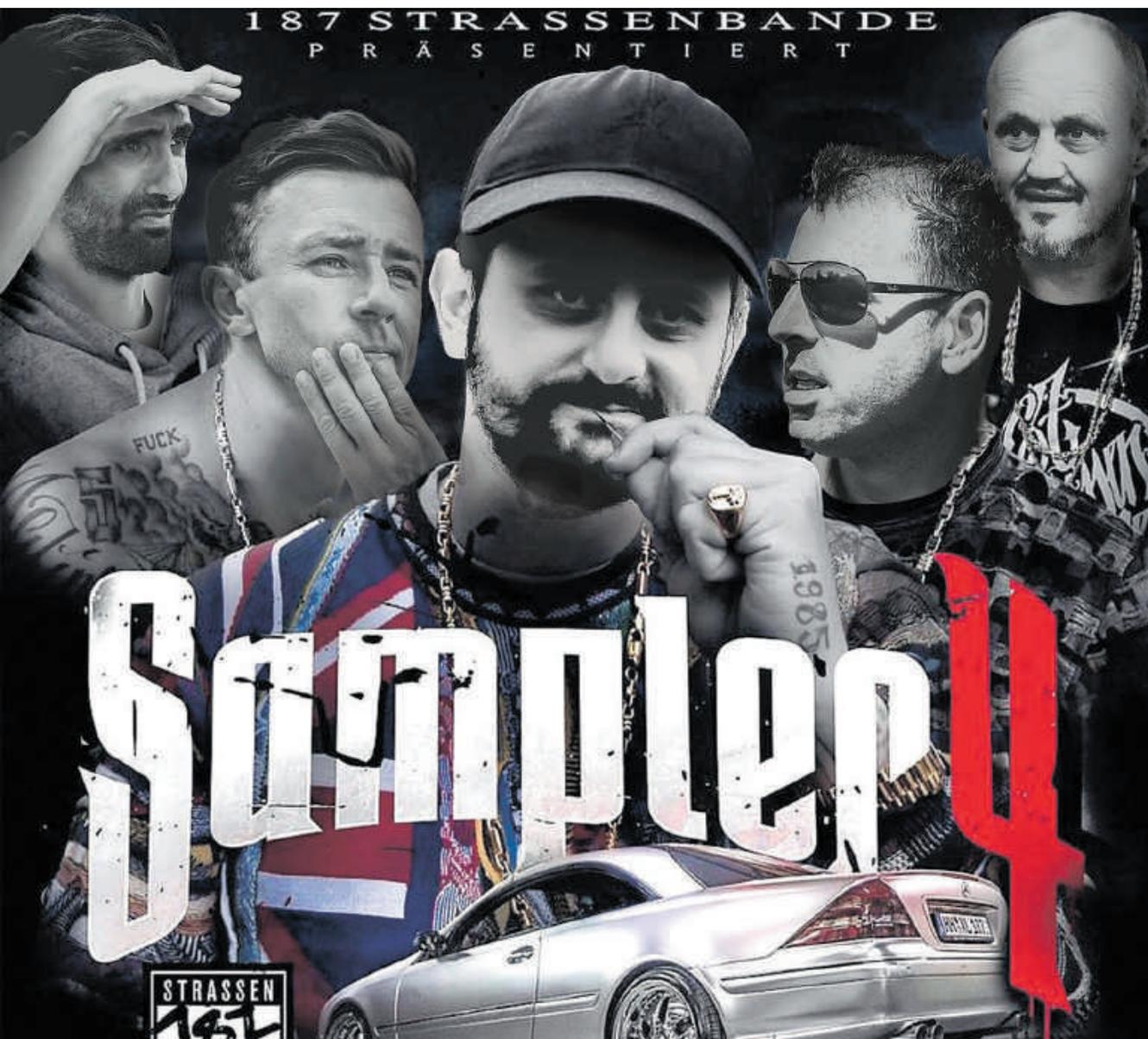
**IN DIESER  
SAISON  
IST MUSIK DRIN**

ALLES VON DER BEZIRKSLIGA BIS ZUR OBERLIGA

# Mach´ mal lauter

Dreht die Boxen auf, am Sonntag geht es endlich wieder los:  
Eine musikalische Reise durch den Dortmunder Amateurfußball zum Saisonstart.

**Unser  
Paket  
im Internet**  
Was wir alles  
online anbieten



Von Patrick Schröer

Tiefe Bässe knallen aus der Kabine. Ein paar Augenblicke noch, dann geht es für die Jungs von Türkspor Dortmund auf den Fußballplatz. TSD-Keeper Muhammed Acil saugt die Klänge aus der Musikbox mit jeder Faser seines Körpers auf. Wenn die Stimme des Frankfurter Rappers Haftbefehl die Kabine erzittern lässt, dann rührt sich in dem Torhüter etwas. „Vor dem Spiel wird man dann richtig heiß und ganz schnell selbst zum Azzlack“, sagte Acil unlängst in der 7er-Kette, dem Podcast der Ruhr Nachrichten. Musik, das gibt Acil klar zu verstehen, begleitet den 27-Jährigen in jeder Lebenslage – egal ob er traurig, glücklich oder wütend ist. Damit ist Acil im Amateurfußball kein Einzelfall.

In unserem neuen Heft zum Saisonstart widmen wir uns daher der Musik. Also: Dreht

die Boxen auf und genießt die musikalische Reise durch den Dortmunder Amateurfußball, die natürlich mit einem Augenzwinkern zu verstehen ist. Hier unser Snippet zur Saison 2020/21:

„Komm mit mir ins Abenteuerland – auf deine eigene Reise.“ Der Aufruf, den die Deutsch-Pop-Band „Pur“ schon 1995 an ihre Zuhörer richtete, hat 25 Jahre später endlich auch die SpVg Berghofen erreicht. Denn die Damenmannschaft betritt in diesem Jahr ein wahres Abenteuerland. Erstmals in der Vereinsgeschichte kicken die SVB-Frauen in der 2. Bundesliga und messen sich mit Gegnern wie RB Leipzig oder Arminia Bielefeld.

Dies ist wahrlich auch der tiefe Wunsch eines Klubs aus dem Dortmunder Westen. Der Hunger nach immer größeren Zielen ist beim TuS Bövinghausen ungebrochen. Dabei nimmt es der Verein auch

in Kauf, in der Öffentlichkeit mal für Kopfschütteln zu sorgen, wie jüngst bei der Entlassung von Dimitrios Kalpakidis. Hauptsache, der TuS ist in aller Munde. Wisst Ihr, wer genauso vorgeht? Richtig: Michael Wendler – und der fährt seit Jahren gut mit dieser Strategie. Obwohl er sich schon den einen oder anderen Ausrutscher erlaubt hat, bleibt er seinem Weg treu, genau wie der TuS, denn Kritik ist beiden „Egaaaaal“.

Aus dem Dortmunder Nordwesten vernimmt man indes ein leichtes Knacken und Kratzen. Sind das etwa die Knochen der Mengeder Neuzugänge nach dem morgendlichen Aufstehen? Nein. Vielmehr hat DJ Thomas Gerner einen Klassiker aus seiner Plattensammlung aufgelegt. „And you´ll neeeeeer walk alone“, tönt es in dieser Saison beim Bezirksligisten. Es ist der Stadionhit von Gerry & the Pacemakers, der noch äl-

ter als die 0820-Oldies ist, der jedoch das Wir-Gefühl der 0820-Truppe außergewöhnlich gut beschreibt.

## Weltmeisterlicher Song

Und Stopp. Das war das Snippet, ein kleiner Einblick. Wir wollen euch ja schließlich nicht zu viel verraten. Ab Sonntag dürft Ihr dafür – mit dem nötigen Sicherheitsabstand – endlich wieder auf die Plätze. Nur soviel sei zum Abschluss noch verraten: Der FC Brünninghausen hat ein neues Kabinenlied, das schlicht und ergreifend weltmeisterlich ist. Ihr werdet es bald sicher hören. Nun wünschen wir euch viel Spaß und eine gesunde, erfolgreiche Spielzeit.

.....  
Die Kaderlisten, die auf den folgenden Seiten zu finden sind, haben uns die Vereine zukommen lassen. Daher können wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Der Dortmunder Amateurfußball spielt auch weiterhin eine große Rolle auf den Internetseiten der Ruhr Nachrichten. Spielberichte, Analysen, Hintergrundgeschichten, Porträts, Fotostrecken und kurze Videodokumentationen – all das und vieles mehr finden Fußballer, Funktionäre und Fans auf dem Internetauftritt der Ruhr Nachrichten.

Seit April dieses Jahres hat unsere Redaktion zudem einen Podcast. In unserer 7er-Kette thematisieren wir – gemeinsam mit unseren Experten – Woche für Woche wichtige Entwicklungen im Dortmunder Amateurfußball. Wir planen auch Live-Streamings von ausgewählten Topspielen.

Auf unserer Homepage werdet ihr rund um die Uhr mit allen wichtigen Neuigkeiten aus dem Dortmunder Amateurfußball versorgt – egal aus welcher Spielklasse. Bei unserem Paket ist für jeden etwas dabei. Mit uns seid ihr immer auf dem Laufenden.

Darüber hinaus bleibt ihr auch auf unseren Social-Media-Kanälen immer auf Ballhöhe. Dort könnt ihr selbst zu Wort kommen und uns gerne eure Kritik, Anregungen und Wünsche dalassen. Also: Klickt euch einfach rein unter:

**RuhrNachrichten.de/DoSport**  
**FB.com/SportInDortmund**  
**Insta: @Sport\_in\_Dortmund**

## Impressum

**Herausgeber:** Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

**Werbemarktleitung:** Jürgen Angent

**Redaktion:** Thomas Schulzke, Nina Bargel, Patrick Schröer, Marius Paul, Frank Büth, Alexander Nähle, Gerhard Vogel-sang, Moritz Lerch

**Grafik:** Martin Klose, Leonie Sauerland

**Fotografen:** Stephan Schütze, Nils Foltynowicz, Dan Laryea  
**Druck:** Lensing Zeitungsdruck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund

# Wohlfühloase Türkspor

FUSSBALL: Kevin Großkreutz durchlebt gerade eine harte Zeit beim Fußball-Drittligisten KFC Uerdingen. Er lässt sich aber nicht hängen und hat bei Türkspor Dortmund eine neue Heimat gefunden.

Von Thomas Schulzke

Die Zeit ist nicht einfach für Kevin Großkreutz. Sein Arbeitgeber würde lieber heute als morgen seinen Vertrag mit ihm auflösen. Sein Geldgeber ist aktuell der Drittligist KFC Uerdingen, für den Großkreutz seit 2018 klickt. Er spielt in den Planungen des Vereins aber keine Rolle mehr, obwohl sein Vertrag noch ein Jahr läuft. Nach Informationen der Bild-Zeitung soll es auch offenstehende Gehaltszahlungen geben.

Der 32-Jährige ist aber pflichtbewusst bei jedem Training und verhält sich professionell. Er will sich nichts zu Schulden kommen lassen. Er möchte dem Klub keine Angriffsfläche bieten, um ihn möglicherweise rauszuschmeißen. Deshalb haut er sich bei jedem Training rein.

Und zur Belohnung durfte er auch im Testspiel gegen den FC Schalke 04 ein paar Minuten spielen. In der 62. Minute wurde er für Traore gegen die Königsblauen eingewechselt und erzielte beim 3:1-Erfolg sogar den Treffer zum zwischenzeitlichen 3:0. Per Foulelfmeter. Diese Möglichkeit, noch einmal gegen seinen Erzfeind ein Tor zu erzielen, ließ er sich nicht nehmen. An seiner Gesamtsituation im Klub wird das aber nichts groß ändern.

Wer jetzt aber auf Spott und Häme von Seiten Großkreutz in Richtung Schalke 04 wartete, wurde enttäuscht. Er postete nach der Partie bei Instagram von sich zwar ein paar Bilder im Uerdingen-Trikot und auch die Statistik des Spiels, aber kein freches Wort Richtung Schalke.

## Weidenfeller feiert ihn

Die BVB-Fans feierten ihn trotzdem in den Kommentaren. Sogar sein ehemaliger Teamkollege Roman Weidenfeller. „3:1??? geil“ schrieb der ehemalige BVB-Torhüter und schickte zwei Herzchen in Gelb und Schwarz hinterher. Rund 17.500 Follower freuten sich mit Großkreutz über den Sieg.

Insgesamt bleibt der Dortmundener aktuell aber eher still. Er haute keinen raus, wie er es noch in der Vergangenheit getan hätte. Es gibt keine Eskapaden, wie es sie schon während seiner Bun-



desliga-Karriere gab. Er gibt gerade auch keine Interviews, möchte in der aktuellen Lage eher im Hintergrund bleiben, bis alles mit seinem Klub geregelt ist. Es wird wohl auf eine akzeptable Abfindung hinauslaufen.

Großkreutz arbeitet aber noch in einem zweiten Verein. Beim Dortmund Landeshligisten Türkspor Dortmund. Hier unterstützt er Trainer Reza Hassani so gut er kann, wenn es die Zeit neben seinem Profijob zulässt. Türkspor ist Großkreutz' Wohlfühloase. Mit dem Verein ist er erst gerade erst in die Landesliga aufgestiegen.

Und auch hier lebt er seine Emotionen aus. Zuletzt beim 4:0-Testspiel-Erfolg gegen den TuS Bövinghausen. Nach zwei strittigen Absseitssituationen diskutierte er kurz mit dem Schiedsrichter. Beide klatschten nach dem Gespräch lächelnd ab und Großkreutz setzte sich entspannt auf die Trainerbank. Da war er schon mal hitziger.

Emotionen gab es zum Beispiel bei den Hallenfußball-Stadtmeisterschaften im vergangenen Winter im Duell mit dem Lünener SV. Lünens Trainer Christian Hampel warf dem zweifachen Deutschen Meister vor, zu Foulspielen gegenüber einem Lünener Spieler aufgerufen zu haben. Der betroffene Spieler bestätigte das. Großkreutz und die komplette Türkspor-Bank bestritt den Foul-Aufruf. Es stand Aussage gegen Aussage.

## Ein Segen für Türkspor

Insgesamt ist Großkreutz ein Segen für Türkspor. Er hatte einen sehr großen Anteil daran, dass zum Beispiel Königs- transfer Marcel Reichwein zu den Dortmundern kam. Der ehemalige Zweitliga-Profi kannte Großkreutz aus seiner gemeinsamen Zeit bei KFC Uerdingen. Der Ex-Borusse loste auch den Sportdirektor Tim Eibold zum Klub. Und bei Vertragsgesprächen imponiert es natürlich vielen Ama-

teur-Fußballern, wenn Weltmeister Großkreutz mit am Tisch sitzt.

„Kevin ist extrem wichtig für unsere Mannschaft“, sagt Torhüter Muhammed Acil, „er hält das Team zusammen, vermittelt immer ein Familiengefühl. Für ihn ist es wichtig, dass man als Einheit funktioniert.“ Und sportlich lobt Acil seinen Trainer ebenfalls. „Das ist kein normales Landesliga-Training, das wir hier geboten bekommen. Ich habe ja in der Oberliga gespielt, da hatten wir kein besseres Training“, so Acil.

Und auch auf die Spielweise des Teams hat Großkreutz großen Einfluss. Er hatte in seinem Fußballerleben das Glück, mit Trainern wie zum Beispiel Jürgen Klopp zusammenzuarbeiten. Großkreutz ist es, der die Taktik vor den Spielen mit austüftelt. Wie zum Beispiel die gegen den TuS Bövinghausen, als die Mannschaft dem Konkurrenten den Ball überließ und mit Mittelfeldpressing dafür sorg-

te, dass der Westfalenligist nie ins Spiel kam und in den gesamten 90 Minuten nicht eine hundertprozentige Chance hatte.

## Es ist ein Privileg

„Es ist für mich ein Privileg, mit Kevin zusammen zu arbeiten. Durch ihn habe ich ganz neue Sichtweisen bekommen. Kevin ist Profi durch und durch. Worauf er alles achtet, ist der Wahnsinn. Ich lerne so viel von ihm. Ich bin davon überzeugt, dass er als Trainer genauso erfolgreich wird wie als Spieler. Er ist besessen von dem Sport“, lobt Trainerkollege Reza Hassani.

Kevin Großkreutz will in naher Zukunft auch seinen Trainerschein machen. Dann wird Türkspor Dortmund noch mehr von ihm profitieren. Und irgendwann wird er nicht mehr mit Groll Richtung Uerdingen gucken. Vielleicht sagt er es dann wie die britische Band Oasis: „Don't look back in anger.“

# Aufgeben gibt es nicht

FUSSBALL: Der ehemalige Oberliga-Spieler und Co-Trainer des ASC 09 Dortmund greift noch einmal in der zweiten Mannschaft an. Und das nach Herzproblemen und schweren Verletzungen.

Von Alexander Nähle

Verletztgesagte spielen länger. Ginge Dominik Kemler immer zum selben Arzt, dürfte er für einen 30-Jährigen eine Rekord-Krankenakte haben. Der Leistungs- und Sympathieträger des Fußball-Oberligisten ASC 09 Dortmund schien seine aktive Karriere beendet zu haben, fungierte zuletzt als Co-Trainer des Oberligisten.

Und jetzt nannte Dominik Altfeld, Sportlicher Leiter von Aplerbecks Bezirksliga-Reserve, den „alten Bekannten“ als Neuzugang – fast so, als wäre nichts gewesen. Ganz so überraschend, wie es für Außenstehende kommen mag, ist es für Kemler selbst allerdings nicht.

„Dominik und die Trainer Tim Schwarz und David Steindor hatten mich immer wieder angesprochen. Für das Co-Traineramt fehlte mir jetzt aus beruflichen Gründen die Zeit. Ich wollte den Verein, den ich ins Herz geschlossen habe, aber nicht einfach so verlassen.“

Kemler ist sehr froh, dass dieses Herz gesund schlägt. Denn dieses so wichtige Organ bereitete ihm schon in jungen Jahren Sorge. Aber der Vollständigkeit halber listet er alle seine Verletzungen und Krankheiten nur aus Aplerbecker Zeit auf.

2014 kam der ehemalige Wattenscheider Juniorenspieler zum ASC und litt gleich an einer schmerzhaften Schambeinenzündung. Bänderrisse, die folgten, nennt der Defensivspezialist rückblickend „kleine Sachen“, was schon viel aussagt.

## Herzprobleme

Es folgten die erwähnten Herzprobleme. Sogar mit Verdacht auf Herzinfarkt kam er vor mehr als drei Jahren ins Krankenhaus. Die schlimmsten Befürchtungen bewahrheiten sich glücklicherweise nicht. Aber auch die dann diagnostizierte Rippenfell- und Lungenentzündung war nicht ohne.

Und gerade hatte sich der Pechvogel Kemler ins Aplerbecker Team zurückgearbeitet, da riss ihm die Achillessehne. Jeder, der Sport treibt, weiß, welch schmerzhaft und folgenreiche Verletzung das ist.



Obwohl er lernte, seine Leidensgeschichte zu akzeptieren, warf ihn ein kurz nach dem erneuten Comeback erlittener Außenbandriss am Knöchel zurück. „Ich habe mir dann gesagt, so geht es nicht weiter. Ich war sehr froh, als der ASC das Co-Traineramt anbot.“ Ein Job, der ihm auch liegt.

Aber, wie erwähnt, passte es zeitlich nicht mehr. „Und irgendwie kam dann die Lust auf das Fußballspielen doch wieder. Es juckte.“ Und wieder warteten Altfeld/Schwarz/Steindor nicht lange und machten jetzt Nägel mit Köpfen. „Denn das passt. Ich finde es super. Wahnsinn, was die Jungs da aus der zweiten Mannschaft



**»Ich habe mir dann gesagt, so geht es nicht weiter.«**

Dominik Kemler

gemacht haben. Dieser Zusammenhalt imponiert mir.“ Mehrere Male trainierte er bereits mit. Kemler bekam schon Lust auf mehr. Jetzt fin-

det er auch die Zeit, sein erstes Testspiel zu bestreiten.

Kemler aber möchte nicht nur als Spieler („Ich denke auf der Sechs“) helfen: „Ich sehe mich auch als Ansprechpartner, Ratgeber und Unterstützer der jungen Spieler, die der Verein vorbildlich fördert. Ich nehme diese Aufgabe und natürlich meine Rolle als Spieler schon sehr ernst.“ Kemler bleibt also ohne offizielle Funktion nicht nur Teil des Teams auf dem Platz, sondern auch der Mannschaft, die den ASC außerhalb des Feldes stark macht.

Es gibt wohl keinen im Kreis der Aplerbecker, aber auch der anderen Fußballfreunde, der ihm jetzt nicht das Glück wünscht, das ihm zuletzt so

oft verwehrt blieb. Berühmend aber zu wissen, dass Kemler auch im Fall der Fälle gefestigt bleibt: „Mal sehen, was der Körper so macht. Wenn es dann irgendwann nicht funktioniert, dann soll es eben so sein. Aber mein familiäres, mein privates und mein berufliches Umfeld sind top.“

Er, der sich verlobt hat, einen intakten Freundeskreis zu schätzen weiß und beruflich als Consultant erfolgreich ist, sagt: „Das zählt.“

Gäbe es eine Akte für privates Glück, wäre die von Dominik Kemler auch ziemlich dick. Diese darf gerne noch weitere Kapitel erhalten, die Krankenakte aber natürlich nicht.

# Telschow trifft endlich

FUSSBALL: Der Neuzugang des FC Brünninghausen hat sich in seiner Seniorenzeit bisher sehr schwergetan. Jetzt zeigt er sich aber fit und will sich endlich durchsetzen. Die Vorbereitung lief gut für ihn.

Von Marius Paul

Es war ein langer Weg bis zu diesem Zeitpunkt – dabei ist das Talent des jungen Angreifers, der aktuell in schöner Regelmäßigkeit für den Westfalenligisten FC Brünninghausen erfolgreich ist, unbestritten. Eine schwere Verletzung warf ihn vergangenes Jahr aus der Bahn. Obwohl er auch heute noch vereinzelt Schmerzen verspürt, fühlt er sich mittlerweile „so fit wie noch nie“. Das ist auch seinem alten Verein aufgefallen.

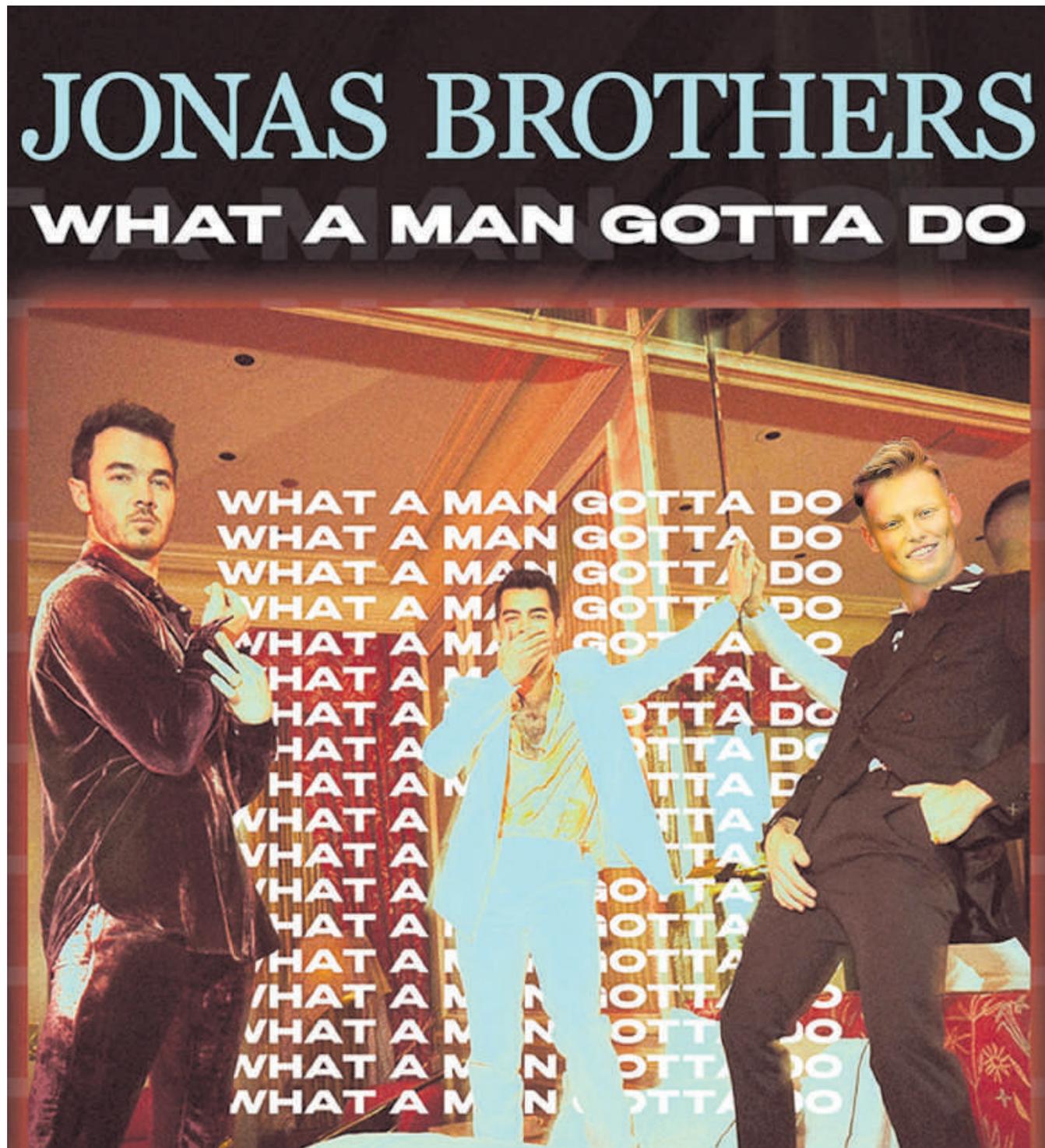
In seiner letzten Jugendsaison 2018/19 erzielte Jonas Telschow für die U19 des SV Lippstadt 08 in der Westfalenliga 16 Tore in 15 Spielen. Eine Torausbeute, die auch dem ASC 09 Dortmund und dessen Sportlichen Leiter Samir Habibovic nicht verborgen blieb. Deshalb lotste Habibovic den heute 20-jährigen Telschow anschließend nach Aplerbeck.

## Karbonschiene soll helfen

Und das, obwohl sich der Stürmer zum Ende seiner letzten Junioren-Saison eine schwere Verletzung zuzog. Die Diagnose: Bruch der Elle und Speiche. „Das war meine erste wirklich harte Verletzung“, erzählt Telschow. „Ich musste erst einmal lernen, mit dieser Sache umzugehen. Das war vor allem vom Kopf her nicht so einfach.“

Bereits nach ungefähr zwei Monaten habe er wieder auf dem Fußballplatz gestanden. In seinem Arm: zahlreiche Schrauben und Platten. Eine Karbonschiene sollte das Risiko einer erneuten Verletzung minimieren. „Der Wechsel zum ASC stand gerade erst fest und dann wollte ich natürlich unbedingt die Vorbereitung mitmachen, um überhaupt eine Chance in der Mannschaft zu haben“, betont der 20-Jährige.

Eine Entscheidung, die er so heute nicht mehr treffen würde. „Ich bin viel zu früh wieder angefangen, das habe ich jetzt auch erkannt.“ Trotz seines Engagements reichte es letztlich nicht für einen festen Kaderplatz beim ASC. Über die zweite Mannschaft des Oberligisten ging es für Telschow dann Anfang des Jahres zum FC Brünninghausen. Dort nutzte der junge Angrei-



fer vor allem die unfreiwillige Corona-Pause, denn: die eigene Fitness wurde ihm zuvor beim ASC zum Verhängnis.

„Die Verletzung hat mich schon zurückgeworfen. Ich habe damals auch mehrmals mit Samir Habibovic darüber gesprochen und er sagte mir, dass ich was an meiner Fitness machen müsste“, so Telschow. Doch erst in den letzten Monaten konnte der 20-Jährige das auch in die Tat umsetzen.

So habe er viel trainiert und sechs bis sieben Kilo abgenommen. Das blieb auch Habibovic nicht lange verborgen. „Ich habe Jonas neulich getroffen und ihm gesagt,



» Habibovic sagte mir, dass ich was an meiner Fitness machen müsste. «

Jonas Telschow

dass ich ihn in dieser Verfassung auch gerne beim ASC gesehen hätte. Er hat wirklich

ordentlich gearbeitet.“

Was mit dem passenden Training möglich ist, zeigt sich derzeit auch in der Vorbereitung auf die neue Spielzeit. Acht Tore steuerte Telschow in den acht Testspielen bei. Dabei habe er das Gefühl, „dass zwar manchmal noch leichte Schmerzen auftreten, ich aber momentan wirklich so fit bin wie noch nie.“

Die aktuelle Form gilt es jetzt zu halten, denn der Saisonstart der neuen Westfalenliga-Spielzeit steht unmittelbar bevor. Zum Auftakt gastieren Telschow und der FC bei Aufsteiger Rot-Weiß Deuten.

„Wir wollen natürlich nach

Möglichkeit am Anfang punkten. Auch Deuten wird nicht direkt mit einer Niederlage starten wollen. Wir sind also gefordert“, betont Telschow. Bereits am zweiten Spieltag empfängt der 20-Jährige mit seinen Kollegen einen der großen Aufstiegsfavoriten: den TuS Bövinghausen.

Doch auch das sei laut Jonas Telschow kein Grund zur Skepsis: „Wir sind gut drauf und das Spiel gegen den TuS Bövinghausen wird ein Spiel wie jedes andere auch. Wir wollen zusehen, dass wir uns von Anfang an von den Absteigrängen fernhalten. Alles andere müssen wir dann abwarten.“

# Diese Talente könnten in de

FUSSBALL: Sie stehen am Anfang ihrer Fußballkarriere im Seniorenbereich. In den Dortmunder Amateurligen oder auch langfristig auf sich aufmerksam zu machen. Wir stellen neun vo

Von Marius Paul,  
Thomas Schulzke und  
Patrick Schröder

Es ist kein Geheimnis - der Sprung aus der Jugend in den Herrenbereich ist für Nachwuchsfußballer kein einfaches Unterfangen. Andere körperliche Voraussetzungen, die Umstellung der Spielweise und gestiegene taktische Anforderungen sind nur ein Teil der Unterschiede. Im Dortmunder Amateurfußball gibt es aber vielversprechende Nachwuchskräfte, die auf einem guten Weg sind, diesen Sprung erfolgreich zu meistern. Dazu gehören unter anderem die folgenden jungen Spieler:

► **Michael-Marvin West (ASC 09 Dortmund):** Der Innenverteidiger des ASC 09 Dortmund ist als letztes zum Team gestoßen. West hatte bis zum Schluss gehofft, bei Essen im Regionalligakader zu stehen. Der Klub hat ihn aber doch gehen lassen. Zum Glück für den ASC 09 Dortmund. „Der Junge ist hier sofort eingeschlagen“, sagt der Sportliche Leiter Samir Habibovic. West besticht durch seine Zweikampfstärke und seine Ruhe. „Auch in engen Situationen behält er immer die Ruhe und schafft es fast immer, sich spielerisch aus der Nummer herauszuwinden. Das ist schon außergewöhnlich für einen jungen Spieler“, sagt Teamkollege Kevin Brümmer. West ist dabei, sich jetzt schon einen Stammplatz zu erarbeiten und das bei insgesamt fünf Innenverteidigern im Team. Zu denen gehören die gestandenen Oberliga-Spieler Jan-Patrick Friedrich und Mike Schäfer.

► **Luis Weiß (ASC 09 Dortmund):** Der Sprung von der A-Junioren-Westfalenliga in die Senioren-Oberliga ist kein einfacher. Luis Weiß hat aber das Zeug dazu, den zu schaffen. Vor allem zu Beginn der Vorbereitung bewies er, dass der Klub zurecht große Stücke auf ihn hält. Auf der wichtigen Position 10 leitete er mit seiner feinen Technik und seiner Übersicht das Offensivspiel. Er kann sich auch gegen gestandene Seniorenspieler wehren. Das bewies er im Pokalspiel gegen TuS Böving-



Diese vier jungen Talente gehören zu den Nachwuchsspielern, die in der kommenden Saison für Furore sorgen könnten und in der vergangenen Saison vom MSV Duisburg zum Kirchhörder SC gewechselt ist, Westfalia Wickedes David Fernandes und sein Teamkollege Hikmet Ko

hausen, als er häufig auf den Oberliga-erprobten Patrick Rudolph traf. Rudolph versuchte dem Senioren-Neuling in den Zweikämpfen die Grenzen aufzuzeigen, das gelang ihm aber nicht. Weiß könnte der nächste Spieler sein, der aus der Hombrucher Jugendschmiede kommend den ASC glücklich macht, auch wenn er aktuell in ein kleines Loch gefallen ist.

► **Christian Bernhard (BSV Schüren):** Neben dem Ex-Profi Jonas Acquistapace scheint beim Westfalenligisten ein Talent zu wachsen: Christian Bernhard, der in der vergangenen Spielzeit für die U19 des Hombrucher SV aufgelaufen ist. Es sieht viel danach

aus, dass der Bochumer Ex-Profi und Bernhard am Sonntag das Innenverteidiger-Duo bilden. „Christian bringt alles mit, was ein Innenverteidiger benötigt. Er ist zweikampfstark, kopfballstark und hat einen guten Pass. Und zudem hat er auch einen tollen Charakter“, sagt BSV-Trainer Arthur Matlik. Und für sein Alter trete er auf dem Feld sehr selbstbewusst auf. Und zur Not hat er ja noch einen Ex-Profi an seiner Seite, an dem er wachsen kann.

► **William Valenti (SV Brackel 06):** Der offensive Mittelfeldspieler hat den Zuschauern beim Kronen-Hellweg-Cup schon richtig Spaß gemacht. In der vergangenen Spielzeit



war er in der Landesliga-A-Jugend des FC Brünninghausen aktiv. Jetzt ist er beim Senioren-Landesligisten SV Brackel 06 am Ball. Hier gehörte er beim eigenen Turnier zu den treibenden Kräften. Valenti hat für sein Alter eine gute Spielübersicht, weiß schon vor der Ballannahme, was er vorhat und torgefährlich ist er auch. Die große Frage ist, ob er es sofort schafft, auf konstant hohem Niveau zu spielen. Die Verantwortung hat er definitiv, auch wenn er körperlich vielen Gegenspielern unterlegen sein wird. Dafür ist er handlungsschnell. Mal schauen, wer sich durchsetzt: Der robuste Landesliga-Routinier oder der im Kopf schnelle Neuling.

► **Cihan Ulusoy (Kirchhörder SC):** In seinem ersten Interview als neuer Spieler des Landesligisten Kirchhörder SC feuerte der gerade einmal 18-jährige Cihan Ulusoy direkt eine Kampfansage an die Konkurrenz heraus: „Wir werden aufsteigen. Der Aufstieg ist das klare Ziel, hundertprozentig. Ich will wieder nach oben und will auf jeden Fall mit Kirchhörde in die Westfalenliga. Deswegen bin ich hier“, sagte der frisch aus der Bundesliga-A-Jugend des MSV Duisburg nach Kirchhörde gewechselte Ulusoy im Juni. Seitdem sind gut zwei Monate vergangen, Ulusoy hat in den vielen Testspielen der Kirchhörder einen ersten Eindruck hinterlassen.

# neuen Spielzeit durchstarten

...d einige vielversprechende Talente unterwegs, die über besondere Voraussetzungen verfügen, um kurz-, mittel- und langfristige Ziele vor, allerdings ohne dabei einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.



...Fähigkeiten auch schon in der Vorbereitung unter Beweis gestellt haben: (v.l.) Luis Weiß vom ASC 09 Dortmund, Cihan Ulusoy, der

FOTO LUDEWIG, IMAGO, SCHÜTZE, GOLDSTEIN

„Für unsere Liga ist er ein Spieler mit einer ganz hohen Qualität. Er hat definitiv das Potenzial, höher zu spielen“, sagt sein Trainer Sascha Rammel, der neben Ulusoy's technischen Qualitäten auch seinen unbändigen Siegeswillen hervorhebt. „Das ist eine starke Eigenschaft“, sagt Rammel, der Ulusoy zunächst als Außenverteidiger einsetzte, mittlerweile allerdings auf der Position des Achters einsetzt.

► **Jan-Nils Bachmann (FC Brünninghausen):** Die Voraussetzungen, um ein guter zentraler Mittelfeldspieler zu werden, sind hoch. Er muss laufstark sein, Übersicht beweisen, vorausschauend agieren

und über eine gute Technik verfügen. Kein einfaches Anforderungsprofil. Einer, der viele dieser Attribute mitbringt, ist Jan-Nils Bachmann von Westfalenligist FC Brünninghausen. Als Eigengewächs steht der Mittelfeldspieler vor seiner ersten Seniorensaison und hat Trainer Rafik Halim vor allem mit seiner Unbekümmertheit erstaunt: „Er spielt absolut unaufgeregt und ist außerdem technisch sehr stark und äußerst ballsicher.“ Aufgrund seiner Variabilität sei Bachmann zu einem absoluten Gewinner der Vorbereitung avanciert. Dabei hat den Trainer eine Eigenschaft besonders überrascht: „Der Junge ist eigentlich relativ dünn und

etwas schwächig, aber ist trotzdem ziemlich zweikampfstark. Deshalb kann er auch durchaus auf der sechs agieren.

► **Hikmet Konar (Westfalia Wickede):**

Die vergangenen Jahre waren laut Wickede-Trainer Marko Schott nicht einfach für seinen Neuzugang Hikmet Konar. Nur selten kam der Außenstürmer beim FC Iserlohn zum Einsatz. Daniel Dukic, seines Zeichens Sportlicher Leiter in Wickede, nutzte die Gelegenheit und lotste den Außenstürmer zum Westfalenligisten. Ein Glücksgriff – zumindest, wenn man die Saisonvorbereitung betrachtet. „Er ist ein sehr selbstkriti-

scher Spieler, aber bringt auch enorme Qualitäten mit und hat großes Potenzial. Seine Schnelligkeit und die technischen Fähigkeiten hat er in den Testspielen schon nachdrücklich unter Beweis gestellt“, betont Schott. Vom Trainer bekommt der Linksaußen zudem einige Freiheiten eingeräumt. „Hikmet macht schon manchmal verrückte Dinge“, so Schott, „und im letzten Drittel vor dem gegnerischen Tor ist das auch in Ordnung. Da hat er seine Freiheiten. Aber er muss natürlich auch nach hinten absichern.“

► **David Fernandes (Westfalia Wickede):** Wenn man die Geschichte von David Fernandes

hört, fühlt man sich unweigerlich zumindest teilweise an einen Shootingstar des FC Bayern München erinnert. Alphonso Davies kam ursprünglich als Außenstürmer zum aktuellen Triple-Sieger und schulte in kürzester Zeit zum etablierten Linksverteidiger um. Eine ähnliche Entwicklung hat auch David Fernandes bei Westfalia Wickede genommen – zumindest rein positionstechnisch. Auch der 20-Jährige war eigentlich als Außenstürmer eingeplant, doch Trainer Marko Schott zog ihn in die Abwehrkette. „Obwohl das eigentlich nicht seine angestammte Position ist, hat er seine Sache bisher sehr ordentlich gemacht. Er ist beidfüßig und hat vor allem mit seiner Spielintelligenz überzeugt“, erklärt der Wickede-Trainer. Zwar müsste der Neuzugang vom FC Iserlohn körperlich noch etwas zulegen, aufgrund seiner Flexibilität sei Fernandes aber schon jetzt „ein wirklicher Kandidat für die Startelf“.

► **Alexander Bernhard (Kirchhörder SC):** Alexander Bernhard ist bereits seit zwei Jahren Teil der Seniorenmannschaft des Kirchhörder SC. Den Sprung in die erste Elf schaffte der 21-Jährige in diesem Jahr – und wie. Sein Trainer Sascha Rammel lobte den Flügelstürmer, bescheinigte ihm eine „richtig gute Vorbereitung.“

Der flexible Außenbahnstürmer besteche vor allem durch seine enorme Geschwindigkeit. „Das ist eine Riesenqualität von ihm. Er ist mit Sicherheit einer der schnellsten Spieler in Dortmund“, sagt Rammel, der darüber hinaus die taktische Entwicklung seines Schützlings lobte. „Das bekommt er immer besser hin, das hat man auch auf dem Turnier in Brackel gesehen, bei dem er viele Tore geschossen und vorbereitet hat.“

Bernhard kam vor zwei Jahren aus der eigenen A-Jugend, ist schmal gebaut und 1,80 Meter groß. „Er ist im Seniorenbereich angekommen und ist auf jeden Fall ein Kandidat für die Startelf am Sonntag“, sagt Rammel. Da empfängt der Kirchhörder SC zum Derby Türkspor Dortmund.

# Oberliga- Westfalen Spielplan 2020/21

Letztes Spiel vor der Winterpause:  
20. Dezember 2020

Ende der Winterpause: 31. Januar 2021

Letzter Spieltag: 20. Juni 2021

## 1. Spieltag, 6.9. (Rückrunde: 28.02.)

FC Gütersloh - SG Finnentrop-Bamenohl
SpVgg Vreden - Eintracht Rheine
1. FC Kaan-Marienborn - Preußen Münster II
TuS Ennepetal - ASC 09 Dortmund
RSV Meinerzhagen - Hammer SpVg
TSG Sprockhövel - SC Paderborn 07 II
TuS Erndtebrück - Sportfreunde Siegen
Holzwickeder SC - SV Schermbeck
Westfalia Rhynern - SG Wattenscheid 09
Westfalia Herne - Victoria Clarholz

## 2. Spieltag 13.9. (Rückrunde: 07.03.)

Sportfreunde Siegen - RSV Meinerzhagen
SG Finnentrop-Bamenohl - Westfalia Herne
SV Schermbeck - TSG Sprockhövel
SC Paderborn 07 II - TuS Ennepetal
Eintracht Rheine - Westfalia Rhynern
SG Wattenscheid 09 - 1. FC Kaan-Marienborn
Hammer SpVg - Holzwickeder SC
ASC 09 Dortmund - SpVgg Vreden
TuS Haltern - TuS Erndtebrück
Preußen Münster II - FC Gütersloh

## 3. Spieltag 20.9. (Rückrunde: 14.03.)

SpVgg Vreden - SC Paderborn 07 II
FC Gütersloh - SG Wattenscheid 09
TuS Ennepetal - SV Schermbeck
RSV Meinerzhagen - TuS Haltern
Westfalia Rhynern - ASC 09 Dortmund
1. FC Kaan-Marienborn - Eintracht Rheine
Holzwickeder SC - Sportfreunde Siegen
SG Finnentrop-Bamenohl - Preußen Münster II
TSG Sprockhövel - Hammer SpVg
TuS Erndtebrück - Victoria Clarholz

## 4. Spieltag 24.9. (Rückrunde: 18.03.)

SC Paderborn 07 II - Westfalia Rhynern
ASC 09 Dortmund - 1. FC Kaan-Marienborn
Victoria Clarholz - RSV Meinerzhagen
Preußen Münster II - Westfalia Herne
Eintracht Rheine - FC Gütersloh
Sportfreunde Siegen - TSG Sprockhövel
TuS Haltern - Holzwickeder SC
Hammer SpVg - TuS Ennepetal
SV Schermbeck - SpVgg Vreden
SG Wattenscheid 09 - SG Finnentrop-Bamenohl

## 5. Spieltag 27.9. (Rückrunde: 21.03.)

SpVgg Vreden - Hammer SpVg
Westfalia Rhynern - SV Schermbeck
Holzwickeder SC - Victoria Clarholz

TSG Sprockhövel - TuS Haltern
FC Gütersloh - ASC 09 Dortmund
Preußen Münster II - SG Wattenscheid 09
1. FC Kaan-Marienborn - SC Paderborn 07 II
TuS Ennepetal - Sportfreunde Siegen
SG Finnentrop-Bamenohl - Eintracht Rheine
Westfalia Herne - TuS Erndtebrück

## 6. Spieltag 1.10. (Rückrunde: 28.03.)

Sportfreunde Siegen - SpVgg Vreden
SC Paderborn 07 II - FC Gütersloh
ASC 09 Dortmund - SG Finnentrop-Bamenohl
TuS Erndtebrück - RSV Meinerzhagen
Hammer SpVg - Westfalia Rhynern
SG Wattenscheid 09 - Westfalia Herne
TuS Haltern - TuS Ennepetal
Victoria Clarholz - TSG Sprockhövel
SV Schermbeck - 1. FC Kaan-Marienborn
Eintracht Rheine - Preußen Münster II

## 7. Spieltag 4.10. (Rückrunde: 01.04.)

SG Finnentrop-Bamenohl - SC Paderborn 07 II
Westfalia Rhynern - Sportfreunde Siegen
SG Wattenscheid 09 - Eintracht Rheine
TuS Ennepetal - Victoria Clarholz
Holzwickeder SC - TuS Erndtebrück
FC Gütersloh - SV Schermbeck
1. FC Kaan-Marienborn - Hammer SpVg
SpVgg Vreden - TuS Haltern
Preußen Münster II - ASC 09 Dortmund
Westfalia Herne - RSV Meinerzhagen

## 8. Spieltag 11.10 (Rückrunde: 05.04.)

RSV Meinerzhagen - Holzwickeder SC
Sportfreunde Siegen - 1. FC Kaan-Marienborn
Hammer SpVg - FC Gütersloh
SV Schermbeck - SG Finnentrop-Bamenohl
Eintracht Rheine - Westfalia Herne
TuS Haltern - Westfalia Rhynern
SC Paderborn 07 II - Preußen Münster II
TuS Erndtebrück - TSG Sprockhövel
Victoria Clarholz - SpVgg Vreden
ASC 09 Dortmund - SG Wattenscheid 09

## 9. Spieltag 18.10. (Rückrunde: 11.04.)

Westfalia Rhynern - Victoria Clarholz
TuS Ennepetal - TuS Erndtebrück
Eintracht Rheine - ASC 09 Dortmund
Preußen Münster II - SV Schermbeck
TSG Sprockhövel - RSV Meinerzhagen
1. FC Kaan-Marienborn - TuS Haltern
SG Wattenscheid 09 - SC Paderborn 07 II
FC Gütersloh - Sportfreunde Siegen
SG Finnentrop-Bamenohl - Hammer SpVg
Westfalia Herne - Holzwickeder SC

## 10. Spieltag 25.10. (Rückrunde: 15.04.)

Victoria Clarholz - 1. FC Kaan-Marienborn
SC Paderborn 07 II - Eintracht Rheine
RSV Meinerzhagen - TuS Ennepetal
Hammer SpVg - Preußen Münster II
SV Schermbeck - SG Wattenscheid 09
Sportfreunde Siegen - SG Finnentrop-Bamenohl
TuS Haltern - FC Gütersloh
TuS Erndtebrück - SpVgg Vreden
ASC 09 Dortmund - Westfalia Herne

Holzwickeder SC - TSG Sprockhövel
<b>11. Spieltag 29.10. (Rückrunde: 18.04.)</b>
Westfalia Rhynern - TuS Erndtebrück
Preußen Münster II - Sportfreunde Siegen
ASC 09 Dortmund - SC Paderborn 07 II
TuS Ennepetal - Holzwickeder SC
Eintracht Rheine -, SV Schermbeck
SpVgg Vreden - RSV Meinerzhagen
SG Wattenscheid 09 - Hammer SpVg
Westfalia Herne - TSG Sprockhövel
SG Finnentrop-Bamenohl - TuS Haltern
FC Gütersloh - Victoria Clarholz

## 12. Spieltag 8.11. (Rückrunde: 22.04.)

Holzwickeder SC - SpVgg Vreden
SV Schermbeck - ASC 09 Dortmund
Sportfreunde Siegen - SG Wattenscheid 09
Hammer SpVg - Eintracht Rheine
RSV Meinerzhagen - Westfalia Rhynern
SC Paderborn 07 II - Westfalia Herne
TuS Haltern - Preußen Münster II
TSG Sprockhövel - TuS Ennepetal
TuS Erndtebrück - 1. FC Kaan-Marienborn
Victoria Clarholz - SG Finnentrop-Bamenohl

## 13. Spieltag 15.11. (Rückrunde: 25.04.)

Preußen Münster II - Victoria Clarholz
FC Gütersloh - TuS Erndtebrück
Westfalia Rhynern - Holzwickeder SC
SC Paderborn 07 II - SV Schermbeck
SG Wattenscheid 09 - TuS Haltern
SpVgg Vreden - TSG Sprockhövel
1. FC Kaan-Marienborn - RSV Meinerzhagen
ASC 09 Dortmund - Hammer SpVg
Eintracht Rheine - Sportfreunde Siegen
Westfalia Herne - TuS Ennepetal

## 14. Spieltag 29.11. (Rückrunde: 02.05.)

SV Schermbeck - Westfalia Herne
TuS Erndtebrück - SG Finnentrop-Bamenohl
RSV Meinerzhagen - FC Gütersloh
TuS Haltern - Eintracht Rheine
Hammer SpVg - SC Paderborn 07 II
Victoria Clarholz - SG Wattenscheid 09
Sportfreunde Siegen - ASC 09 Dortmund
TSG Sprockhövel - Westfalia Rhynern
Holzwickeder SC - 1. FC Kaan-Marienborn
TuS Ennepetal - SpVgg Vreden

## 15. Spieltag 6.12. (Rückrunde: 09.05.)

SG Finnentrop-Bamenohl - RSV Meinerzhagen
SV Schermbeck - Hammer SpVg
SC Paderborn 07 II - Sportfreunde Siegen
Westfalia Rhynern - TuS Ennepetal
ASC 09 Dortmund - TuS Haltern
FC Gütersloh - Holzwickeder SC
Preußen Münster II - TuS Erndtebrück
1. FC Kaan-Marienborn - TSG Sprockhövel
Eintracht Rheine - Victoria Clarholz
Westfalia Herne - SpVgg Vreden

## 16. Spieltag 13.12. (Rückrunde: 16.05.)

RSV Meinerzhagen - Preußen Münster II
TuS Haltern - SC Paderborn 07 II
TuS Erndtebrück - SG Wattenscheid 09
Victoria Clarholz - ASC 09 Dortmund

TuS Ennepetal - 1. FC Kaan-Marienborn
Hammer SpVg - Westfalia Herne
Sportfreunde Siegen - SV Schermbeck
Holzwickeder SC - SG Finnentrop-Bamenohl
TSG Sprockhövel - FC Gütersloh
SpVgg Vreden - Westfalia Rhynern

## 17. Spieltag 20.12. (Rückrunde: 24.05.)

FC Gütersloh - TuS Ennepetal
Preußen Münster II - Holzwickeder SC
1. FC Kaan-Marienborn - SpVgg Vreden
Eintracht Rheine - TuS Erndtebrück
SV Schermbeck - TuS Haltern
SG Finnentrop-Bamenohl - TSG Sprockhövel
SG Wattenscheid 09 - RSV Meinerzhagen
SC Paderborn 07 II - Victoria Clarholz
Hammer SpVg - Sportfreunde Siegen
Westfalia Herne - Westfalia Rhynern

## 18. Spieltag 31.1. (Rückrunde: 30.05.)

Victoria Clarholz - SV Schermbeck
RSV Meinerzhagen - Eintracht Rheine
Westfalia Rhynern - 1. FC Kaan-Marienborn
Sportfreunde Siegen - Westfalia Herne
TuS Erndtebrück - ASC 09 Dortmund
TSG Sprockhövel - Preußen Münster II
TuS Ennepetal - SG Finnentrop-Bamenohl
Holzwickeder SC - SG Wattenscheid 09
SpVgg Vreden - FC Gütersloh
TuS Haltern - Hammer SpVg

## 19. Spieltag 7.2. (Rückrunde: 06.06.)

SG Finnentrop-Bamenohl - SpVgg Vreden
Hammer SpVg - Victoria Clarholz
SC Paderborn 07 II - TuS Erndtebrück
FC Gütersloh - Westfalia Rhynern
Sportfreunde Siegen - TuS Haltern
Preußen Münster II - TuS Ennepetal
ASC 09 Dortmund - RSV Meinerzhagen
Eintracht Rheine - Holzwickeder SC
SG Wattenscheid 09 - TSG Sprockhövel
Westfalia Herne - 1. FC Kaan-Marienborn

## 20. Spieltag 13.2. (Rückrunde: 13.06.)

TuS Erndtebrück - SV Schermbeck
SpVgg Vreden - Preußen Münster II
1. FC Kaan-Marienborn - FC Gütersloh
TSG Sprockhövel - Eintracht Rheine
Victoria Clarholz - Sportfreunde Siegen
TuS Ennepetal - SG Wattenscheid 09
Westfalia Rhynern - SG Finnentrop-Bamenohl
RSV Meinerzhagen - SC Paderborn 07 II
Holzwickeder SC - ASC 09 Dortmund
Westfalia Herne - TuS Haltern

## 21. Spieltag 21.2. (Rückrunde: 20.06.)

SV Schermbeck - RSV Meinerzhagen
Hammer SpVg - TuS Erndtebrück
ASC 09 Dortmund - TSG Sprockhövel
Eintracht Rheine - TuS Ennepetal
SG Wattenscheid 09 - SpVgg Vreden
SC Paderborn 07 II - Holzwickeder SC
FC Gütersloh - Westfalia Herne
Preußen Münster II - Westfalia Rhynern
SG Finnentrop-Bamenohl - 1. FC Kaan-Marienborn
TuS Haltern - Victoria Clarholz

# 44 Zähler für eine ruhige Saison

FUSSBALL-OBERLIGA: Der ASC 09 hat sich wieder mit etlichen Talenten bestückt. Von denen sticht aktuell der Innenverteidiger Michael-Marvin West hervor. Tim Kallenbach soll das Team führen.



Das neue Team des ASC 09 Dortmund.

FOTO SCHÜTZE

Von Thomas Schulzke

Die Vorbereitungs-  
bilanz liest sich erstmal  
desaströs beim Fuß-  
ball-Oberligisten ASC  
09 Dortmund. Elf Partien hat  
die Mannschaft nach der Co-  
rona-Pause absolviert, sieben  
davon gingen verloren. Drei-  
mal gewann das Team von  
Trainer Antonios Kotziampas-  
sisis, zudem gab es ein Remis.  
Das sind die nackten Zah-  
len. Und denen verleiht der  
Sportliche Leiter Samir Habi-  
bovic nicht zu viel Gewicht.  
„Die reinen Ergebnisse inter-  
essieren mich nicht. Ich  
schaue mir nur die Leistun-  
gen an. Und die fand ich ab-  
solut okay. Man darf auch  
nicht vergessen, dass wir fast  
nur gegen Ober- oder Regio-  
nalliga-Teams gespielt ha-  
ben“, sagt der Sportliche Lei-  
ter.

Ähnlich sieht es auch ASC-  
Kapitän Kevin Brümmer.  
„Wenn ich sehe, wie wir ge-  
gen die Regionalligisten

Steinbach, Lippstadt und Ah-  
len aufgetreten sind, würde  
ich sogar sagen, dass wir eine  
richtig gute Vorbereitung hat-  
ten“, sagt Brümmer.

Es fällt aber ins Auge, dass  
die Mannschaft gegen die  
Oberliga- und Regionalliga-  
Teams kaum zu Toren kam.  
Gegen RW Ahlen (Regionalli-  
ga, 0:1), SV Lippstadt (Regio-  
nalliga, 0:2), ETB SW Essen  
(Oberliga, 0:3) gab es gar kei-  
ne Torerfolge. Gegen den Re-  
gionalligisten TSV Steinbach  
Haiger zumindest zwei (2:3).

„Wir dürfen aber nicht ver-  
gessen, dass uns unser Top-  
torjäger Maxi Podelhl fast drei  
Wochen gefehlt hat. Er ist  
jetzt wieder zurück und wird  
bald seine Tore wieder für  
uns schießen“, sagt Habibo-  
vic.

Im zweiten Abschnitt gegen  
Ahlen vergab aber auch er  
zwei 100-prozentige Möglich-  
keiten. „Trotzdem war unsere  
zweite Halbzeit gegen Ahlen  
extrem gut. Wir hatten vier,



»Der Trainer  
möchte, dass ich  
im vorderen Drittel  
Aktionen habe.«

Kevin Brümmer

fünf gute Chancen. Unser  
Gegner dagegen keine. Jetzt  
müssen wir es am Sonntag  
zum Start gegen Ennepetal  
besser machen. Wichtig war,  
dass wir uns die Chancen her-  
ausspielen“, so Brümmer.

Er betont auch, dass die Er-  
gebnisse in der Vorberei-  
tungszeit zweitrangig sind.  
„Wir haben wieder acht, neun  
Neue hinzubekommen. Wir

mussten uns als Mannschaft  
kennlernen, müssen gu-  
cken, wie jeder tickt. Und ich  
denke, das ist uns sehr gut ge-  
lungen. Ich finde, wir funk-  
tionieren als Team gut“, sagt  
Brümmer.

Bei den Neuzugängen fällt  
gleich der Name Tim Kallen-  
bach ins Auge. Der Sechser  
hatte zuletzt in der Regional-  
liga für den TuS Haltern ge-  
spielt. „Tim haben wir geholt,  
weil wir wussten, dass er uns  
sofort weiterhilft. Und das  
macht er auch, das hat die  
Vorbereitung gezeigt“, sagt  
Habibovic.

Brümmer freut sich auch  
über die Verpflichtung Kal-  
lenbachs. Dadurch, dass der  
Sechser ballsicher und spiel-  
stark ist, muss der offensive  
Mittelfeldspieler Brümmer  
sich nicht mehr so häufig den  
Ball aus der eigenen Hälfte  
holen. „Der Trainer möchte,  
dass ich im vorderen Drittel  
meine Aktionen habe und da  
gefährlich bin. Da hilft es mir

natürlich, dass Tim aus der  
Tiefe das Spiel machen  
kann“, sagt Brümmer.

Bei den vielen hoffnungs-  
vollen Talenten sticht aktuell  
Innenverteidiger Michael-  
Marvin West hervor. Der  
U19-Bundesliga-Spieler von  
RW Essen stieß als letzter  
Neuzugang zum Team und  
hat sofort einen bleibenden  
Eindruck hinterlassen. Es ist  
stark damit zu rechnen, dass  
er am Sonntag gegen Ennepetal  
gleich in der Startelf steht.

Aber wo will der ASC in die-  
ser Saison eigentlich hin? In-  
der vergangenen Spielzeit  
hatte der damalige Trainer  
Daniel Sekic den Aufstieg  
ausgerufen. „Ich würde nie  
das Ziel Aufstieg formulieren.  
Wir haben einen geringen  
Etat und viele talentierte  
Jungs, deren Leistungen noch  
schwanken“, sagt Habibovic.  
Er möchte ganz schnell 44  
Punkte sammeln, damit er die  
Abstiegsplätze weit hinter  
sich lässt.



Tim Kallenbach (Mitte) soll eine Führungsrolle beim ASC 09 Dortmund einnehmen.

FOTO SCHUETZE



# ASC 09 Dortmund

Name Geboren im Verein seit bisheriger Verein

TOR			
Jan Held	03.05.1993	Juli 2013	TuS Ennepetal
Dean Zecevic	22.11.2000	Juli 2019	Wuppertaler SV U19
Gian Loris Zetzmann	21.11.2001	Juli 2020	SV Lippstadt U19
Mauritz Mißner	21.12.1997	Juli 2020	TVD Velbert
DEFENSIVE			
Michael Marvin West	07.04.2001	Juli 2020	RWE U19
Jan Patrick Friedrich	03.01.1997	Juli 2020	TuS Haltern
Mike Schäfer	04.06.1998	Juli 2017	Hombrucher SV U19
Justin Mitrovic	26.03.2001	Juli 2020	RWE U19
Tim Neugebauer	17.04.2001	Juli 2020	Hombrucher SV U19
Jan Stuhldreier	19.09.1999	Juli 2020	Arminia Bielefeld U19
Julian Horstmann	15.05.1999	Juli 2020	SV Lippstadt
Noah Schulz	25.10.1999	Juli 2020	TuS Sinsen
Florian Rausch	26.02.2000	Juli 2019	Preußen Münster U19
Philip Rosenkranz	19.03.1987	Juli 2016	SpVg Erkenschwick
Marcel Münzel	28.01.1991	Juli 2014	Hombrucher SV
Tim Kallenbach	04.10.1994	Juli 2020	TuS Haltern
OFFENSIVE			
Luis Weiß	20.06.2001	Juli 2020	Hombrucher SV U19
Said Dahoud	18.01.1999	Juli 2020	TuS Hordel
Maurice Werlein	27.02.2001	Juli 2020	Hombrucher SV U19
Qlirim Gashi	14.01.2000	Juli 2020	Westfalia Herne
Maxi Podehl	23.12.1997	Juli 2016	TSC Eintracht U19
Ermias Simantos	04.03.1996	Juli 2016	Kirchhörder SC
Pierre Szymaniak	15.02.1991	Juli 2016	FC Iserlohn
Kevin Brümmer	08.10.1992	Juli 2015	VfL Bochum II
Jonas Schneck	04.01.2000	Juli 2019	Preußen Münster U19
Lars Warschewski	25.10.1999	Juli 2018	TSC Eintracht U19
Daniel Schaffner	07.08.1988	Juli 2016	RW Ahlen
Moritz Isensee	11.09.2000	Juli 2019	TSV Marl Hüls U19

## „Die Chancenverwertung war ein absolutes Manko“

FUSSBALL-OBERLIGA: Trainer im Interview

Herr Kotziampassis, Sie haben mit Ihrer Mannschaft in der Vorbereitung gleich sieben der elf Testspiele verloren. Ihr Kapitän bleibt aber positiv. Wie groß sind Ihre Sorgen vor dem Saisonstart?

Mir bereiten diese Ergebnisse gar keine Kopfschmerzen. Wir haben uns bewusst starke Gegner gesucht, die durchaus auch höherklassig aktiv sind. Wir wollten natürlich auch ordentlich gefordert werden. Wichtiger war mir einfach die Spielweise der Mannschaft und damit bin ich wirklich zufrieden.

Gerade in den Tests gegen die Regionalligisten tat sich die Mannschaft schwer, Tore zu schießen. Könnte das auch in der Oberliga-Saison zu Schwierigkeiten führen?

Das ist tatsächlich der Punkt, den ich am meisten bemängeln muss. Unsere Chancenverwertung war in

einigen Spielen ein absolutes Manko. Da müssen wir dran arbeiten. Allerdings ist das schon ein Zeichen dafür, dass wir uns auch gegen starke Gegner eine Vielzahl an Torchancen erspielen.

Wie zufrieden können Sie schlussendlich mit einer zumindest ergebnistechnisch schwachen Vorbereitung sein?

Die Resultate sind nicht der ausschlaggebende Punkt. Die Mannschaft hat in den meisten Spielen vor allem spielerisch, kämpferisch und auch taktisch überzeugt. Insbesondere auch die jungen Spieler haben ihre Sache richtig gut gemacht. Das hätte ich vor der Saison gar nicht erwartet. Ich hätte auch keine Probleme, sie am Sonntag schon direkt zu bringen. Deshalb ist mir vor dem Saisonauftakt überhaupt nicht bange. Ich freue mich, dass es endlich wieder losgeht.

**Hecker**  
GLASS GROUP

Weltmarktführer für flaches Leuchtenglas

**Wir wünschen dem ASC 09 Dortmund viel Erfolg in der Saison 2020/2021!**

[www.hecker.de](http://www.hecker.de)

# Westfalenliga 2 Spielplan 2020/21

Letztes Spiel vor der Winterpause:  
20. Dezember 2020

Ende der Winterpause: 14. Februar 2021

Letzter Spieltag: 20. Juni 2021

## 1. Spieltag 6.9. (Rückrunde: 28.02.)

DSC Wanne-Eickel - Concordia Wiemelhausen
SV Wacker Obercastrop - FSV Gerlingen
TuS Bövinghausen - YEG Hassel
SV Rot-Weiß Deuten - FC Brünninghausen
SC Neheim - Westfalia Wickede
FC Lennestadt - SV Hohenlimburg 1910
FC Bor. Dröschede - SV Sodingen
SpVg. Hagen 1911 - TuS Hordel
BSV Schüren - FC Iserlohn

## 2. Spieltag 13.9. (Rückrunde: 14.03.)

Concordia Wiemelhausen - FC Bor. Dröschede
FC Iserlohn - FC Lennestadt
SV Sodingen - BSV Schüren
FSV Gerlingen - SV Rot-Weiß Deuten
YEG Hassel - SC Neheim
TuS Hordel - SV Wacker Obercastrop
SV Hohenlimburg 1910 - SpVg. Hagen 1911
Westfalia Wickede - DSC Wanne-Eickel
FC Brünninghausen - TuS Bövinghausen

## 3. Spieltag 20.9. (Rückrunde: 21.03.)

SV Wacker Obercastrop - SV Hohenlimburg 1910
DSC Wanne-Eickel - YEG Hassel
SV Sodingen - Concordia Wiemelhausen
SV Rot-Weiß Deuten - TuS Hordel
TuS Bövinghausen - FSV Gerlingen
SC Neheim - FC Brünninghausen
SpVg. Hagen 1911 - FC Iserlohn
FC Bor. Dröschede - Westfalia Wickede
BSV Schüren - FC Lennestadt

## 4. Spieltag 27.9. (Rückrunde: 28.03.)

YEG Hassel - FC Bor. Dröschede
FC Iserlohn - SV Wacker Obercastrop
TuS Hordel - TuS Bövinghausen
FSV Gerlingen - SC Neheim

Concordia Wiemelhausen - BSV Schüren
FC Lennestadt - SpVg. Hagen 1911
SV Hohenlimburg 1910 - SV Rot-Weiß Deuten
FC Brünninghausen - DSC Wanne-Eickel
Westfalia Wickede - SV Sodingen

## 5. Spieltag 4.10. (Rückrunde: 01.04.)

SV Wacker Obercastrop - FC Lennestadt
SV Rot-Weiß Deuten - FC Iserlohn
DSC Wanne-Eickel - FSV Gerlingen
Concordia Wiemelhausen - Westfalia Wickede
SV Sodingen - YEG Hassel

## 6. Spieltag 11.10. (Rückrunde: 05.04.)

TuS Bövinghausen - SV Hohenlimburg 1910
SC Neheim - TuS Hordel
FC Bor. Dröschede - FC Brünninghausen
BSV Schüren - SpVg. Hagen 1911

## 7. Spieltag 18.10. (Rückrunde: 11.04.)

TuS Hordel - DSC Wanne-Eickel
YEG Hassel - Concordia Wiemelhausen
FSV Gerlingen - FC Bor. Dröschede
FC Iserlohn - TuS Bövinghausen
SV Hohenlimburg 1910 - SC Neheim

## 8. Spieltag 25.10. (Rückrunde: 18.04.)

FC Lennestadt - SV Rot-Weiß Deuten
SpVg. Hagen 1911 - SV Wacker Obercastrop
Westfalia Wickede - BSV Schüren
FC Brünninghausen - SV Sodingen

## 9. Spieltag 8.11. (Rückrunde: 25.04.)

SV Sodingen - SV Hohenlimburg 1910
Concordia Wiemelhausen - TuS Hordel
TuS Bövinghausen - SV Wacker Obercastrop
YEG Hassel - FC Brünninghausen
DSC Wanne-Eickel - FC Lennestadt

## 10. Spieltag 15.11. (Rückrunde: 02.05.)

SV Wacker Obercastrop - SC Neheim
FSV Gerlingen - YEG Hassel
TuS Hordel - Westfalia Wickede
FC Iserlohn - SV Sodingen
SV Rot-Weiß Deuten - TuS Bövinghausen

## 11. Spieltag 29.11. (Rückrunde: 09.05.)

SV Hohenlimburg 1910 - Concordia Wiemelh.
FC Lennestadt - FC Bor. Dröschede
SpVg. Hagen 1911 - DSC Wanne-Eickel
FC Brünninghausen - BSV Schüren
SV Sodingen - FC Lennestadt

## 12. Spieltag 6.12. (Rückrunde: 16.05.)

Westfalia Wickede - SV Hohenlimburg 1910
FC Bor. Dröschede - SpVg. Hagen 1911
SC Neheim - SV Rot-Weiß Deuten
BSV Schüren - TuS Bövinghausen
FC Brünninghausen - FSV Gerlingen

SV Sodingen - SV Hohenlimburg 1910
Concordia Wiemelhausen - TuS Hordel
TuS Bövinghausen - SV Wacker Obercastrop
YEG Hassel - FC Brünninghausen
DSC Wanne-Eickel - FC Lennestadt

## 13. Spieltag 13.12. (Rückrunde: 24.05.)

SC Neheim - SpVg. Hagen 1911
FC Bor. Dröschede - FC Iserlohn
Westfalia Wickede - FSV Gerlingen
BSV Schüren - SV Rot-Weiß Deuten

## 14. Spieltag 20.12. (Rückrunde: 30.05.)

SV Wacker Obercastrop - Concordia Wiemelh.
FC Iserlohn - FC Brünninghausen
TuS Hordel - BSV Schüren
SV Rot-Weiß Deuten - SV Sodingen
TuS Bövinghausen - FC Bor. Dröschede

## 15. Spieltag 14.2. (Rückrunde: 06.06.)

SV Hohenlimburg 1910 - FSV Gerlingen
FC Lennestadt - YEG Hassel
SC Neheim - DSC Wanne-Eickel
SpVg. Hagen 1911 - Westfalia Wickede
Westfalia Wickede - SV Wacker Obercastrop

## 16. Spieltag 21.2. (Rückrunde: 13.06.)

FSV Gerlingen - FC Iserlohn
Concordia Wiemelh. - SV Rot-Weiß Deuten
SV Sodingen - TuS Bövinghausen
TuS Hordel - SV Hohenlimburg 1910
YEG Hassel - SpVg. Hagen 1911

## 17. Spieltag 28.2. (Rückrunde: 20.06.)

FC Bor. Dröschede - SC Neheim
FC Brünninghausen - FC Lennestadt
BSV Schüren - DSC Wanne-Eickel
TuS Hordel - SV Hohenlimburg 1910
TuS Bövinghausen - Concordia Wiemelhausen

## 18. Spieltag 6.3. (Rückrunde: 27.06.)

DSC Wanne-Eickel - FC Bor. Dröschede
SpVg. Hagen 1911 - FC Brünninghausen
SV Rot-Weiß Deuten - Westfalia Wickede
SV Wacker Obercastrop - YEG Hassel
SC Neheim - SV Sodingen

## 19. Spieltag 13.3. (Rückrunde: 4.7.)

FC Iserlohn - TuS Hordel
FC Lennestadt - FSV Gerlingen
BSV Schüren - SV Hohenlimburg 1910
TuS Hordel - FC Lennestadt
SV Hohenlimburg 1910 - FC Iserlohn

## 20. Spieltag 20.3. (Rückrunde: 11.7.)

Concordia Wiemelhausen - SC Neheim
YEG Hassel - SV Rot-Weiß Deuten
SV Sodingen - DSC Wanne-Eickel
FSV Gerlingen - SpVg. Hagen 1911
FC Bor. Dröschede - BSV Schüren

FSV Gerlingen - TuS Hordel
Concordia Wiemelhausen - SpVg. Hagen 1911
FC Bor. Dröschede - SV Rot-Weiß Deuten
BSV Schüren - SC Neheim
Westfalia Wickede - FC Lennestadt

## 21. Spieltag 27.3. (Rückrunde: 18.7.)

SV Wacker Obercastrop - Concordia Wiemelh.
FC Iserlohn - FC Brünninghausen
TuS Hordel - BSV Schüren
SV Rot-Weiß Deuten - SV Sodingen
TuS Bövinghausen - FC Bor. Dröschede

## 22. Spieltag 3.4. (Rückrunde: 25.7.)

SV Hohenlimburg 1910 - FSV Gerlingen
FC Lennestadt - YEG Hassel
SC Neheim - DSC Wanne-Eickel
SpVg. Hagen 1911 - Westfalia Wickede
Westfalia Wickede - SV Wacker Obercastrop

## 23. Spieltag 10.4. (Rückrunde: 1.8.)

FSV Gerlingen - FC Iserlohn
Concordia Wiemelh. - SV Rot-Weiß Deuten
SV Sodingen - TuS Bövinghausen
TuS Hordel - SV Hohenlimburg 1910
YEG Hassel - SpVg. Hagen 1911

## 24. Spieltag 17.4. (Rückrunde: 8.8.)

FC Bor. Dröschede - SC Neheim
FC Brünninghausen - FC Lennestadt
BSV Schüren - DSC Wanne-Eickel
TuS Hordel - SV Hohenlimburg 1910
YEG Hassel - SpVg. Hagen 1911

## 25. Spieltag 24.4. (Rückrunde: 15.8.)

FC Bor. Dröschede - SC Neheim
FC Brünninghausen - FC Lennestadt
BSV Schüren - DSC Wanne-Eickel
TuS Hordel - SV Hohenlimburg 1910
TuS Bövinghausen - Concordia Wiemelhausen

## 26. Spieltag 1.5. (Rückrunde: 22.8.)

DSC Wanne-Eickel - FC Bor. Dröschede
SpVg. Hagen 1911 - FC Brünninghausen
SV Rot-Weiß Deuten - Westfalia Wickede
SV Wacker Obercastrop - YEG Hassel
SC Neheim - SV Sodingen

## 27. Spieltag 8.5. (Rückrunde: 29.8.)

FC Iserlohn - TuS Hordel
FC Lennestadt - FSV Gerlingen
BSV Schüren - SV Hohenlimburg 1910
TuS Hordel - FC Lennestadt
SV Hohenlimburg 1910 - FC Iserlohn

## 28. Spieltag 15.5. (Rückrunde: 5.9.)

Concordia Wiemelhausen - SC Neheim
YEG Hassel - SV Rot-Weiß Deuten
SV Sodingen - DSC Wanne-Eickel
FSV Gerlingen - SpVg. Hagen 1911
FC Bor. Dröschede - BSV Schüren

## 29. Spieltag 22.5. (Rückrunde: 12.9.)

FC Brünninghausen - SV Wacker Obercastrop
Westfalia Wickede - TuS Bövinghausen



Der Kader von Westfalenligist hat ein Durchschnittsalter von 23 Jahren.

FOTO FOLTYNOWICZ



## FC Brünninghausen

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Leon Broda	18.01.1998	2019	ASC 09 Dortmund
Tim Helmdach	10.06.1999	2020	Geisecker SV
<b>DEFENSIVE</b>			
Marcel Großkreutz	05.09.1985	2020	Westfalia Wickede
Sebastian Kruse	10.06.1994	2015	Westfalia Wickede
Sebastian Lötters	12.03.1993	2018	FC Iserlohn
Malek Arafah	08.08.1997	2019	VfR Sölde
Domenico Palmieri	27.06.2000	2017	Hombrucher SV
Baris Afsar	02.04.2001	2017	Hombrucher SV
Dominik Deppe	25.07.1994	2020	Lüner SV
Onur Tekin	06.07.1997	2018	Borussia Dröschede
Sebastian Schröder	14.01.1994	2017	Westfalia Wickede
<b>OFFENSIVE</b>			
Lukas Ziegelmeir	01.04.1993	2020	DSC Wanne-Eickel
Erkut Satilmis	26.12.1996	2020	Hekimoglu Trabzon
Anis El-Hamassi	22.10.2001	2017	TuS Eving-Lindenhorst
Nils Bachmann	30.09.2001	2016	Kirchhörder SC
Centurion Emokpaire	17.08.1996	2020	VfL Kemminghausen
Patrick Trawinski	21.05.1998	2019	FC Nordkirchen
Nils da Costa Pereira	17.02.1999	2019	SpVg Schonnebeck
Aboubacar Toure	07.04.2001	2020	Hombrucher SV
Florian Gondrum	28.07.1990	2012	TuS Eving-Lindenhorst
Jonas Telschow	03.03.2000	2020	ASC 09 Dortmund

# Die besondere Mischung soll es richten

FUSSBALL-WESTFALENLIGA 2: Trainer Rafik Halim muss Leistungsträger ersetzen.

Von Marius Paul

**W**er sich als Beobachter vor dem Saisonstart den Kader des Westfalenligisten FC Brünninghausen anschaut, der wird auf einige neue Gesichter stoßen. Acht Spieler werden sich Anfang September erstmals in einem Pflichtspiel das Trikot des einstigen Oberligisten überstreifen. Einige wichtige Akteure haben den Verein hingegen vor der neuen Spielzeit verlassen. Darunter Leistungsträger wie Kapitän Hendrik Brauer oder Stürmer Leon Enzmann.

„Wir haben schon einen ordentlichen Umbruch vollzogen. Das kann man zweifelsohne so sagen“, erklärt Trainer Rafik Halim. Gerade die Abgänge der letztjährigen Stammspieler wie Brauer und Enzmann seien enorme Verluste. Man habe auf diese Abgänge allerdings gut reagiert und einige besondere Transfers getätigt – und das in der ersten gemeinsamen Vorbereitung von Halim und seinem Co-Spielertrainer Florian Gondrum.

Zu diesen Neuzugängen zählen insbesondere die beiden erfahrenen Mittelfeldstrategen Lukas Ziegelmeir (kam vom DSC Wanne-Eickel) und Marcel Großkreutz, der von Ligakonkurrent Westfalia Wickede nach Brünninghausen wechselte. Mit den beiden Spielern habe der Verein für das Zentrum eine „absolute Traumlösung“ hinbekommen, erklärt Halim, der

allerdings auch mit der Zusammenstellung des übrigen Kaders sehr zufrieden ist: „Wir haben auf jeder Position einen guten Zweikampf. Besonders wichtig war uns aber, dass wir eine Mannschaft formen, die vor allem charakterlich funktioniert.“

Dabei verfolgten Halim und Gondrum eine spezielle Vorstellung, denn: „Die Idee war, dass wir sowohl junge Spieler in der Mannschaft etablieren als auch erfahrene Leute, die aber noch nicht satt sind und die wir auch noch kitzeln können. Ich denke, dass uns das durchaus gelungen ist“, unterstreicht der Trainer.

### Neuer Kapitän notwendig

Die Handschrift des Trainer-Duos wird bereits deutlich, wenn man sich die Zusammenstellung des Mannschaftsrates vor Augen führt. Zwar habe man die Entscheidung den Spielern überlassen, ausgewählt wurden Halim zufolge allerdings eben jene Spieler, die auch das Trainerteam ins Auge gefasst habe. Angeführt wird die Truppe von einem erst 22-jährigen Kapitän. Torwart Leon Broda wird Brünninghausen in der kommenden Saison auf das Spielfeld führen. Zudem gehören neben den Neuzugängen Ziegelmeir und Großkreutz auch noch Domenico Palmieri und Sebastian Kruse zum Mannschaftsrat.

Dass diese Kombination erfolgreich sein kann, zeigt ein Blick auf die Vorbereitung. Sechs von acht Testspielen wurden gewonnen. Dennoch will Halim diese Partien nicht überbewerten: „Wir haben zumeist gegen Mannschaften gespielt, die unterhalb der Westfalenliga spielen. Dennoch haben wir natürlich gute Erkenntnisse gesammelt.“

Zu den Gewinner zählt neben Torjäger Jonas Telschow, der in der Vorbereitung insgesamt acht Treffer beisteuerte, vor allem der junge Jan-Nils Bachmann: „Er hat den Sprung von der Jugend in den Seniorenbereich wirklich gut gemeistert, eine ordentliche Vorbereitung gespielt und ist deshalb schon eine kleine Überraschung für mich“, sagt Halim.



Rafik Halim FOTO FOLTYNOWICZ



Insgesamt 27 Spieler stehen im Kader von Westfalia Wickede.

FOTO FOLTYNOWICZ



# Westfalia Wickede

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Gianluca Caruso	18.02.2001	2020	TSC Eintracht U19
Malte Remmert	24.09.1999	2019	SV Westfalia Rhynern
Marvin Raab	13.11.1997	2020	FC Iserlohn
<b>DEFENSIVE</b>			
Andreas Lüder	21.09.1994	2012	BV Westfalia Wickede
Anil Konya	31.07.1990	2012	TuS Eving Lindenhurst
Christopher Herwig	14.05.1997	2019	BSV Schüren
David Schulz	08.09.1987	2020	Borussia Dröschede
Kevin Franzen	09.05.1991	2019	BSV Schüren
Lucan Dökmeci	20.07.2001	2020	TSC Eintracht U19
Maurice Jalouan	21.02.1999	2020	TSC Eintracht
Mo El Moudni	04.05.1984	2019	BSV Schüren
<b>OFFENSIVE</b>			
Alex Gowik	17.07.1998	2020	SV Brackel 06
David Fernandes	10.12.1999	2020	FC Iserlohn
Finn Heinings	12.09.1997	2016	Wuppertaler SV
Hikmet Konar	23.01.2000	2020	FC Iserlohn
Lars Brinkmann	28.01.1999	2020	TSC Eintracht
Lukas Homann	08.04.1995	2018	SV Westfalia Rhynern
Marcel Pietryga	21.02.2000	2019	VfB Waltrop
Markus Scherff	24.07.1985	2020	Concordia Wiemelhausen
Muhammed Cakir	18.03.1997	2017	SV Westfalia Rhynern
Nils Dietz	20.01.1996	2020	BV Bad Sassendorf
Robin Wodniok	13.10.1999	2019	ASC 09 Dortmund
Sefa Topcu	30.03.1999	2019	ASC 09 Dortmund
Aleksandar Djordjevic	21.07.1997	2020	Kirchhörder SC
Luke Newman	08.05.2000	2020	FC Brünninghausen
Mohamed Lmcademali	08.03.1986	2020	SG Phönix Eving
Santiliano Braja	23.02.1991	2020	K.F. Sharri Dortmund

## Neustart mit einstigem Erfolgstrainer

FUSSBALL-WESTFALENLIGA 2: Wickede zieht eindeutige Schlüsse aus verkorkster Saison.

Von Marius Paul

Es war eine Spielzeit zum Vergessen. 20 Spiele absolvierte Westfalenligist Westfalia Wickede in der zurückliegenden Saison. Dann kam der Abbruch. Lediglich drei Siege gelangen bis dahin. Die Folge: Absturz auf Tabellenplatz 16. Der einstige Erfolgstrainer Marko Schott, der Wickede Jahre zuvor von der Bezirksliga in die Westfalenliga geführt hatte, übernahm das Team inmitten des anhaltenden Negativstrudels. Doch nach der langen Pause will Schott mit seiner neuformierten Mannschaft jetzt wieder angreifen.

„Wir konnten die Zeit nutzen, um uns kennenzulernen und als Einheit zusammenzuwachsen“, erklärt Schott. Durchaus eine erforderliche Maßnahme, betrachtet man den erneute großen Kaderumbau. 15 neue Spieler hat der Sportliche Leiter Daniel Dukic für die kommende Spielzeit nach Wickede gelotst. Darunter sowohl erfahrene Spieler als auch junge Talente. „In der vergangenen Saison haben wir direkt sechs A-Jugendliche in den Kader aufgenommen. Da hat man schon gemerkt, dass in manchen Situationen einfach noch manche Dinge fehlten“, so Dukic. Deshalb habe man sich für die Kaderzusammensetzung diesmal etwas anderes einfallen lassen. Mit Torwart Gianluca Caruso und Lucan Dökmeci, die beide aus der A-Jugend des TSC Eintracht nach Wickede wechselten, habe man diesmal lediglich zwei Spieler in der Mannschaft, die ihr erstes Seniorenjahr bestreiten werden.

„Wir haben einen guten Spielermix beisammen. Zwar wiegt beispielsweise vor allem der Abgang von Marcel Großkreutz besonders schwer, aber ich denke“, betont Schott, „dass wir den Verlust zumindest spielerisch als Team auffangen können.“ Dabei helfen soll vor allem auch Rückkehrer Nils Dietz, der trotz seiner erst 24 Jahre bereits einiges an Erfahrung mitbringt.

### Etappenziele sollen helfen

„Ich würde sagen, dass wir in unserer Truppe mit Kapitän Anil Konya, Markus Scherff, dem jungen Lukas Homann, David Schulz und eben Nils Dietz absolute Leitwölfe haben“, so Schott. Hinzu komme laut Daniel Dukic mit Santiliano Braja ein Torjäger, der seine Qualitäten schon in der Vorbereitung unter Beweis gestellt hat. Außerdem habe mit Hikmet Konar ein weiterer Neuzugang bereits „voll eingeschlagen“.

Doch auch einer der A-Jugendlichen, die bereits zur vergangenen Spielzeit nach Wickede gekommen sind, hat sich mittlerweile vollständig etabliert. „Marcel Pietryga hat einen Riesensprung gemacht. Er wird uns sicherlich enorm weiterhelfen“, erklärt Dukic.

Beim Blick auf die nahende Saison ist man in Wickede allerdings noch zurückhaltend. Genau festlegen wolle man sich nicht, so Dukic. Deshalb arbeite man eher mit einzelnen Etappenzielen: „Bis zum Start der Rückrunde würden wir gerne einen einstelligen Tabellenplatz anpeilen. Was dann kommt, muss man einfach abwarten.“

**Wir sind für SIE da!**  
Ihr Grillspezialist mit der Besten Rostbratwurst in Dortmund!

# HUTH

FLEISCHEREIFACHGESCHÄFT  
PARTYSERVICE  
CATERING





Steinkühlerweg 227 · 44263 Dortmund-Hörde  
Tel. 0231-595103 · Fax 0231-595452 · info@partyservice-huth.de  
[www.partyservice-huth.de](http://www.partyservice-huth.de)



Der TuS Bövinghausen geht mit einigen Oberliga-Neuzugängen in die neue Saison. FOTO SCHÜTZE



## TuS Bövinghausen

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Frederik Westergelting	24.05.1994	Juli 2020	Hammer SpVg
Ricardo Seifried	19.02.1998	Juli 2020	Westfalia Herne
<b>DEFENSIVE</b>			
Patrick Rudolph		Juli 2020	SV Schermbeck
Benjamin Teichmüller	24.05.1995	Juli 2019	FC Kray
Andre Daniel Witt	08.05.1989	Juli 2019	RW Ahlen
Denis Ramadan	27.11.1989	Juli 2016	Makedonja Petrov
Aleksander Gjorgjievski	24.08.1992	Juli 2016	GFK Tikvesh
Dino Dzaferoski	05.03.1992	Juli 2019	Westfalia Herne
Fabio Rummenigge		Juli 2020	BSV Schüren
Maurice Haar	16.08.1995	Juli 2019	Westfalia Herne
Philipp Rößler		Juli 2019	Westfalia Herne
Sekira	11.08.1990	Juli 2016	TuS 04
Andreas Orgzall	25.05.1998	Juli 2020	Westfalia Herne
Raul		Juli 2020	Westfalia Herne U19
<b>OFFENSIVE</b>			
Kevin Rudolph		Juli 2020	SV Schermbeck
Sebastian Mützel	06.08.1989	Juli 2019	RW Ahlen
Pjer Radojic	01.10.1992	Juli 2019	BSV Schüren
Eyüp Cosgun	13.01.1988	Juli 2020	BSV Schüren
Ervin Catic	28.06.1997	Juli 2020	Cloppenburg
Dejan Petrovic	22.12.1987	Juli 2019	Westfalia Herne
Denis Fahri Batman	18.05.1991	Juli 2019	TuS Haltern
David Schmidtkötter		Juli 2020	TSC Eintracht U19
Marko Onucka	31.08.1988	Juli 2019	RW Ahlen

# Hochdekoriert an die Spitze der Westfalenliga

FUSSBALL-WESTFALENLIGA 2: Bövinghausen sorgt schon vor dem Start für Schlagzeilen.

Von Patrick Schröer

Der TuS Bövinghausen hat der Dortmunder Fußballlandschaft in den vergangenen Wochen eine Vielzahl an brennenden Schlagzeilen geliefert: Spektakuläre Neuzugänge, überzeugende Testspiel-Auftritte, der Kreispokal-Sieg gegen Mengede 08/20 und die Entlassung von Cheftrainer Dimitrios Kalpakidis. Beim Fußball-Westfalenligisten aus dem Dortmunder Westen ist schon vor dem Saisonstart gewaltig etwas los. Mit einem prunkvoll verstärkten Kader will der Aufsteiger auch die Westfalenliga ordentlich durcheinanderwirbeln.

„Natürlich hat der Kader eine individuelle Stärke. Die Mannschaft ist aber auch kompakt und charakterstark, eine richtige Einheit“, sagt der TuS-Vorsitzende Ajan Dzaferoski.

Es sind einige neue Spieler, auf die sich die TuS-Fans freuen können. Allen voran in der Oberliga hat sich Dzaferoski bedient und seine Truppe verstärkt. Vom SV Schermbeck kamen Kevin und Patrick Rudolph zum TuS, aus Herne sind Torhüter Ricardo Seifried und Verteidiger Andreas Orgzall nach Bövinghausen gewechselt. Vom künftigen Ligakonkurrenten BSV Schüren kam in Zivko Radojic, Eyüp Cosgun und Fabio Rummenigge ein Trio, wobei sich letzterer einen Kreuzbandriss zugezogen hat und erst einmal ausfallen wird. Zuletzt machte der TuS mit der Verpflichtung des brasilianischen



Dimitrios Kalpakidis musste beim TuS gehen. FOTO SCHÜTZE

Bombers Mateus Ajala Cardoniz auf sich aufmerksam. Der Angreifer kehrt nach einem Jahr bei Türkspor Dortmund zurück nach Bövinghausen.

Bleibenden Eindruck hinterlassen hat in der Vorbereitung zudem Offensivspieler Ervin Catic. Der Angreifer war zuvor im Cloppenburger Raum unterwegs, überzeugte in den ersten Testspielen, in denen Bövinghausen überwiegend eine gute Figur machte und nur gegen Türkspor und gegen Westfalia Rhynern schlecht aussah. Daneben gelang dem TuS nach Siegen im Halbfinale gegen den ASC 09 Dortmund und im Endspiel gegen Mengede 08/20 der erste Kreispokal-Sieg in der Vereinsgeschichte.

Trotz der soliden Vorbereitung musste wenige Tage zuvor aber Coach Dimitrios Kalpakidis seinen Platz räumen. Der hatte in seiner Amtszeit in 15 Pflichtspielen 15 Siege gefeiert. Dzaferoski dazu: „Man muss unliebsame Entscheidungen treffen. Wir wünschen Dimi trotzdem alles Gute. Er wird einen neuen Verein finden. Wir gehen im Guten und Freundschaftlichen auseinander.“ Für Kalpakidis übernehmen vorerst Co-Trainer Nikola Karcev und der ehemalige Spielertrainer Sven Thormann.

Der Kader der Bövinghauser ist hochdekoriert, damit steigen natürlich die Erwartungen an den Klub. Einige trauen dem TuS gar den direkten Durchmarsch in die Oberliga zu. Dzaferoski bremst die Erwartungen aber noch. „Natürlich würden wir gerne Meister werden. Unser Ziel ist es aber erst einmal unter die ersten fünf Mannschaften zu kommen. Wenn wir das schaffen, dann wird es eine gute Saison“, sagt der TuS-Boss, der in der Liga kein Fallobst sieht.

Zu den heißesten Konkurrenten um den Titel zählt Ajan Dzaferoski den DSC Wanne-Eickel, den FC Borussia Dröschede, die Spielvereinigung Hagen 11 und den FC Iserlohn. Auch dem FC Brünninghausen, auf den der TuS am zweiten Spieltag trifft, traut Dzaferoski eine gute Rolle zu.



Der BSV Schüren hat eine erfolgreiche Vorbereitung hinter sich.

FOTO FOLTYNOWICZ



Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Fabio Bauer	22.03.2001	01.07.2020	FC Brünninghausen
Felix Wenderoth	24.03.1998	01.07.2019	ASC 09 Dortmund
Sascha Samulewicz	21.03.1986	01.07.2015	Westfalia Herne
<b>DEFENSIVE</b>			
Benjamin Hederich	03.03.1987	05.08.2019	SC Hennen
Cem Miran Ates	22.01.2001	01.07.2020	VfB Waltrop
Christian Bernhard	04.06.2001	01.07.2020	Hombrucher SV
Jonas Aquistapace	18.06.1989	01.07.2020	SV Lippstadt 08
Kevin Leifels	20.08.2000	26.05.2019	Hombrucher SV
Lukas Meyer	29.09.1999	01.08.2018	Hombrucher SV
Marlon Mönig	28.02.1995	29.07.2014	Hombrucher SV
Youssef Anhari	15.02.2000	27.11.2019	Eintracht Dortmund
Jan Gajewski	03.12.2001	18.07.2020	Hombrucher SV
<b>OFFENSIVE</b>			
Björn Mennecke	01.02.1994	01.07.2016	Hombrucher SV
Ersan Özcan	23.03.2000	01.07.2020	Holzwickeder SC
Jannik Marth	18.09.1999	01.07.2020	ASC 09 Dortmund
Kaan Akcay	22.05.2001	01.07.2020	Holzwickeder SC
Martin Merkel	17.08.1999	01.08.2018	Hombrucher SV
Michael Hines	15.09.1993	08.08.2019	FSV Werdeohl
Sotorios Stratakis	30.03.1989	01.07.2017	SC Roland Beckum
Valentin dos Santos	07.07.1999	01.08.2018	Hombrucher SV
Serhat Uzun	20.07.2001	01.07.2020	Hammer SpVg
Ali Sener	26.05.2000	28.01.2020	Lüner SV
Thomas Lappen Con Helmer	05.11.2001	01.07.2020	VfB Waltrop
Kamil Bednarski	11.10.1985	16.07.2019	SC Wiedenbrück
Leeroy Boetey	12.06.1996	01.07.2019	SC Düsseldorf-West

# „So schnell wie möglich Punkte sammeln“

WESTFALENLIGA 2: Der BSV Schüren will mit den Zielvorgaben noch abwarten.

Von Nina Bargel

Die Nachricht schlug ein wie eine Bombe und überstrahlte alles andere in der Vorbereitung des BSV Schüren: Der Westfalenligist verpflichtete im Mai Jonas Acquistapace. Der 30-jährige Innenverteidiger hat einen Lebenslauf, der es in sich hat: Zweitliga-Erfahrung in Deutschland (VfL Bochum), Erstliga-Erfahrung im Ausland (Omonia Nikosia) und Einsätze im Europapokal. Damit dürfte die wackelige Schürener Abwehr aus der vergangenen Saison kein Problem mehr sein.

„Bei Jonas merkt man den Unterschied, er hat richtig viel Erfahrung und Ausstrahlung, ist auf und neben dem Feld ein richtiger Leader“, schwärmt Schüreners Sportlicher Leiter Mehmet Aslan vom Neuzugang.

Auch Schüren-Trainer Arthur Matlik weiß, was er an seinem neuen Abwehrspieler hat. „Jonas ziehen wir so durch“, sagt der BSV-Trainer und lacht – was er meint: Natürlich ist ein Spieler wie Acquistapace stark, Matlik will aber niemanden seiner Neuzugänge, von denen es in dieser Saison wieder einige gibt, hervorheben: Jannik Marth (ASC 09 Dortmund), Acquistapace (SV Lippstadt), Serhat Uzun (Hammer SpVg A-Junioren), Fabio Bauer (FC Brünninghausen A-Junioren), Con Lappen, Cem Miran Ates (beide VfB Waltrop A-Junioren), Christian Bernhard (Hombrucher SV A-Junioren), Kaan

Akcay (Holzwickeder SC A-Junioren) und Ersan Özcan (Holzwickeder SC) verstärken das Team. Und alle Neuschürener hätten sich bereits gut integriert – obwohl der BSV eine Woche vor dem Saisonstart immer noch keinen klassischen Mannschaftsabend hatte. „Wir haben einfach viele tolle Persönlichkeiten dazu bekommen“, erklärt Matlik, der auf der anderen Seite die Abgänge von unter anderem Zivko Radojic, Eyüp Cosgun und Fabio Rummenige zum neuen Ligakonkurrenten TuS Bövinghausen verkraften musste. Trotzdem ist der BSV-Coach „guten Mutes“, was die kommende Spielzeit angeht.

Nachdem die Schürener die Corona-Saison auf Platz 10 beendet hatten, gehen die Grün-Weißen mit ihren vielen Neuzugängen vorsichtig in die neue Runde. Matlik hält eine konkrete Zielvorgabe unter diesen Umständen sogar für „unseriös“. Der Schüren-Trainer wolle die ersten fünf Spieltage abwarten, „und auch dann kann ich nur eine Tendenz abgeben, ich sehe die Liga sehr ausgeglichen“. Trotzdem wünscht der Coach sich von seinen Spielern um Torwart Sascha Samulewicz und Torgarant Kamil Bednarski einen konzentrierten Start in die Saison: „Wir sollten so schnell wie möglich Punkte sammeln, um nicht unten reinzugeraten.“

In der Vorbereitung hat das Team schonmal gut funktioniert, die Schürener blieben in allen Testspielen ungeschlagen. Aber gerade diesen Umstand sieht Matlik kritisch: „Eine gute Vorbereitung bedeutet meistens einen schlechten Saisonstart.“ Vielleicht also gut, dass der BSV das Finale des Kronen-Hellweg-Cups gegen Ligakonkurrent Westfalia Wickede verloren hat. Kurz vor dem Auftakt gegen den FC Iserlohn (Sonntag, 16 Uhr, Schürener Straße) wollten die Schürener noch an ihrer Chancenauswertung arbeiten. Um die Abwehr sollte sich der BSV dagegen keine Sorgen mehr machen müssen – mit Ex-Profi Acquistapace sollte das BSV-Bollwerk eigentlich stehen.



Jonas Acquistapace FOTO VEREIN

# Landesliga 3 Spielplan 2020/21

Letztes Spiel vor der Winterpause:  
20. Dezember 2020

Ende der Winterpause: 14. Februar 2021

Letzter Spieltag: 20. Juni 2021

<b>1. Spieltag 6.9. (Rückrunde: 07.03.)</b>
SV Horst-Emscher - Erler SV 08
SV Hilbeck - SuS Kaiserau
SW Wattenscheid 08 - FC Frohlinde
SSV Buer 07/28 - Viktoria Resse
SV Wanne 11 - SG Welper
Kirchhörder SC - Türkspor Dortmund
Westfalia Langenbochum - DJK Wattenscheid
SV Brackel 06 - SpVgg Horsthausen
Hombrucher SV - Firtinaspor Herne
<b>2. Spieltag 13.9. (Rückrunde: 14.03.)</b>
Firtinaspor Herne - SV Brackel 06
SpVgg Horsthausen - Westfalia Langenbochum
Viktoria Resse - Kirchhörder SC
FC Frohlinde - SV Hilbeck
SuS Kaiserau - SV Wanne 11
SG Welper - SV Horst-Emscher
Erler SV 08 - Hombrucher SV
DJK Wattenscheid - SSV Buer 07/28
Türkspor Dortmund - SW Wattenscheid 08
<b>3. Spieltag 20.9. (Rückrunde: 21.03.)</b>
SV Horst-Emscher - Hombrucher SV
SV Hilbeck - Türkspor Dortmund
SW Wattenscheid 08 - Viktoria Resse
SSV Buer 07/28 - SpVgg Horsthausen
SG Welper - SuS Kaiserau
SV Wanne 11 - FC Frohlinde
Kirchhörder SC - DJK Wattenscheid
Westfalia Langenbochum - Firtinaspor Herne
SV Brackel 06 - Erler SV 08
<b>4. Spieltag 27.9. (Rückrunde: 28.03.)</b>
Firtinaspor Herne - SSV Buer 07/28
SpVgg Horsthausen - Kirchhörder SC
Viktoria Resse - SV Hilbeck
FC Frohlinde - SG Welper

SuS Kaiserau - SV Horst-Emscher
Erler SV 08 - Westfalia Langenbochum
DJK Wattenscheid - SW Wattenscheid 08
Türkspor Dortmund - SV Wanne 11
Hombrucher SV - SV Brackel 06
<b>5. Spieltag 4.10. (Rückrunde: 01.04.)</b>
SV Horst-Emscher - SV Brackel 06
SV Hilbeck - DJK Wattenscheid
SW Wattenscheid 08 - SpVgg Horsthausen
SSV Buer 07/28 - Erler SV 08
SuS Kaiserau - FC Frohlinde

SG Welper - Türkspor Dortmund
SV Wanne 11 - Viktoria Resse
Kirchhörder SC - Firtinaspor Herne
Westfalia Langenbochum - Hombrucher SV
<b>6. Spieltag 11.10. (Rückrunde: 05.04.)</b>
Firtinaspor Herne - SW Wattenscheid 08
SpVgg Horsthausen - SV Hilbeck
Viktoria Resse - SG Welper
Türkspor Dortmund - SuS Kaiserau
FC Frohlinde - SV Horst-Emscher
Erler SV 08 - Kirchhörder SC
DJK Wattenscheid - SV Wanne 11
SV Brackel 06 - Westfalia Langenbochum
Hombrucher SV - SSV Buer 07/28

<b>7. Spieltag 18.10. (Rückrunde: 11.04.)</b>
SV Horst-Emscher - Westfalia Langenbochum
SV Hilbeck - Firtinaspor Herne
SW Wattenscheid 08 - Erler SV 08
SSV Buer 07/28 - SV Brackel 06
FC Frohlinde - Türkspor Dortmund
SuS Kaiserau - Viktoria Resse
SG Welper - DJK Wattenscheid
SV Wanne 11 - SpVgg Horsthausen
Kirchhörder SC - Hombrucher SV

<b>8. Spieltag 25.10. (Rückrunde: 18.04.)</b>
Firtinaspor Herne - SV Wanne 11
SpVgg Horsthausen - SG Welper
Viktoria Resse - FC Frohlinde
Erler SV 08 - SV Hilbeck
DJK Wattenscheid - SuS Kaiserau
Türkspor Dortmund - SV Horst-Emscher
Westfalia Langenbochum - SSV Buer 07/28
SV Brackel 06 - Kirchhörder SC
Hombrucher SV - SW Wattenscheid 08

DJK Wattenscheid - SuS Kaiserau
Türkspor Dortmund - SV Horst-Emscher
Westfalia Langenbochum - SSV Buer 07/28
SV Brackel 06 - Kirchhörder SC
Hombrucher SV - SW Wattenscheid 08

<b>9. Spieltag 8.11. (Rückrunde: 25.04.)</b>
SV Horst-Emscher - SSV Buer 07/28
SV Hilbeck - Hombrucher SV
SW Wattenscheid 08 - SV Brackel 06
Türkspor Dortmund - Viktoria Resse
FC Frohlinde - DJK Wattenscheid
SuS Kaiserau - SpVgg Horsthausen
SG Welper - Firtinaspor Herne
SV Wanne 11 - Erler SV 08
Kirchhörder SC - Westfalia Langenbochum

<b>10. Spieltag 15.11. (Rückrunde: 02.05.)</b>
Firtinaspor Herne - SuS Kaiserau
SpVgg Horsthausen - FC Frohlinde
Viktoria Resse - SV Horst-Emscher
SSV Buer 07/28 - Kirchhörder SC
Westfalia Langenbochum - SW Wattenscheid 08
SV Brackel 06 - SV Hilbeck
Erler SV 08 - SG Welper
DJK Wattenscheid - Türkspor Dortmund
Hombrucher SV - SV Wanne 11

<b>11. Spieltag 29.11. (Rückrunde: 09.05.)</b>
SV Horst-Emscher - Kirchhörder SC
SV Hilbeck - Westfalia Langenbochum
SW Wattenscheid 08 - SSV Buer 07/28
Viktoria Resse - DJK Wattenscheid
Türkspor Dortmund - SpVgg Horsthausen
FC Frohlinde - Firtinaspor Herne
SuS Kaiserau - Erler SV 08
SG Welper - Hombrucher SV
SV Wanne 11 - SV Brackel 06

<b>12. Spieltag 6.12. (Rückrunde: 16.05.)</b>
Firtinaspor Herne - Türkspor Dortmund
SpVgg Horsthausen - Viktoria Resse
SSV Buer 07/28 - SV Hilbeck
Westfalia Langenbochum - SV Wanne 11
SV Brackel 06 - SG Welper
Erler SV 08 - FC Frohlinde
DJK Wattenscheid - SV Horst-Emscher
Kirchhörder SC - SW Wattenscheid 08
Hombrucher SV - SuS Kaiserau

<b>13. Spieltag 13.12. (Rückrunde: 24.05.)</b>
SV Horst-Emscher - SW Wattenscheid 08
SV Hilbeck - Kirchhörder SC
Viktoria Resse - Firtinaspor Herne
Türkspor Dortmund - Erler SV 08

FC Frohlinde - Hombrucher SV
SuS Kaiserau - SV Brackel 06
SG Welper - Westfalia Langenbochum
SV Wanne 11 - SSV Buer 07/28
DJK Wattenscheid - SpVgg Horsthausen
<b>14. Spieltag 20.12. (Rückrunde: 30.05.)</b>
Firtinaspor Herne - DJK Wattenscheid
SpVgg Horsthausen - SV Horst-Emscher
SW Wattenscheid 08 - SV Hilbeck
SSV Buer 07/28 - SG Welper
Westfalia Langenbochum - SuS Kaiserau
SV Brackel 06 - FC Frohlinde

Erler SV 08 - Viktoria Resse
Kirchhörder SC - SV Wanne 11
Hombrucher SV - Türkspor Dortmund
<b>15. Spieltag 14.2. (Rückrunde: 06.06.)</b>
SV Horst-Emscher - SV Hilbeck
SpVgg Horsthausen - Firtinaspor Herne
Viktoria Resse - Hombrucher SV
Türkspor Dortmund - SV Brackel 06
FC Frohlinde - Westfalia Langenbochum
SuS Kaiserau - SSV Buer 07/28
SG Welper - Kirchhörder SC
SV Wanne 11 - SW Wattenscheid 08
DJK Wattenscheid - Erler SV 08

<b>16. Spieltag 21.2. (Rückrunde: 13.06.)</b>
SV Horst-Emscher - Firtinaspor Herne
SV Hilbeck - SV Wanne 11
SW Wattenscheid 08 - SG Welper
SSV Buer 07/28 - FC Frohlinde
Westfalia Langenbochum - Türkspor Dortmund.
SV Brackel 06 - Viktoria Resse
Erler SV 08 - SpVgg Horsthausen
Kirchhörder SC - SuS Kaiserau
Hombrucher SV - DJK Wattenscheid

<b>17. Spieltag 28.2. (Rückrunde: 20.06.)</b>
Firtinaspor Herne - Erler SV 08
SpVgg Horsthausen - Hombrucher SV
Viktoria Resse - Westfalia Langenbochum
Türkspor Dortmund - SSV Buer 07/28
FC Frohlinde - Kirchhörder SC
SuS Kaiserau - SW Wattenscheid 08
SG Welper - SV Hilbeck
SV Wanne 11 - SV Horst-Emscher
DJK Wattenscheid - SV Brackel 06



Der Hombrucher SV hat keine überzeugende Vorbereitung hinter sich.

FOTO NÄHLE



# Hombrucher SV

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Kamyab Barhematirajab	03.04.2000	Juli 2020	Hörder SC
Jan Hennig	10.11.1997	Juli 2008	eig. Jugend
Tim Schmale	04.08.1998	Juli 2019	FC Brünninghausen
<b>DEFENSIVE</b>			
Dillon Aquinas Nesarej	25.11.2000	Juli 2019	FC Brünninghausen U19
Simon Bank	27.05.1995	Jan. 2019	Kirchhörder SC
Benjamin Bielmeier	07.03.1989	Juli 2018	FC Brünninghausen
Stefan Bienewald	24.05.1991	Juli 2010	eig. Jugend
Roman Geist	04.10.1999	Juli 2019	Kirchhörder SC
Florian Peterhülseweh	04.06.1995	Juli 2002	eig. Jugend
Jannik Tipkemper	12.03.1995	Jan. 2019	TuS Hiltrup
Marco Watermann	04.08.1995	Juli 2017	Kirchhörder SC
<b>OFFENSIVE</b>			
Soner Aydin	03.02.2000	Juli 2020	SV Hohenlimburg
Markus Bednarek	10.06.1989	Jan. 2020	VfL Kemminghausen
Yannick Benz	02.10.1999	Jan. 2020	VfL Kemminghausen
Raimund Büth	08.06.1991	Juli 2018	RW Germania
Dominic Haake	04.02.1993	Juli 2011	TSC Eintracht U19
Kevin Mattes	17.03.1997	Juli 2010	eig. Jugend
Niklas Orlowski	12.09.1995	Jan. 2019	FC Brünninghausen
Fabian Vargues Martins	15.01.1997	Juli 2016	TuS Hordel
Kadir Akinci	27.09.1997	Jan. 2019	Westfalia Wickede
Hakan Cevirme	18.02.2000	Jan. 2020	Westfalia Wickede
Yassir Mhani	25.01.1994	Juli 2020	SV Brackel 06
Tim Schrade	01.11.1989	Nov. 2017	FC Brünninghausen
Christian Wazian	09.06.1993	Jan. 2019	Holzwickeder SC

## Mit gemischten Gefühlen in die neue Spielzeit

FUSSBALL-LANDESLIGA 3: Der Hombrucher SV steht vor einer ungewissen Saison.

Von Alexander Nähle

Der Spruch von der misstrauten Generalprobe, der ein gelungener Start folgt, vermochte Alexander Enke nicht aufzumuntern. Zu tief saß der Stachel des 0:5 seines Landesligisten Hombrucher SV beim Bezirksligisten RW Germania. „Ich hoffe nur, wir kriegen noch schnell die Kurve.“

Das Prinzip Hoffnung tröstet den Coach vielleicht etwas, aber eben nur etwas. Denn insgesamt verlief die Vorbereitung „mit Höhen und Tiefen“. Auf der einen Seite hätte sein Team gegen Westfalenligisten in Tests gut mitgehalten, auf der anderen Seite stand so manches gnädig mit mäßig zu bezeichnendes Spiel. Enke möchte seine Jungs nun auch nicht mit einem Generalverriss in die Saison starten lassen: „Wir müssen aber die einfachen Fehler abstellen, denn damit haben wir uns öfters einiges kaputtgemacht. Resignation wäre allerdings der falsche Ratgeber, denn wir haben Potenzial.“ Und dem schenken die Hombrucher prinzipiell auch das Vertrauen. Nach einigen personellen Veränderungen im Vorjahr setzen Enke und sein spielender Co-Trainer Benjamin Bielmeier fast auf die Mannschaft, die im März die Saison auf dem zehnten Rang beendete. „Wir wollen Stabilität. Und die holen wir uns durch einfaches Spiel.“

Das dürfte den im Vergleich zu anderen Klubs wenigen Neuen entgegenkommen. Yassir Mhani, vom SV Brackel 06 gekommen, fügte sich auch problemlos ein. „Er soll hier Verantwortung überneh-

men. Das macht er schon ganz gut“, lobt Enke seine neue Offensivkraft. Wenn Jannik Tipkemper (TuS Hiltrup) fit ist, dürfte er, der zuvor schon Oberliga (RW Ahlen) gespielt hatte, das Mhani gleich tun. „Ein schöner Zufall, dass wir zueinander gefunden haben. Jannik studiert in Dortmund. Im Topzustand ist er eine absolute Bereicherung. Allerdings laboriert er an einer Schienbeinverletzung“, sagt Enke. Den nach derzeitigen Erkenntnissen heiklen Start müssen die Hombrucher wohl ohne den flexiblen Defensivspieler bestreiten.

### Möglichkeiten sind da

Auch Soner Aydin vom SV Hohenlimburg gehört im defensiven Mittelfeld laut Enke die Zukunft. „Der Junge, der aus unserem Nachwuchsbereich stammt, hat großes Potenzial.“ Und das war es auch schon mit den Neuen, denn Anil Can Mert bleibt doch bei Eving Selimiye Spor. Er habe gemerkt, dass der Aufwand in der Landesliga zu groß sei. „Das lief aber alles ganz sauber ab“, stellt Enke klar.

In des Trainers Brust schlagen momentan zwei Herzen. Das Fußballerherz freut sich auf die Saison und vertraut den Jungs. Das warnende Herz traut dem Braten noch nicht. „Wir müssen uns von den unteren Rängen fernhalten“, spricht es aus ihm heraus. Die Hombrucher wünschen sich, dass das Fußballerherz heftiger schlagen darf und die Mannschaft ihre vorhandenen Möglichkeiten ausspielt. Dann erfreut sich Enke auch wieder an Fußballerweisheiten.



Weltmarktführer für flaches Leuchtenglas

**Wir wünschen dem Hombrucher SV viel Erfolg in der Saison 2020/2021!**

www.hecker.de



Der Kirchhörder SC landete auf Platz zwei beim Kronen-Hellweg-Cup.



# Kirchhörder SC

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Florian Ernst	21.04.1993	2019	Vfl Theesen
Till Stefan Wrase	28.05.2001	2020	TSC Eintracht U19
Andreas Lichtner	06.04.1984	2018	Tus Holzen Sommerberg
<b>DEFENSIVE</b>			
Mahir Cenan	25.11.1999	2020	Vfl Kemminghausen
Fabian Doyscher	21.02.1997	2002	eig. Jugend
Louis Heintzmann	03.12.2001	2020	eig. Jugend
Thomas Schmitter	17.04.1997	2019	DSC Wanne-Eickel
Marc Selent	09.09.1992	2018	Blau Weiß Vorhalle
Daniel Touko	27.06.2000	2015	eig. Jugend
Gilmar Veigas Mendes	07.02.1996	2015	TSC Eintracht U19
Mustafa Yüksel	04.09.1992	2014	ASC 09 Dortmund
<b>OFFENSIVE</b>			
Jonas Brigdar	19.11.2000	2019	FC Brünninghausen U19
David Dapes	23.05.2000	2016	eig. Jugend
Cihan Ulusoy	07.11.2001	2020	MSV Duisburg U19
Nicholas Rous	02.04.2000	2019	TSC Eintracht U19
Simon Rudnik	21.07.1991	2019	TuS Ennepetal
Philip Magoley	12.10.2001	2020	eig. Jugend
Michael Sievers	19.12.1992	2018	Holzwickeder SC
Lars Kozdron	16.07.2000	2020	SV Bommern 05
Ibrahim Salli	12.08.2001	2020	TSC Eintracht U19
Alexander Bernhard	22.06.1999	2005	eig. Jugend
Kagan Atalay	11.03.1991	2019	Tus Eichlinghofen
Leon Franke	30.10.2000	2016	eig. Jugend
Hüzeyfe Gürese	30.06.1999	2020	BSV Schüren

**Wir wünschen dem Kirchhörder SC  
viel Erfolg in der Saison 2020/2021!**

**dentona**<sup>®</sup>  
NEW WAY DENTAL TECHNOLOGY

dentona AG | Otto-Hahn-Str. 27 | 44227 Dortmund  
Tel.: +49 231 555 6-0 | Fax: +49 231 555 6-30  
E-Mail: mailbox@dentona.de | homepage: www.dentona.de

WORTELMANN



Kompetenz schafft Vertrauen.

Über 40 Jahre Erfahrung in Deutschland. Über 10 Jahre Erfahrung in Dubai.

Steuerberater Unternehmensberater Lübkestraße 3 Tel.: 0231 - 91 23 49-0  
Wirtschaftsprüfer Buchhalter 44141 Dortmund Fax: 0231 - 91 23 49-9  
kanzlei@wortelmann.com · www.wortelmann.com

Partner des KSC – Kurze Wege – Mittelfeld

**SCHÜTTNERS HUG & PARTNER MBB**  
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notare  
Kaiserstraße 21-23 · 44135 Dortmund  
Tel.: 0231 - 589 694-0 · Fax: 0231 - 589 694-20  
kanzlei@schuettners.de · www.schuettners.de

**patroklos-**  
apotheker  
dr. f. tenbieg  
**apotheker**



**Heimspiel Gesundheit**

**WIR WÜNSCHEN EINE  
ERFOLGREICHE SAISON!**

Hagener Str. 303 · Dortmund-Kirchhörde  
Tel.: (0231) 9730350 · Fax: (0231) 97303522



**Hecker**  
GLASS GROUP

Weltmarktführer für flaches Leuchtenglas

**Wir wünschen dem Kirchhörder SC  
viel Erfolg in der Saison 2020/2021!**

www.hecker.de

# Nicht schlechter als Platz drei

FUSSBALL-LANDESLIGA 3: Der Kirchhörder SC möchte an die starke Vorsaison anknüpfen. Viele junge Akteure kommen zu vielen Jungen. Yüksel und Simon Rudnik sollen die Talente führen.



Der Kader des Kirchhörder SC möchte wieder oben angreifen.

FOTO NÄHLE

Von Alexander Nähle

Der wichtigste Neuzugang der Roten ist grün. An der Kobben-delle liegt jetzt ein Kunstrasen der neuesten Generation. Für den Kirchhörder SC bedeutete es vor der Landesliga-Saison, dass er neben den üblichen Corona-Einschränkungen eine noch ungewöhnlichere Vorbereitung hinlegte. In Kirchhörde war kein Training bis zur letzten August-Woche möglich. In Wellinghofen arbeitete Trainer Sascha Rammel mit seinem Team an den für Fußballer ungewohnten Montagen und Mittwochen sowie an Freitagen. „Jetzt sind wir angekommen“, war Rammel zehn Tage vor dem Saisonstart erleichtert.

Der KSC-Platz mit neuem Rasen, LED-Flutlicht und

schickem Vereinsheim ist tauglich für höhere Ligen. Aber ist es das junge Team schon?

Sascha Rammel stellt klar: „In dieser Konstellation nicht!“ Zwar mache in dieser Liga, sollte Kirchhörde in Bestbesetzung spielen, seiner Mannschaft spielerisch wohl kein Gegner was vor. Und die Topteams Wacker Oberasprop, TuS Bövinghausen und IG Bönen haben die Liga verlassen.

## Nicht verschlechtern

„Wir waren Dritter. Daher wäre es auch nicht glaubwürdig, zu sagen, wir wollen weniger als diesen Rang. Mehr wird allerdings enorm schwierig.“ Denn ein Neuer ist von unten dazugekommen. Und der habe es in sich: „Wir können mit Türkspor nicht nur qualitativ,

sondern auch in der Breite und der Erfahrung nicht mithalten.“ Realistischer, da Rammel immer ein Überraschungsteam einkalkuliert, seien also die Plätze drei bis sechs.

Die ersten Elf seien schon für vordere Ränge konkurrenzfähig, dahinter drängen einige weitere Talente in die Stammformation. Aber: „Es darf wirklich nichts passieren“, sagt Rammel.

„Wir haben, wenn es gut läuft, 16 Leute im Training. Viel größer ist der Kader für die Spiele auch nicht.“ Das Verletzungspech, das auf dem alten Kunstrasen – aber nicht deswegen – vermehrt auftrat, dürfe um das neue Gelände gerne einen großen Bogen machen.

Sollte das der Fall sein, dürfe die Bedenken schnell ver-

gessen sein. Mit dem Jugendstil beeindruckte das Team vergangene Saison des Öfteren. „Als Dritter hätten wir alle Topgegner noch bei uns gehabt“, blickt der Coach noch einmal zurück. „Wer weiß?“

## Routine verlassen

Da durch die Abgänge von Philipp Kremer und Marcel Stiepermann wieder etwas Routine den KSC verlässt, hoffen die Kirchhörder, dass Mustafa Yüksel und Ausnahmespieler Simon Rudnik die vielen jungen Leute führen. „Talentierte sind die Jungen alle, aber ihnen fehlt die Erfahrung.“

Weil die Zugänge Louis Heintzmann und Philip Magoley (beide U19), Till Wrase und Ibrahim Salli (beide TSC Eintracht U19), Lars Kozdron (SV Bommern) und Mahir

Enan (VfL Kemminghausen), Cihan Ulusoy aus dem Bundesliga-Nachwuchs des MSV Duisburg sowie der kürzlich verpflichtete Hüzeyfe Güreser vom Westfalenligisten BSV Schüren allesamt sehr jung sind, gibt es aber keine Integrationsprobleme. Viele Junge kommen zu vielen Jungen, so einfach spielt sich das in Kirchhörde ein.

Das zeigte der Testspielverlauf, der für den KSC sehr holprig begann und zuletzt mit fünf Spielen ohne Niederlage Fahrt aufnahm. Diesen Schwung wollen sie mitnehmen, denn am ersten Spieltag kommt der laut Rammel in vielen Belangen überlegene Aufsteiger Türkspor nach Kirchhörde. Vielleicht fällt nach den 90 Minuten das Urteil des Coaches schon etwas weniger demütig aus.



Der SV Brackel 06 peilt einen Platz im oberen Tabellendrittel an.

FOTO BRACKEL 06



# SV Brackel 06

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Viktor Theisen	03.08.1999	01.07.2019	VfL Kemminghausen
Dennis Wegner	26.02.1979	01.07.2019	Westfalia Wickede
<b>DEFENSIVE</b>			
Luis Asante	29.08.1996	01.07.2018	Lüner SV
Levin Carkilar	18.02.1998	01.07.2019	Mengede 08/20
Harry Coleman	23.05.1992	01.07.2012	RW Essen
Soufiane Halim	18.06.2000	01.07.2020	Lüner SV
Tobias Hartmann	14.09.1997	01.07.2018	Victoria Clarholz
Daniel Jänicke	28.01.1998	01.07.2020	Türkspor Dortmund
Florian Kempkes	22.03.2001	01.07.2006	SV Brackel 06 (A-Jugend)
Justin Lange	16.03.2000	01.07.2019	Westfalia Wickede
Marc Langfeld	09.07.1993	01.07.2016	SC Hennen
Maximilian Müller	25.06.1990	01.07.2020	TuS Körne
Sandro Rath	14.07.1998	01.07.2017	FC Brünninghausen
Riccardo Ruocco	28.09.1994	01.07.2019	VfL Kemminghausen
Niklas Rybarczyk	13.07.1990	01.07.2014	Arminia Marten
Filip Stojanoski	08.05.2000	01.07.2020	ASC 09 Dortmund
<b>OFFENSIVE</b>			
Aldo Donzetti	26.03.2001	01.07.2019	SG Suderwich
Mehmet Erdogan	08.11.1993	01.07.2020	Westfalia Wickede
Jonas Ernst	17.08.1996	01.07.2019	Hombrocher SV
Malcolm Ferro	14.08.2000	01.07.2019	FC Brünninghausen (A-Jugend)
Patrick Sacher	17.06.1997	01.07.2019	Holzwickeder SC
William Valenti	18.07.2001	01.07.2020	FC Brünninghausen (A-Jugend)

# In Brackel tobt der Konkurrenzkampf

FUSSBALL-LANDESLIGA: Der beste Kader, den der Coach bisher beim SVB trainiert hat.

Von Alexander Nähle

**E**in Verein steht für das Machen. Der SV Brackel 06 ist der Club, der das einzige sehr gut besetzte Dortmunder Sommerturnier ermöglichte. Dazu gehört ein klarer Plan. Den hat Giovanni Schiattarella, Trainer der 1. Mannschaft, auch – gepaart mit klaren Vorstellungen, die er nur höchst selten nur oberflächlich äußert. Eigentlich!

Inwieweit der Coach diese Vorstellungen in dieser Saison umsetzen kann, weiß er nämlich nicht. Was ist schon normal in diesen Zeiten? „Die Trainingssteuerung war enorm schwierig“, sagt er. „Besonders die Neuen müssen erstmal in den Rhythmus kommen.“

Was Schiattarella skizzieren kann, sind die generellen Ziele. „Wir wollen besser sein als der achte Platz in der Tabelle der abgebrochenen Saison. Wenn ich aber sehe, dass fünf Teams absteigen, sollten wir erstmal schnell ein Polster nach unten aufbauen.“ Erstmals abwarten also...

## Die Säule Rybarczyk

Sollte sich die mit vielen jungen Spielern besetzte Mannschaft um die Säulen Patrick Sacher, Niklas Rybarczyk, Marc Langfeld und Tobias Hartmann schnell finden, dürften die Blicke der Brackeler auch leicht nach oben gehen. Mit 35 erzielten Toren wiesen die Rot-Weißen zuletzt eine Marke auf, die in etwa ihrem Tabellenstand gerecht wurde. Auch da geht noch mehr, dachte sich Schiattarella. Und lotste seinen alten Bekannten aus Kemminghauser Zeiten, Mehmet Erdo-

gan, von Westfalia Wickede ans Hallenbad. „Endlich haben wir einen Knipser“, sagt der Trainer. „Max Müller, der in Brackel noch bestens bekannt ist, kehrt auch wieder an seine alte Spielstätte. Hinten kommt also weitere Routine hinzu.“

## Jänicke macht Freude

Der von Türkspor Dortmund zu den Nullsechsern gewechselte Daniel Jänicke machte seinem Coach schon während der Vorbereitung auf der rechten Seite Freude. Auch Jänicke kennt Schiattarella, diesen aber aus Martener Zeiten. Und dann ist da noch Soufiane Halim, der kleine Bruder seines Kumpels Rafik Halim. „Er wird uns wie alle anderen auch weiterbringen. Aber auch er benötigt noch etwas Zeit, um auf Level zu kommen.“

Es sind aber nicht nur Leute, die den Trainer in seinem Werdegang begleiteten, die für neuen Brackeler Schwung sorgen sollen. Filip Stojanoski, ehemaliger mazedonischer Junioren-Nationalspieler, beendete sein kurzes Intermezzo beim ASC 09 und will jetzt in Brackel sein Können öfter auf der Sechs zeigen.

Schiattarellas Fazit: „Ich freue mich, dass wir durch die Neuen größeren Konkurrenzkampf sehen. Insgesamt ist es das beste Team, das ich hier seit meiner Rückkehr 2018 habe.“ Eine entsprechende Duftmarke setzte seine Mannschaft beim eingangs erwähnten Turnier. Immerhin Dritter wurde sie. „Letztendlich können wir von den Ergebnissen her am Ende wohl von einer guten Vorbereitung sprechen.“

**Viel Erfolg in der neuen Saison!**  
Wünscht Green IT – Das Systemhaus.

# GreenIT

Das Systemhaus

Act economic. Think ecologic.  
Fon 0231/2 86 80 - 0 · [www.greenit.systems](http://www.greenit.systems)



Türkspor muss aktuell auf Goalgetter Ozan Bektas verzichten.

FOTO TSD



# Türkspor Dortmund

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Muhammed Acil	01.10.1992	01.01.2020	Holzwickeder SC
Max Burbaum		01.07.2020	VfL Kemminghausen
Serkan Erdogan	15.12.1998	01.07.2020	Sportfreunde Ay Yildiz Derne
<b>DEFENSIVE</b>			
Viktor Siljeg	02.05.1992	01.07.2019	Lüner SV
Maurice Temme	24.02.1997	01.07.2020	Westfalia Herne
Kemal Avci		01.07.2019	TuS Eichlinghofen
Nino Saka	20.01.1993	01.07.2020	1. FC Kaan-Marienborn
Aldin Kljajic	08.03.1991	01.07.2020	Holzwickeder SC
Kerim Acil	02.02.1996	01.07.2020	Holzwickeder SC
Serdar Bingöl	06.01.1996	03.02.2020	Adanaspor
Okan Saritas	09.09.2000	01.01.2020	ASC 09 Dortmund
Ilja Petreian		01.07.2020	VfL Kemminghausen
<b>OFFENSIVE</b>			
Ömer Akman	08.11.1992	07.11.2019	Karacebey Belediye Spor
Durmus Aydin	18.12.1987	01.07.2017	Dorstfelder SC
Hayrullah Alici	07.01.1997	01.07.2019	DV Solingen
Alihan Kurgan	06.12.1995	01.07.2018	Lüner SV
Marcel Reichwein	21.02.1986	01.07.2020	Holzwickeder SC
Ozan Bektas	29.01.1995	01.07.2017	Mengede 08/20
Kimaz Hamza			TuS Bövinghausen
Iago de Carvalho			TuS Bövinghausen
Jorge Machado			TuS Bövinghausen
Florian Juka	18.04.1992	01.07.2020	TuS Bövinghausen
Ardit Ajvazi		01.07.2020	VfL Kemminghausen
Maciej Bokemueller		28.08.2020	ASC 09 Dortmund
Lozan Bozmaz		01.01.2020	SG Suderwich
Kaan Akkus	07.01.1994	01.07.2019	SV Genc Osman Duisburg

# Türkspor Dortmund plant für eine große Zukunft

FUSSBALL-LANDESLIGA 3: Der Aufsteiger investiert in Spieler und die Infrastruktur.

Von Alexander Nähle

In atemberaubender Geschwindigkeit klettert Türkspor Dortmund, gegründet im Jahr 2000, durch die Amateurfußball-Ligen. Dass die Mannschaft von Kevin Großkreutz und Reza Hassani auch durch die Landesliga marschiert, ist zumindest für die Konkurrenz glasklar – und wohl in den Plänen der TSD-Verantwortlichen auch. Wer solch einen Kader zusammenbaut, will keinen Stillstand.

Da auf dem ersten Blick die sportlichen Perspektiven nach Durchsicht des Kaders geklärt sein sollten, stellt sich doch eine Frage. Bei allem Fokus auf den sportlichen Erfolg: Schlägt der Verein auch Wurzeln, dass nicht nur im Bereich der unbestritten hochkarätig besetzten 1. Mannschaft etwas wachsen kann?

Türkspor ist bemüht, das steht jetzt schon fest, damit die heute in hoher Geschwindigkeit von Erfolg zu Erfolg rasenden Protagonisten später mal sagen können: Wir haben Dauerhaftes geschaffen. Bereits drei Altersklassen (A-, D-Junioren und Minikicker) sind in der wachsenden Nachwuchsabteilung besetzt. Der Sportdirektor Tim Eibold, dessen Name nach Stationen in Sodingen und Herne auch für höherklassiges Denken und Handeln steht, zeigt auf das Trikot von Türkspor, auf dem steht: „Integration durch Sport.“ Der Verein will gute Juniorentrainer verpflichten und „talentiertere Jungs aus der Nordstadt von der Straße holen“. Ein ehrenwertes Motiv!

## Es tut sich etwas

Ein Zweig also wächst, der andere kann sich auch schon sehen lassen: Auf der Sportanlage Mendeplatz tut sich etwas. Und das ist schwarz-rot-weiß. Das Kabinengebäude, das von außen noch so aussieht wie in den 1980er-Jahren, ist von innen kaum wiederzuerkennen. Die Türkspor-Kabine ist ein Hingucker, dessen Reiz sich auch Profis nicht entziehen können. Daneben lädt ein schmuckes Vereinsheim ein.

Zentrales Thema im Freden-

baum ist der laut Eibold „um Längen verstärkte TSD-Kader“. Dieser startete mit vielen Gegentoren in die Testspielsaison, aber auch mit vielen guten Eindrücken: „Dass wir beim 3:7 gegen Westfalia Herne eine ganz starke erste Hälfte und beim 4:0 über den TuS Bövinghausen richtig gute 90 Minuten gezeigt haben, ist schön. Am ersten Spieltag, wenn wir in Kirchhörde antreten, müssen wir das lösen. Es geht bei Null los“, setzt Eibold auf den Moment.

Der Kader war vergangene Saison schon außergewöhnlich besetzt: Mit Top-Spielern wie Marcel Reichwein, ehemaliger Zweitliga-Spieler, zuletzt Holzwickeder SC, entschwebt Türkspor wohl der Konkurrenz. „Ein Typ, der auch außerhalb des Platzes enorm wichtig ist“, sagt Eibold. Ob Kerim Acil, Maurice Temme, Nino Saka, Aldin Klajic oder der kurzfristig vom ASC 09 Dortmund verpflichtete Maciej Bokemueller – sie alle kommen aus der Oberliga und haben ihren Zenit längst nicht überschritten.

Insgesamt dürfte für das Duo Großkreutz/Hassani die schwierigste Aufgabe sein, vielen starken Spielern zu erklären, dass sie nicht in der ersten Elf sind. Aber Eibold sieht dieses Unterfangen in besten Händen: „Kevin und Reza sind die Besten, die wir kriegen können.“

Der Kader ist top, die Sportanlage mit den äußeren Bedingungen auch. Und um das Projekt, das eben Wurzeln schlagen soll, richtig erfolgreich zu machen, ist alles ausgerichtet.



Reza Hassani

FOTO SCHÜTZ

# Bezirksliga 8 Spielplan 2020/21

Letztes Spiel vor der Winterpause:  
20. Dezember 2020

Ende der Winterpause: 28. Februar 2021

Letzter Spieltag: 20. Juni 2021

	4. Spieltag 27.9. (Rückrunde 28.03.)	8. Spieltag 18.10. (Rückrunde: 02.05.)	12. Spieltag 6.12. (Rückrunde: 30.05.)
	TuS Hannibal - Westfalia Wethmar	TuS Hannibal - VfL Schwerte	TuS Hannibal - Königsborner SV
	SSV Mühlhausen-Uelzen - VfR Sölde	SSV Mühlhausen-Uelzen - Königsborner SV	SG Massen - VfR Sölde
	Holzwickeder SC II - Geisecker SV	Türkischer SC Kamen - SG Massen	Türkischer SC Kamen - Geisecker SV
	BV Brambauer - ETuS/DJK Schwerte	BV Brambauer - ASC 09 Dortmund II	BV Brambauer - Holzwickeder SC II
	BW Alstedde - Türkischer SC Kamen	BW Alstedde - VfR Sölde	BW Alstedde - SSV Mühlhausen-Uelzen
	DJK TuS Körne - SG Massen	DJK TuS Körne - Geisecker SV	DJK TuS Körne - Lüner SV II
	VfL Schwerte - Königsborner SV	ETuS/DJK Schwerte - Westfalia Wethmar	Westfalia Wethmar - ASC 09 Dortmund II
	Lüner SV II - ASC 09 Dortmund II	Lüner SV II - Holzwickeder SC II	ETuS/DJK Schwerte - VfL Schwerte
1. Spieltag 6.9. (Rückrunde: 07.03.)	5. Spieltag 4.10. (Rückrunde: 11.04.)	9. Spieltag 8.11. (Rückrunde: 09.05.)	13. Spieltag 13.12. (Rückrunde: 06.06.)
Königsborner SV - BW Alstedde	Königsborner SV - ETuS/DJK Schwerte	Königsborner SV - SG Massen	Königsborner SV - ASC 09 Dortmund II
ASC 09 Dortmund II - VfL Schwerte	ASC 09 Dortmund II - TuS Hannibal	ASC 09 Dortmund II - ETuS/DJK Schwerte	TuS Hannibal - DJK TuS Körne
SG Massen - SSV Mühlhausen-Uelzen	SG Massen - BW Alstedde	SSV Mühlhausen-Uelzen - Lüner SV II	SSV Mühlhausen-Uelzen - BV Brambauer
Türkischer SC Kamen - Lüner SV II	Türkischer SC Kamen - BV Brambauer	Holzwickeder SC II - TuS Hannibal	Holzwickeder SC II - ETuS/DJK Schwerte
BV Brambauer - DJK TuS Körne	VfR Sölde - Lüner SV II	VfR Sölde - BV Brambauer	VfR Sölde - Westfalia Wethmar
VfR Sölde - Geisecker SV	Westfalia Wethmar - DJK TuS Körne	Westfalia Wethmar - Türkischer SC Kamen	VfL Schwerte - Türkischer SC Kamen
Westfalia Wethmar - Holzwickeder SC II	VfL Schwerte - Holzwickeder SC II	VfL Schwerte - DJK TuS Körne	Geisecker SV - SG Massen
ETuS/DJK Schwerte - TuS Hannibal	Geisecker SV - SSV Mühlhausen-Uelzen	Geisecker SV - BW Alstedde	Lüner SV II - BW Alstedde
2. Spieltag 13.9. (Rückrunde: 14.03.)	6. Spieltag 11.10. (Rückrunde: 18.04.)	10. Spieltag 15.11. (Rückrunde: 16.05.)	14. Spieltag 20.12. (Rückrunde: 13.06.)
Holzwickeder SC II - ASC 09 Dortmund II	TuS Hannibal - VfR Sölde	TuS Hannibal - SSV Mühlhausen-Uelzen	Königsborner SV - DJK TuS Körne
TuS Hannibal - Türkischer SC Kamen	SSV Mühlhausen-Uelzen - VfL Schwerte	SG Massen - Westfalia Wethmar	ASC 09 Dortmund II - VfR Sölde
SSV Mühlhausen-Uelzen - Westfalia Wethmar	Holzwickeder SC II - Königsborner SV	Türkischer SC Kamen - ASC 09 Dortmund II	SG Massen - VfL Schwerte
BW Alstedde - BV Brambauer	BV Brambauer - SG Massen	BV Brambauer - Geisecker SV	Türkischer SC Kamen - Holzwickeder SC II
DJK TuS Körne - ETuS/DJK Schwerte	BW Alstedde - Westfalia Wethmar	BW Alstedde - VfL Schwerte	BV Brambauer - Lüner SV II
VfL Schwerte - VfR Sölde	DJK TuS Körne - ASC 09 Dortmund II	DJK TuS Körne - Holzwickeder SC II	BW Alstedde - TuS Hannibal
Geisecker SV - Königsborner SV	ETuS/DJK Schwerte - Türkischer SC Kamen	ETuS/DJK Schwerte - VfR Sölde	Westfalia Wethmar - Geisecker SV
Lüner SV II - SG Massen	Lüner SV II - Geisecker SV	Lüner SV II - Königsborner SV	ETuS/DJK Schwerte - SSV Mühlhausen-Uelzen
3. Spieltag 20.9. (Rückrunde: 21.03.)	7. Spieltag 18.10. (Rückrunde: 25.04.)	11. Spieltag 29.11. (Rückrunde: 24.05.)	15. Spieltag 28.2. (Rückrunde: 20.06.)
Königsborner SV - BV Brambauer	Königsborner SV - Türkischer SC Kamen	Königsborner SV - Westfalia Wethmar	Lüner SV II - EtuS/DJK Schwerte
ASC 09 Dortmund II - SSV Mühlhausen-Uelzen	ASC 09 Dortmund II - BW Alstedde	ASC 09 Dortmund II - SG Massen	TuS Hannibal - BV Brambauer
SG Massen - TuS Hannibal	SG Massen - ETuS/DJK Schwerte	SSV Mühlhausen-Uelzen - DJK TuS Körne	SSV Mühlhausen-Uelzen - Türkischer SC Kamen
Türkischer SC Kamen - DJK TuS Körne	Holzwickeder SC II - SSV Mühlhausen-Uelzen	Holzwickeder SC II - BW Alstedde	Holzwickeder SC II - SG Massen
VfR Sölde - Holzwickeder SC II	VfR Sölde - DJK TuS Körne	VfR Sölde - Türkischer SC Kamen	VfR Sölde - Königsborner SV
Westfalia Wethmar - Lüner SV II	Westfalia Wethmar - BV Brambauer	VfL Schwerte - BV Brambauer	DJK TuS Körne - BW Alstedde
ETuS/DJK Schwerte - BW Alstedde	VfL Schwerte - Lüner SV II	Geisecker SV - ETuS/DJK Schwerte	VfL Schwerte - Westfalia Wethmar
Geisecker SV - VfL Schwerte	Geisecker SV - TuS Hannibal	Lüner SV II - TuS Hannibal	Geisecker SV - ASC 09 Dortmund II -



Ist TuS Körne ein Aufstiegsfavorit? Der Trainer Dominik Grobe sagt „Nein“.

FOTO LARYEA



# TuS Körne

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Niklas Klick		2019	
Marc Wiegand		2017	
<b>DEFENSIVE</b>			
Andreas Brach		2013	
Luca Bruns		2020	
Patrick Czaplygin		2013	
Luka Giljen		2020	
Konrad Gründel		2019	
Lorenz Gründel		2014	
Christian Strelau		2016	
Nikola Ilic		2017	
<b>OFFENSIVE</b>			
Marcio Gomes Tchilemo		2020	
Yonas Hamdoun		2020	
Marvin Heinrich		2016	
John Hiltenkamp		2019	
Kevin Kleine		2017	
Jonas Lammers		2017	
Maik Lümke		2014	
Dominic Marx		2014	
Marc Müller		2016	
Conor O'Reily		2017	
Muje Parduži		2019	
Amadeus Piontek		2020	
Leon Reckers		2019	
Jan-Paul Röben		2020	
Sebastian Schürmann		2019	
Marcel Senft		2018	
Kevin Silva Ferreira		2014	
Johannes Staab		2015	
Thomas Taube		2016	

# TuS Körne sieht sich nicht als Aufstiegsfavorit

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 8: Der Klub präsentiert noch einen hochkarätigen Neuzugang.

Von Frank Büth

**K**urz vor Saisonbeginn gelang dem Bezirksligisten DJK TuS Körne noch ein echter Transfercoup. Der 27-jährige Amadeus Piontek wechselt in den Dortmunder Osten. Piontek genoss eine fußballerische Ausbildung beim BVB und klickte dort sowohl in der U 17 als auch in der U 19 in der Junioren-Bundesliga.

Im Seniorenbereich schnürte der Spielmacher unter anderem in der Oberliga für die Hammer Spvg. und für den TuS Heven seine Schuhe. Bis Ende März spielte Piontek beim Westfalenligisten FC Brünninghausen, ehe sein Vertrag dort wegen der Corona-Pandemie gekündigt wurde.

„Amadeus hat viel Potenzial, organisiert unsere Offensive und verleiht unserem Spiel Struktur“, lobt Trainer Dominik Grobe. Trotz des hochkarätigen Neuzugangs ist der Körner Trainer nicht mit der Vorbereitung zufrieden: „Aufgrund der 14-tägigen Corona-Zwangspause sind unter anderem vier Testspiele ausgefallen. Das war die schlechteste Vorbereitung seit ich in Körne Trainer bin“, sagt Grobe.

Zufrieden ist Grobe aber mit seinen vier talentierten Neuzugängen aus der eigenen A-Jugend. „Marcio Fernando Gomes Tchilemo ist ein toller Techniker mit einem feinen Fuß. Yonas Hamdoun hat mit seiner Athletik positiv überrascht. Innenverteidiger Luca Bruns bestach durch sein gutes Aufbauspiel, während Luka Giljen auf der Außenbahn mit viel Tempo wirbelte“, berichtet der Körner

Trainer. Marvin Mainoo Boakye, der vom BV Brambauer kam ist verletzt und konnte bisher noch kein Testspiel bestreiten.

Gleiches gilt für Abwehrorganisator Andreas Brach, der zunächst unter einer Verletzung litt, anschließend im Urlaub war, ehe ihn die Corona-Zwangspause der gesamten Mannschaft ausbremste. „Aufgrund der durchwachsenen Vorbereitung stehen wir in einer ausgeglichenen Liga vor einer schweren Saison. Ich sehe uns nicht als einen der Favoriten auf den Aufstieg“, ergänzt der Körner Coach.

Er schätzt die Neulinge TSC Kamen und BW Alstedde sehr stark ein. Vor allem die vielen Gegentore und die fehlende Kompaktheit bereiten den Körnern noch einiges Kopfzerbrechen. Am ersten Spieltag geht es für den TuS nach Brambauer, einem Gegner gegen den die Körner in der Vergangenheit häufig schlecht ausgesehen haben. Im ersten Heimspiel haben die Östlichen dann das Team von ETuS/ DJK Schwerte zu Gast.



Dominik Grobe FOTO LARYEA

**UNZUFRIEDEN?  
JETZT WECHSELN!**

**STEUERBERATER-WECHSELSERVICE**

Nutzen Sie unseren kostenlosen Service für eine reibungslose Übernahme!





Radloff, Ploch & Partner mbB | T 0231 562228 0  
Im Defdahl 10a | 44141 Dortmund | rp-steuerberater.com





Der TuS Hannibal möchte ganz oben angreifen.

FOTO SCHÜTZE



## TuS Hannibal

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Hassan El Yahyaoui	29.03.1995		
Evans Sammrey	09.04.1983		
Constantin Scholl	04.10.1996		
<b>DEFENSIVE</b>			
Soufian Abarghoin	27.10.1995		
Alessandro Amodeo	13.01.1999		
Ibrahim Berro	22.10.1995		
Ayoub Boulila	08.06.2000		
Bilal Cildir	07.10.1996		
Deniz Köz	18.08.1996		
Dominik Lepinski	18.09.1994		
Ibrahim Shadoud	13.07.1985		
<b>OFFENSIVE</b>			
Quahib El-Gaouzi	22.10.1990		
Becir Aga	12.12.1995		
Mohamed Amhaouch	13.11.1989		
Mustapha Hamdaoui	22.10.1983		
Arlind Jashanica	23.07.1996		
Eduardo Ribeiro	23.08.1985		
Mahmoud Najdi	01.01.1989		
William Najdi	20.02.1996		
Chidera Odum	15.07.1997		
Denis Ljatifi	30.04.1997		
Samet Kaya	13.08.1993		
Kadir Kopuz	13.09.1994		

# Hannibal plant einen Platz unter den Top Fünf

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 8: Der Klub hat starke Neuzugänge verpflichtet.

Von Frank Büth

Beim Fußball-Bezirksliga TuS Hannibal, der von einigen Konkurrenten als heißer Aufstiegs kandidat gehandelt wird, verlief die Saisonvorbereitung alles andere als zufriedenstellend.

Viele Urlauber und etliche Akteure die mit Verletzungen ausfielen, sorgten für eine nicht optimale Vorbereitung. Ganz schlimm erwischte es den TuS auf der Torhüterposition: „Hassan El Yahyaoui verletzte sich am Finger, unser Neuzugang Constantin Scholl fiel aus beruflichen Gründen aus, deshalb musste unsere eigentliche Nummer drei Evans Sammrey ins Tor“ berichtete Trainer Hamsa Berro.

Der 37-Jährige, der eigentlich gelernte Stürmer ist, machte seine Sache aber recht ordentlich. In Mustapha Hamdaoui (Meniskusariss) und Eduardo Ribeiro (Sperrung nach einem Feldverweis) fehlen zwei wichtige Führungsspieler bei den Nordstädtern.

Außerdem laboriert Becir Aga an einer Verletzung an der Ferse. „Durch die Corona-Pause hatten wir erheblichen Nachholbedarf im Training. Leider durften wir in den Testspielen lediglich 15 Akteure einsetzen. Die Belastungssteuerung der einzelnen Spieler war dadurch sehr schwierig“, ergänzt Berro.

Trotz der 1:3-Niederlage gegen RW Germania sah Berro in dem Testspiel gegen das Spitzenteam der Bezirksliga Gruppe 9 gute Ansätze. Lediglich die schwache Chancenverwertung verhinderte ein besseres Ergebnis und bereitete ihm einige Kopfschmerzen. Ganz zufrieden

ist Hannibal mit seinen Neuzugängen. Rückkehrer Denis Ljatifi überzeugte während der Vorbereitung und machte sämtliche Einheiten mit.

„Wir kennen die Qualitäten von Ayoub Boulila und Arlind Jashanica. Nachdem beide ihren Urlaub beendet haben, sind sie jetzt voll im Trainingsbetrieb eingestiegen“, sagt Berro über seine weiteren Neuzugänge.

„Trotz der problematischen verlaufenen Vorbereitung peilen wir einen Platz unter den ersten Fünf an. Ein guter Saisonstart ist eminent wichtig für den weiteren Saisonverlauf“, weiß Hannibals Trainer. Der TuS beginnt die Saison bei DJK/ETuS Schwerte, ehe der Aufsteiger TSC Kamen am zweiten Spieltag in den Hoeschpark kommt.



Hamsa Berro

FOTO SCHULZE



Der Präsident Najim Bousbiba wünscht dem TUS Hannibal alles Gute und viel Erfolg für die neue Saison!

Mit Sicherheit sicher arbeiten!

Mallinckrodtstr. 175 · 44147 Dortmund · najim.bousbiba@web.de



Der neue Bezirksligist: der ASC 09 Dortmund II.

FOTO NÄHLE



# ASC 09 Dortmund II

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Dominik Altfeld	29.01.1988	2009	VFL Schwerte
Ben Neusel	26.05.1995	2020	Arminia Marten II
Alexander Pollul	03.03.1991	2016	unbekannt
<b>DEFENSIVE</b>			
David Adams	14.01.1995	2016	VFR Sölde
Elias Belkezzi	06.06.2001	2015	eig. Jugend
Luca Gutierrez Blanco	27.08.1992	2017	VFL Schwerte
Moritz Jopp	22.08.2001	2013	eig. Jugend
Fynn Ole Köhler	17.10.2001	2014	eig. Jugend
Robin Kraus	24.03.1994	2016	Asseln
Marcel Lupp	29.01.1989	2019	SG Alemania Scharnhorst
Dustin Matuszek	06.07.2001	2020	Westfalia Herne U19
Rene Schiffmann	02.05.1997	2016	SV Brackel 06
Kolja Schöllermann	03.04.1993	2016	DJK TuS Körne
Sebastian Schrage	04.03.1979	2017	VFL Schwerte
Nico Tracz	31.08.1996	2019	SuS Lünern
Thorsten Vitt	01.05.1994	1998	eig. Jugend
<b>OFFENSIVE</b>			
Lukas Bittner	30.06.2001	2019	eig. Jugend
Jonas Burchardt	22.10.1994	2014	VFB Marsberg
Jacquzes Giering	14.05.2001	2020	TSC Eintracht U19
Janis Hoffmeister	25.04.1992	2018	TSC Eintracht
Dominik Kemmler	18.07.1990	2014	FC Nordkirchen
Leif Kieserling	06.08.1996	2016	BSV Schüren
Christoph Prinz	29.03.1994	1999	eig. Jugend
Johann Reifekerschte	27.06.1991	2017	SC Husen-Kurl
Marian Rudnik	21.02.1988	2019	FC Hellweg Lütgendortmund
Phillip Sprenger	10.12.1988	2019	SV Westfalia Huckarde
Tokay Tarik Uysal	22.10.1990	2020	RW Barop
Maximilian Venhuis	13.04.1991	2018	TSC Eintracht
Patrick Wedemann	25.05.1991	2019	SG Alemania Scharnhorst
Yahya Benali	31.05.1995	2020	RW Barop
Thore Rütthing	12.04.1994	2020	SV Brackel 06 II
Tim Schwarz	26.09.1985	2010	VFB Oldenburg

## „The first dance“ für die Reservemannschaft

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 8: Aufsteiger ASC 09 II will die Teams von oben nerven.

Von Alexander Nähle

Vor mehr als zehn oder 20 Jahren hätte die Überschrift wahrscheinlich gelautet: „Der ASC 09 startet motiviert in die Bezirksliga-Saison“. Aber nicht nur der Unterhaltungswert des Fußballs und -hoffentlich im Sinne der Leser – auch die Titel in den Zeitungen haben sich geändert, sondern auch die Vorzeichen.

Denn es ist die 2. Mannschaft der Aplerbecker, die eine neue Herausforderung annimmt. Und da der Sportliche Leiter Dominik Altfeld und Trainer Tim Schwarz, die spätschalber des Abends öfter zum Gesangduo „Timinik Schwarzfeld“ wurden, das Sagen haben, lautet der neue Titel „The first dance“.

Altfeld sagt: „Das ist unser Motto. Das ist was Neues. Wir freuen uns sehr. Natürlich ist es für einen Oberligisten fast ein Muss, eine Zweitvertretung in der Bezirksliga zu haben. Ich denke aber schon, dass wir speziell sind. Wir dürfen stolz auf uns sein.“

Der Sportliche Leiter macht deutlich, dass die oft positive Stimmung im Verein nicht den Ehrgeiz leiden lässt. Schwarz meldet sich aber zunächst vorsichtig zu Wort: „Ein einstelliger Tabellenplatz in der neuen Liga wäre gut.“

Altfeld, zuständig für das Team-Marketing fügt hinzu: „Wir wollen die Teams von oben nerven. Das heißt, ein unbequemer Gegner sein.“ Die Strukturen für die 2. Mannschaft sind außergewöhnlich gut: Neben Altfeld

und Schwarz sind die Co-Trainer David Steindor und Roland Wedemann für das Team zuständig. Betreuer Jörg Kath kümmert sich um enorm viele Dinge: „Ohne Jörg geht hier gar nichts“, sagen Altfeld, Schwarz und Steindor fast im Chor.

Unverzichtbar im Verein ist das Team auch: „Wir sind im Klub bestens akzeptiert. Die Jungs bringen sich aber auch ein, wo es geht. Sie sind immer für den ASC da.“ Starke Worte, die der Sportliche Leiter der 1. Mannschaft Samir Habibovic gerne bestätigt.

„Es ist immer auch schwierig für 2. Mannschaften. Dieses Team aber hat unseren vollen Respekt.“ Der von den Verantwortlichen gesteckte Drei-Jahres-Plan ging auf. Eine geschätzte Mannschaft hat die Wunsch-Liga erreicht. Corona ist kaum noch ein Thema: „Wir trainieren richtig gut und intensiv“, sagt Schwarz.

### Routiniers sind dabei

Um die folgenden Ziele zu erreichen, rüstete die 2. Mannschaft auf. Rückkehrer Philipp Sprenger, der charakterlich bestens passt, ist einer von den zwei bekanntesten Neuen. Dazu darf auch Dominik Kemler gerechnet werden, der langjährige Erste-Mannschafts-Spieler.

„Die beiden Routiniers tun uns natürlich gut, da wir sonst auf viele junge Leute setzen“, erläutert Altfeld. Vier Aplerbecker Juniorenspieler rücken auf. Außerdem stoßen zwei externe Talente dazu. Das sind die Baroper Tokay Uysal und Yahya Benali mit Mitte 20 fast schon weitere Routiniers. Das Konzept ist dementsprechend klar. Das gemeinsam geplante Montagstraining der 1. und 2. Mannschaft mit dem A-Junioren-Altjahrgang soll die Übergänge leichter machen. Und die 2. Mannschaft ist in der attraktiven neuen Liga ein gutes Sprungbrett. Aber sie ist auch für sich schon ein gutes Ziel. Die neue Saison ist bestens geplant. Der ASC darf bitten! Der „First Dance“ in Richtung gesichertes Mittelfeld beginnt. Es soll kein Tanz auf der Rasierklinge werden.



Tim Schwarz

FOTO FOLTY



Der VfR Sölde hat in der Bezirksliga Großes vor.

FOTO FOLTYNOWICZ



# VfR Sölde

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
------	---------	----------------	-------------------

## TOR

Stephane Preuß			
Florian Diedrich			
David Schydlo			

## DEFENSIVE

Kevin Dölling			
Jonas Döring			
Kevin Kastner			
Fynn Krahn			
Michael Kuhlfeld			
Dominik Loos			
Robin Stellpflug			
Martin Striewski			
Hendrik Sturm			
Dennis Uhle			
Cornelius von der Osten			

## OFFENSIVE

Tim Delker			
Miguel Dos Santos			
Erik Fregin			
Fabienne Garando			
Sebsatian Golonka			
Rithuschan Ketheewaran			
Maurice Koschinski			
Marvin Koschinski			
Lamar Lambertz			
Kevin Marquardt			
Tim Max Rudi Neumann			
Salman Tilkidag			
Pascal Wieczorek			



Weltmarktführer für flaches Leuchtenglas

**Wir wünschen dem VfR Sölde  
viel Erfolg in der Saison 2020/2021!**

www.hecker.de

## VfR Sölde plant den Angriff auf die Top-Plätze

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 8: Vorbereitung mäßig

Von Frank Büth

Der Fußball-Bezirksligist VfR Sölde hatte keinen guten Start in die Vorbereitung. Viele Verletzungen und lange urlaubsbedingte Abwesenheiten einiger Akteure prägten die Anfangsphase der Vorbereitung.

„Bei einigen Spielern passt die Einstellung nicht. Die eigenen Ansprüche und die Realität liegen weit auseinander“ ärgert sich Trainer Marco Nagel. Trotz des holperigen Beginns visiert der VfR einen Platz unter den ersten fünf Teams in der Tabelle an.

„Den TuS Hannibal, TuS Körne, SSV Mühlhausen, Aufsteiger BW Alstedde und die SG Massen, die mit guten Ergebnissen in den Testspielen aufhorchen ließ, zählen für mich zu den Aufstiegsfavoriten“ sagt Marco Nagel.

Von den Neuzugängen hinterließ bisher Dominik Loos einen guten Eindruck. Auch Lamar Lambertz war in der Partie gegen den Westfalenligisten Lüner SV im zentralen Mittelfeld sehr präsent. Andreas Heiß, der vom Holzwickeder SC kam, hat sich leider den Mittelfuß gebrochen und fällt vorerst aus.

Fynn Krahn, der vom Westfalenligisten Westfalia Wickede nach Sölde wechselte, dürfte in der Viererabwehrkette als Innenverteidiger gute Chancen auf einen Stammplatz haben. Florian Dietrich, einer von drei Torhütern hat

sich ebenfalls gut ins Team integriert. Von den aus der eigenen Jugend stammenden Talenten hinterließ der robuste Pascal Wieczorek einen guten Eindruck.

Auch der agile Sebastian Golonka überzeugte mit viel Tempo im Mittelfeld. Aufgrund der vielen Ausfälle hat der VfR noch einige Baustellen, die bis zum Saisonbeginn beseitigt sein sollen. „Im taktischen Bereich, in der Spieleröffnung und bei Standard-situation haben wir noch Nachholbedarf“, weiß Trainer Marco Nagel.

### Zum Start gegen Geisecke

Zusätzlich müssen die Urlauber ihren Trainingsrückstand aufholen. Beim 0:2 gegen den Westfalenligisten Lüner SV konnte sein Team erstmals überzeugen: „Die Abstände zwischen den beiden Ketten haben gepasst. Außerdem war das Pressingverhalten in Ordnung“, lobte Nagel.

Die Sölde starten mit dem Nachbarschaftsduell gegen den SV Geisecke in die Saison. Am zweiten Spieltag geht es gegen den VfL Schwerte, ehe am dritten Spieltag das Duell gegen den unmittelbaren Ortsnachbarn Holzwickeder SC auf dem Programm steht. „Ich bin gespannt auf die Begegnungen und freue mich auf interessante Spiele. Ich hoffe wir kommen gut aus den Startlöchern“, wünscht sich Marco Nagel.



**SEVERIN KG Nachf.**  
Immobilien – seit 1932

### Für Immobilien-Verkäufer der vertrauensvolle Makler

- > Über 80 Jahre Erfahrung im Immobilienmarkt
- > Mitglied im Immobilienverband IVD
- > Bewertung bei Immobilien Scout „excellent“
- > Zertifiziert nach DIN EN 15733
- > Im Kreis Unna und Dortmund tätig.

### Das bedeutet für den Immobilien-Verkäufer

- > Ein erfahrenes und professionelles Team
  - > Ein sicherer und seriöser Immobilien-Verkauf
- Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf**

Tel.-Nr. 02 31 -13 888 74 / 75  
SEVERIN KG Immobilien seit 1932 Nachf.  
Sölde Straße 103  
44289 Dortmund-Sölde  
www.immobilienseverin-kg-de

# Bezirksliga 9 Spielplan 2020/21

Letztes Spiel vor der Winterpause:  
20. Dezember 2020

Ende der Winterpause: 28. Februar 2021

Letzter Spieltag: 20. Juni 2021

	<b>4. Spieltag 27.9. (Rückrunde: 28.03.)</b>	<b>8. Spieltag 25.10. (Rückrunde: 02.05.)</b>	<b>12. Spieltag 6.12. (Rückrunde: 30.05.)</b>
	Teutonia SuS Waltrop - Mengede 08/20	Teutonia SuS Waltrop - TuS Eichlinghofen	Viktoria Kirchderne - Teutonia SuS Waltrop
	SC Union Lüdinghausen - TuS Stockum	SC Union Lüdinghausen - FC Roj	RW Germania 11/67 - FC Roj
	FC Castrop-Rauxel - DJK BW Huckarde	FC Castrop-Rauxel - Mengede 08/20	FC Nordkirchen - Mengede 08/20
	SpVg BG Schwerin - VfL Kemminghausen	SpVg BG Schwerin - TuS Stockum	VfL Kemminghausen - SG Castrop-Rauxel
	Viktoria Kirchderne - SuS Olfen	Viktoria Kirchderne - SG Castrop-Rauxel	DJK BW Huckarde - Westfalia Huckarde
	RW Germania 11/67 - FC Nordkirchen	RW Germania 11/67 - Westfalia Huckarde	FC Castrop-Rauxel - TuS Eichlinghofen
	TuS Eichlinghofen - SG Castrop-Rauxel	VfL Kemminghausen - SuS Olfen	SpVg BG Schwerin - SC Union Lüdinghausen
	Westfalia Huckarde - FC Roj	DJK BW Huckarde - FC Nordkirchen	SuS Olfen - TuS Stockum
<b>1. Spieltag 6.9. (Rückrunde: 07.03.)</b>	<b>5. Spieltag 4.10. (Rückrunde: 11.04.)</b>	<b>9. Spieltag 8.11. (Rückrunde: 09.05.)</b>	<b>13. Spieltag 13.12. (Rückrunde: 06.06.)</b>
Mengede 08/20 - Westfalia Huckarde	FC Nordkirchen - Viktoria Kirchderne	FC Roj - SuS Olfen	FC Roj - Mengede 08/20
FC Castrop-Rauxel - Viktoria Kirchderne	SG Castrop-Rauxel - SC Union Lüdinghausen	Mengede 08/20 - DJK BW Huckarde	RW Germania 11/67 - Viktoria Kirchderne
TuS Stockum - SG Castrop-Rauxel	TuS Stockum - Teutonia SuS Waltrop	FC Nordkirchen - VfL Kemminghausen	Teutonia SuS Waltrop - SpVg BG Schwerin
FC Roj - SpVg BG Schwerin	FC Roj - DJK BW Huckarde	SC Union Lüdinghausen - Teutonia SuS Waltrop	SC Union Lüdinghausen - FC Castrop-Rauxel
FC Nordkirchen - TuS Eichlinghofen	Mengede 08/20 - RW Germania 11/67	TuS Eichlinghofen - RW Germania 11/67	TuS Eichlinghofen - DJK BW Huckarde
SuS Olfen - SC Union Lüdinghausen	SuS Olfen - SpVg BG Schwerin	Westfalia Huckarde - Viktoria Kirchderne	Westfalia Huckarde - VfL Kemminghausen
VfL Kemminghausen - Teutonia SuS Waltrop	VfL Kemminghausen - FC Castrop-Rauxel	SG Castrop-Rauxel - SpVg BG Schwerin	SG Castrop-Rauxel - SuS Olfen
DJK BW Huckarde - RW Germania 11/67	Westfalia Huckarde - TuS Eichlinghofen	TuS Stockum - FC Castrop-Rauxel	TuS Stockum - FC Nordkirchen
<b>2. Spieltag 13.9. (Rückrunde: 14.03.)</b>	<b>6. Spieltag 11.10. (Rückrunde: 18.04.)</b>	<b>10. Spieltag 15.11. (Rückrunde: 16.05.)</b>	<b>14. Spieltag 20.12. (Rückrunde: 13.06.)</b>
Teutonia SuS Waltrop - SuS Olfen	Teutonia SuS Waltrop - SG Castrop-Rauxel	Viktoria Kirchderne - TuS Eichlinghofen	FC Roj - Viktoria Kirchderne
SC Union Lüdinghausen - FC Nordkirchen	SC Union Lüdinghausen - Westfalia Huckarde	RW Germania 11/67 - SC Union Lüdingh.	Mengede 08/20 - TuS Stockum
SG Castrop-Rauxel - FC Roj	FC Castrop-Rauxel - SuS Olfen	Teutonia SuS Waltrop - FC Roj	FC Nordkirchen - SG Castrop-Rauxel
SpVg BG Schwerin - FC Castrop-Rauxel	SpVg BG Schwerin - FC Nordkirchen	VfL Kemminghausen - Mengede 08/20	VfL Kemminghausen - TuS Eichlinghofen
Viktoria Kirchderne - DJK BW Huckarde	Viktoria Kirchderne - Mengede 08/20	DJK BW Huckarde - TuS Stockum	DJK BW Huckarde - SC Union Lüdinghausen
RW Germania 11/67 - VfL Kemminghausen	RW Germania 11/67 - TuS Stockum	FC Castrop-Rauxel - SG Castrop-Rauxel	FC Castrop-Rauxel - Teutonia SuS Waltrop
TuS Eichlinghofen - Mengede 08/20	TuS Eichlinghofen - FC Roj	SpVg BG Schwerin - Westfalia Huckarde	SpVg BG Schwerin - RW Germania 11/67
Westfalia Huckarde - TuS Stockum	DJK BW Huckarde - VfL Kemminghausen	SuS Olfen - FC Nordkirchen	SuS Olfen - Westfalia Huckarde
<b>3. Spieltag 20.9. (Rückrunde: 21.03.)</b>	<b>7. Spieltag 18.10. (Rückrunde: 25.04.)</b>	<b>11. Spieltag 29.11. (Rückrunde: 24.05.)</b>	<b>15. Spieltag 28.2.(Rückrunde 20.06.)</b>
FC Nordkirchen - Teutonia SuS Waltrop	FC Nordkirchen - FC Castrop-Rauxel	FC Roj - FC Nordkirchen	Viktoria Kirchderne - SpVg BG Schwerin
SG Castrop-Rauxel - Westfalia Huckarde	SG Castrop-Rauxel - RW Germania 11/67	Mengede 08/20 - SuS Olfen	RW Germania 11/67 - FC Castrop-Rauxel
TuS Stockum - TuS Eichlinghofen	TuS Stockum - Viktoria Kirchderne	Teutonia SuS Waltrop - RW Germania 11/67	Teutonia SuS Waltrop - DJK BW Huckarde
FC Roj - FC Castrop-Rauxel	FC Roj - VfL Kemminghausen	SC Union Lüdinghausen - Viktoria Kirchderne	SC Union Lüdingh. - VfL Kemminghausen
Mengede 08/20 - SC Union Lüdinghausen	Mengede 08/20 - SpVg BG Schwerin	TuS Eichlinghofen - SpVg BG Schwerin	TuS Eichlinghofen - SuS Olfen
SuS Olfen - RW Germania 11/67	SuS Olfen - DJK BW Huckarde	Westfalia Huckarde - FC Castrop-Rauxel	Westfalia Huckarde - FC Nordkirchen
VfL Kemminghausen - Viktoria Kirchderne	TuS Eichlinghofen - SC Union Lüdinghausen	SG Castrop-Rauxel - DJK BW Huckarde	SG Castrop-Rauxel - Mengede 08/20
DJK BW Huckarde - SpVg BG Schwerin	Westfalia Huckarde - Teutonia SuS Waltrop	TuS Stockum - VfL Kemminghausen	TuS Stockum - FC Roj



Eichlinghofens Trainerteam mit den Neuzugängen (v.l.): Links Markus Dücker (Co-Trainer), Angelos Kapasis, Julian Risse, Alexej Schumacher, Alex Voß, Sören Kölsch und Marc Risse (Trainer).

FOTO LARYEA



# TuS Eichlinghofen

Name Geboren im Verein seit bisheriger Verein

TOR			
Hendrik Fibbe	09.12.1993		
Daniel Stahl	24.02.1995		
Robert Meier	21.01.1997		
DEFENSIVE			
Burak Cetinkaya	26.07.1991	Jan. 2018	TSC Eintracht
Levi Butt	04.10.1997		
Allesandro Desiderio	12.11.1986		
Andreas Uphues	15.03.1984		
Marcel Dickehut	05.06.1989		
Jan Verhoeven	09.05.1985		
Leo Wöhl	08.03.1995		
Moritz Glöckner	16.02.1997	Jan. 2019	Kirchhörder SC
Sören Kölsch	02.04.1999		
Tobias Lederer	03.04.1992		
OFFENSIVE			
Mario Bunk	11.10.1989		
Maurice Much	26.08.1996		
Patrick Pöhl	25.01.1985		
Philiph Steinke	29.04.1991		
Andi Dapi	29.07.1993		
Julian Risse	07.01.2000	Juli 2020	RW Barop
Angelos Kapasis	23.08.2000	Juli 2020	RW Barop
Marc Neul	10.02.1989		
Niko Rose	19.08.1993		
Fabian Scharmann	30.04.2000	Juli 2018	eig. Jugend
Alex Voss	31.07.1991		
Gabriel Hirsch	03.02.1996		
Alex Schumacher	20.12.1998		
Salou Tshitungu	15.02.1992		
Dustin Maranca	10.01.1996		

**35** Jahre  
  
**Thomas Janßen**  
 KOMPLETTBAUSERVICE  
*wünscht allen Mannschaften  
 eine gute und erfolgreiche Saison!*  
 ☎ 01 77 / 5 14 08 80 · [www.tomkomplettbau.de](http://www.tomkomplettbau.de)  
 Insterburgerstraße 2 · 44369 Dortmund  
 Spezialisten für Altbau-, Brand- und Wasserschadensanierung  
**MEISTERBETRIEB ALLES AUS EINER HAND**

**Blumen Herter.**  
 Floristik & Gärtnerei seit 1956  
 Wir wünschen allen Mannschaften des TuS viel Erfolg für die neue Saison!  
**Meisterbetrieb**  
 Floristik-Design / Dekoration  
 E-Mail: [info@blumen-herter.de](mailto:info@blumen-herter.de)  
[www.blumen-herter.de](http://www.blumen-herter.de)  
 Menglinghauser Straße 23  
 Fon 0231 - 75 08 82  
 FLEUROF

# Fehlstart nicht ausgeschlossen

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 9: Der TuS Eichlinghofen hat wieder eine namhafte Mannschaft zusammen. Der Klub möchte auch wieder ganz oben angreifen.



Das Team des TuS Eichlinghofen ist bereit, ganz oben anzugreifen.

FOTO LARYEA

Von Frank Büth

**K**eine gute Vorbereitung hatte der Bezirksligist TuS Eichlinghofen. Unter anderem gab es beim Brackeler Kronen-Hellweg-Cup zwei empfindliche Niederlagen gegen den Ligarivalen VfL Kemminghausen (2:4) und den Landesligisten SV Brackel 06 (2:7).

Obwohl der nominell gut bestückte Kader von Trainer Marc Risse über 29 Akteure verfügt, hatte der TuS Mühe ein spielfähiges Team zu stellen. Viele verletzte Spieler, einigige Urlauber, sowie das Fehlen einiger Akteure aufgrund beruflicher Verpflichtungen ließen den Kader der Südlischen arg schrumpfen.

„Durch die ständigen Umstellungen konnten sich keine Abläufe festigen, die gesamte Situation wird sich wahrscheinlich erst nach dem dritten Spieltag entspannen. Bis dahin müssen wir improvisieren“, sagt Marc Risse.

Da der TuS Eichlinghofen die ersten beiden Spiele gegen die Top-Favoriten und Liga-Schwergewichte FC Nord-



Beim Turnier in Brackel schied der TuS mit zwei Niederlagen aus.

FOTO FOLTYNOWICZ

kirchen und Mengede 08/20 antreten muss, ist ein Fehlstart in die Saison nicht auszuschließen. „Wenn alle fit sind haben wir einen gut besetzten Kader, der in der Lage ist in der Tabelle auf Platz vier bis sieben zu landen“, ergänzt Eichlinghofens Trainer.

Zumindest die Integration

der Neuzugänge macht Fortschritte. „Sebastian Herbst, Julian Risse, Angelos Kasapis und Sören Koelsch sind alle sehr jung, konnten ihr vorhandenes Potenzial aber schon andeuten und befinden sich auf einem guten Weg“, berichtet Risse. Auch bei Routinier Mario Bunk, der nach

seiner sechsmonatigen Pause noch etwas Zeit braucht, macht sich ein deutlicher Formanstieg bemerkbar. Abwehrspieler Levi Butt ist nach beendetem Urlaub ebenfalls wieder in die Trainingsarbeit eingestiegen. Alexander Voß, der Probleme mit dem Meniskus hat, wird in Kürze auch

wieder mitwirken können.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Verein TuS Eichlinghofen finanzielle Einbußen zu verkraften. „Sämtliche Spieler, das Trainerteam und die Funktionsträger rund



»Durch die ständigen Umstellungen konnten sich keine Abläufe festigen.«

Marc Risse

um die Mannschaft haben finanzielle Kürzungen akzeptiert. Das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und spricht für den guten Charakter der Mannschaft“, sagt Risse, der seine Mannschaft definitiv nicht zu den Aufstiegsanwärtern zählt.



Viktoria Kirchderne möchte wieder eine gute Rolle spielen.

FOTO FOLTYNOWICZ



## Viktoria Kirchderne

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
------	---------	----------------	-------------------

TOR			
Yannik Kube	29.04.1997		
Kai Scheuer	19.01.1999		
Marco Malinowski	04.10.2001		
DEFENSIVE			
Christopher Selbach	15.07.1991		
Miguel Milde	07.12.1992		
Benjamin Schulz	05.07.1994		
Robin Schepp	31.10.2001		
Patrick Kasper	01.04.1993		
Fatih Kecec	04.07.1994		
Christian Fröse	26.07.1981		
OFFENSIVE			
David Losch	28.02.1990		
David Olesch	21.04.1988		
Alexander Rotgang	11.03.1994		
Kelvin Louis	27.04.1997		
Alexander Pietryga	07.03.1991		
Tayfun Türkoglu	10.04.1996		
Fabian von Hofe	24.11.1996		
Hamza Zemuri	20.12.2001		
Emre Erdur	17.11.1992		
Erkan Yigit	26.07.1991		
Danny Bredehorn	02.05.1989		
Fabio Sandmann	10.05.2001		
Dennis Piastowski	05.01.1992		
Leif Otto	14.11.1994		
Fosby Mbavanda	03.12.1998		

# Neues Trainergespann, mehr Flexibilität

## FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 9: Kirchderne sieht sich gut gerüstet für die Saison.

Von Frank Büth

Neue Spieler, ein neues Trainergespann und eine flexible Spielweise sollen den Fußball-Bezirksligisten Viktoria Kirchderne in die Top-Fünf führen. „In einer schwer einzuschätzenden und interessanten Liga sind für mich der FC Nordkirchen, Mengede 08/20 und RW Germania die Favoriten. Wir wollen uns unmittelbar dahinter positionieren und unter die Top fünf kommen“, äußert sich Trainer Christian Fröse zu den Saisonzielen.

Vor allem gegen vermeintlich schwächere Gegner wollen die Grün-Schwarzen weniger Punkte liegen lassen als in der Vorsaison. Die Neuzugänge sollen dabei helfen. Fabian vom Hofe der von Preußen Lünen kam, hat sich bereits gut in die Mannschaft integriert.

„Er ist ein geiler Typ, der in unseren zwei Testspielen bereits zwei Treffer erzielt hat“, freut sich Trainer Rene Tschirner über den Offensivakteur. Auch die jungen Wilden wie Hamza Zemuri, der bisher vor allem durch seine gefährlichen Dribblings auffiel, sowie Robin Schepp haben bisher einen guten Eindruck hinterlassen.

Ähnliches gilt für Stürmer Leif Otto, der nach einer zweijährigen Pause natürlich noch Trainingsrückstand aufweist, aber bereits gute Ansätze zeigte. Dank seiner Kopfballstärke wird er das Offensivspiel der Viktoria beleben.

Die Kirchderner haben bereits Anfang Juli mit der Vorbereitung begonnen. Das neue Trainergespann Christian Fröse und Rene Tschirner

forderte die Spieler vier Wochen lang mit je drei wöchentlichen Einheiten im Konditionsbereich.

„Wir konnten im Juli die Belastung gut steuern und auch die körperlichen Defizite einiger Akteure ausmerzen“, berichtet Christian Fröse. Die beiden ersten Testspiele verliefen recht erfolgreich. Gegen die A-Ligisten Ay Yildiz Derne und TuS Neuasseln gab es einen 3:1- bzw. 6:1-Erfolg. Die Viktoria will in der kommenden Saison ein Stück weit ihren Spielstil ändern.

„Bisher haben wir häufig viel Ballbesitz gehabt. In der kommenden Saison wollen wir in der Offensive flexibler agieren und Lösungen finden. Dabei soll natürlich die defensive Stabilität nicht verloren gehen“, erläuterte Rene Tschirner. Der Sportliche Leiter Tim Preuß lobte die bisherige Vorbereitung und das neue Trainergespann: „Sowohl Christian Fröse als auch Rene Tschirner sind extrem ehrgeizig und total engagiert. Beide haben der Mannschaft einen neuen Input gegeben. Ihre Handschrift ist bereits jetzt zu erkennen“, sagte Preuß.



Tim Preuß

FOTO FOLTYNOWICZ

**Hecker**  
GLASS GROUP

Weltmarktführer für flaches Leuchtenglas

**Wir wünschen dem Viktoria Kirchderne  
viel Erfolg in der Saison 2020/2021!**

www.hecker.de



RW Germania gehört zu den Topanwärttern auf den Titel.

FOTO SCHÜTZ



# RW Germania

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Fabian Leppert			
Timo Bienak			
Tim Nolden			
<b>DEFENSIVE</b>			
Alexander Schwarz			
Raphael Meißner			
Timo Janicki			
Giacomo Schulz			
Dawid Magiera			
Mike Chrobock			
Emre Kükugaycan			
Marcel Herzog			
<b>OFFENSIVE</b>			
Tobias Marschallek			
Lukas Staudinger			
Kevin Lavrenz			
Ali Zeycan			
Johannes Schmitt			
Alexander Schmidt			
Kenan Avci			
Maurice Schumann			
Niklas Uellendahl			
Fabian Ostrowski			
Yannik Tielker			
Eduard Sprenger			
Dennis Schmidt			
Abass Soumare			
Phillip Schröder			

# RW Germania steht für attraktiven Fußball

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 9: Trainer Schwarz zieht sich aus der Favoritenrolle.

Von Frank Büth

Voller Zuversicht geht RW Germania in sein zweites Bezirksliga-jahr. Das Trainergespann Alex Schwarz und Dennis Rensmann darf sich dabei auf sechs Neuzugänge freuen, die sich im Verein wohlfühlen und bereits gut in das Team integriert sind.

Außenverteidiger Emre Kükükcaycan fiel in den Testspielen durch seine Schnelligkeit und Aggressivität in den Zweikämpfen auf. Manchmal fehlt ihm aber noch die notwendige Ruhe am Ball.

Torhüter Tim Nolden, hinterließ ebenfalls einen guten Eindruck. „Auch unter Druck bewahrt der Linksfuß die Ruhe“, freut sich Trainer Alex Schwarz. Timo Yanniki kann mit seiner Erfahrung ein wichtiger Baustein als Innenverteidiger in der Viererkette werden.

Voll des Lobes sind Dennis Rensmann und Alex Schwarz über zwei weitere Neuzugänge: „Kenan Avci ist ein unfassbar guter Fußballer, der fast alle Position spielen kann. Abass Soumare hat enorme Qualitäten und ist körperlich gut drauf. Er soll im Sturm für mächtig Furore sorgen“, sagen die beiden Trainer. Einzig Philipp Schröder der an einer Knieverletzung laboriert, bereitet den Verantwortlichen Sorgen.

Trotz des dritten Platzes in der vergangenen Saison wollen die Westlichen nichts von einer Favoritenrolle wissen. „Der FC Nordkirchen und

Mengede 08/20 sind für mich die absoluten Aufstiegsanwärter“, sagt Alex Schwarz. Zu den Stärken von RW Germania dürfte auch in der kommenden Saison wieder die mannschaftliche Geschlossenheit zählen. Außerdem profitiert RWG von einer eingespielten Mannschaft, die teilweise schon zu A-Ligazeiten zusammenspielte.

In den Testspielen gegen die ambitionierten Bezirksligisten aus der Gruppe 8 gab es gegen den VfR Sölde einen klaren 4:0-Erfolg. Gegen den TuS Hannibal gab es einen 3:1-Sieg. „Die Leistungen in beiden Testspielen waren in Ordnung“, äußerte sich Alex Schwarz wenig euphorisch. In einigen anderen Partien sah das Trainerduo nur durchwachsene Leistungen.

Aufgrund der fehlenden Fitness durch die lange Coronapause mangelte es vor allem an der Rückwärtsbewegung. Das Startprogramm hat es in sich: Am ersten Spieltag tritt RWG zum Derby beim starken Aufsteiger BW Huckarde an. Danach folgt das Heimspiel gegen den ebenfalls hoch gehandelten VfL Kemminghausen.

Am vierten und fünften Spieltag stehen bereits die Duelle mit den Aufstiegsfavoriten FC Nordkirchen und Mengede 08/20 an. „Wir wollen auch in dieser Saison offensiven, attraktiven und möglichst erfolgreichen Fußball spielen“ lautet der Schlusssatz von Trainer Dennis Rensmann.



Alexander Schwarz (l.) und Dennis Rensmann (r.) mit ihren Neuzugängen Emre Kükükcaycan, Tim Nolden, Timo Yanniki, und Kenan Avci (v.l.).

FOTO SCHÜTZ



**BW Huckarde möchte als Aufsteiger die Klasse halten.**

FOTO SCHÜTZ



## BW Huckarde

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Dennis Niggemann			
Niclas Koch			
Tim Krämer			
Simon Tenkamp			
<b>DEFENSIVE</b>			
Raffael Wichert			
Mark Lange			
Hazar Aksözek			
Patrick Fritsche			
Daniel Drögeler			
Khaled Al Salti			
Nicolai Scharge			
Tobias Winter			
Ayoub El-Bakouri			
Thilaksan Kodeeswaran			
<b>OFFENSIVE</b>			
Marko Kozul			
Mwangi Pilzecker			
Fabio Mund-Reyes			
Sinan Özcan			
Hendrik Schürmann			
Henrik Lange			
Ibrahim Tasan			
Julian Hövel			
Mirnas Husic			
Dominik El Hajami			
Furkan Baris			
Thomas Geiger			
Aaron Spichal			
Bryan Walter			
Robin Kopperschläger			
Junior Kingsley Ndubueze			
Raffael Sprenger			

# Mit 13 Neuen gegen den Abstieg

**FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 9: Für BW Huckarde zählt nur der Klassenerhalt.**

Von Frank Büth

**B**lau-Weiß Huckarde, der Traditionsverein aus dem Dortmunder Westen, machte unter Trainer Thomas Faust und Co-Trainer Daniel Nilkowski eine bemerkenswerte Entwicklung.

Der Verein drohte in die Kreisliga B abzustürzen, sicherte sich erst kurz vor Schluss den Ligaerhalt und schaffte nur ein Jahr später den Aufstieg in die Bezirksliga.

„Wir wollen einen möglichst großen Abstand zu den vier Abstiegsplätzen haben“, äußert sich Thomas Faust zu den Saisonzielen. Um dieses Ziel zu realisieren holte BW gleich 13 Neuzugänge. Unter anderem verpflichteten die Huckarde die „Maschine“ Hazar Aksözek, der in den vergangenen beiden Jahren mit dem TuS Bövinghausen und Türkspor aus der Bezirksliga aufstieg.

Auch der vielseitig einsetzbare Routinier Mirnas Husic wechselte in den Dortmunder Westen. Für die Offensive holte der Aufsteiger in Kingsley Ndubueze einen idealen Konterspieler von RW Barop, sowie Robin Kopperschläger, den Torjäger von TSC Eintracht.

„Wir haben einen breiten Kader und eine sehr gute Trainingsbeteiligung. Meistens kann ich beim Training 24 bis 25 Akteure begrüßen“, freut sich Faust. Torhüter Niklas Koch und Aaron Spichal

sind zwei alte Bekannte, die Thomas Faust bereits beim VfL Kemminghausen unter seine Fittiche hatte. Vom Dorstfelder SC kamen Torhüter Simon Tenkamp, der bisher durch seine abgeklärte Spielweise bestach und der talentierte und lernwillige Furkan Baris.

Auch der feine Fußballer Sinan Özcan, sowie der Außenverteidiger Tobias Winter konnten in den Testspielen durchaus überzeugen. „Ich bin zufrieden mit der neunwöchigen Vorbereitung. Wir haben lediglich gegen die Landesligisten SV Brackel 06 und den FC Frohlinde verloren“, ergänzt der Huckarder Trainer.

### Kleinigkeiten abstellen

Bis zum Saisonstart gilt es noch einige Kleinigkeiten abzustellen: „Wir müssen 90 Minuten hellwach und konzentriert bleiben. Außerdem hapert es noch ein wenig bei der Chancenverwertung“, sagt Thomas Faust.

Der Aufsteiger startet mit dem Derby bei Rot-Weiß Germania, ehe am zweiten Spieltag Viktoria Kirchderne zu Gast ist. Danach reisen die Blau-Weißen zu BG Schwerin, für Thomas Faust eine Reise in die Vergangenheit.

Denn Thomas Faust, der bei den Castroper Vorstädtern sowohl als Spieler als auch als Trainer aktiv war, freut sich auf ein Wiedersehen mit vielen ehemaligen Weggefährten.



**Trainer Thomas Faust (o.r.) und Daniel Nilkowski (o.2.v.r.) mit den Neuen Simon Tenkamp, Julian Hoevel, Kingsley Ndubueze, Robin Kopperschlaeger, Aaron Spichal, Hazar Aksoezek, Mirnas Husic, Sinan Oezcan, Furkan Baris, Ayoud El Banouni und Tobias Winter.**

FOTO SCHÜTZ



Der FC Roj könnte zu einer Überraschungsmannschaft avancieren.

FOTO SCHÜTZE



Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Benjamin Fischer	23.04.1990	Jan. 2020	VfB Westhofen
Sasan Mahmud	03.05.1992	Juli 2019	RW Balikesirspor
Reber Urtekin	14.12.1998	Juli 2020	Westfalia Herne
<b>DEFENSIVE</b>			
Imad Chokri Lahbitich	21.04.2000	Juli 2019	VfR Sölda U19
Ali Shaibu	30.03.1995	Jan.2019	FC Germania Teveren
Frank Ketcha Fouelifack	10.01.1993	Juli 2019	SC Dorstfeld 09
Soufyan Beouyenger	16.05.1996	Juli 2019	BV Viktoria Kirchderne
Issaka Aruna	21.10.1991	Juli 2014	Lüner SV
Dlyar Musa	03.01.1996	Juli 2020	TSG Sprockhövel
Pedro Barbosa Alves	20.11.1994	Jan.2020	Sofia Farmer FC
Mazlum Bingöl	15.02.1997	Juli 2016	Westfalia Wickede U19
Ronayi Kanmaz	12.05.1995	Juli 2017	SG Phönix Eving
<b>OFFENSIVE</b>			
Bubacarr Jallow	05.01.1997	Juli 2018	SV Westfalia Huckarde
Abdellah Mohammed	01.05.2000	Jan.2020	DJK TuS Hordel
Yunus Dogan Göleli	19.05.2001	Juli 2020	VfB Waltrop U19
Choukri El Bahat Bouzekry	28.10.1996	Jan.2020	TuS Westfalia Wethmar
Fernando Gimenez	28.02.2000	Juli 2020	Clube Desportivo Ribeira Brava
Bruno Pereira Do Carmo	21.07.1988	Juli 2020	KF Sharri Dortmund
Mücahit Deniz	01.10.1998	Jan.2020	DJK TuS Hordel
Hamza Nassiri El Aamraoui	13.07.1999	Juli 2019	SC Dorstfeld 09
Sabir Zakriti El Harchaoui	21.06.1995	Jan.2017	KF Sharri Dortmund
Ari Sulaiman	01.01.2001	Juli 2020	Lüner SV U19
Marcel Ramsey	30.08.1990	Juli 2020	ASC 09 Dortmund
Zakaria Tairech	27.04.1989	Juli 2020	SG Phönix Eving
Serhat Demir	23.08.1988	Juli 2012	EFC Ruhla

# FC Roj will nach oben – mit einem Taktikfuchs

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 9: Jan Ramadan coacht den FC Roj und hat vieles umgestellt.

Von Patrick Schröer

**A**m Anfang kommt die Taktik – zumindest nach Meinung des Trainers des FC Roj, Jan Ramadan. Der 41-Jährige ist seit Juni der neue mächtige Mann an der Seitenlinie des Fußball-Bezirksligisten. Der Klub plant kurzfristig den Landesliga-Aufstieg und hat sich dafür sogar zwei Spieler aus der Oberliga geangelt. Geht es nach Ramadan, dann sollen es nicht die letzten Zugänge gewesen sein.

Gut zwei Monate arbeitet Jan Ramadan nun mit dem FCR-Kader, sammelt Erkenntnisse und feilt an Kleinigkeiten. Die Vorbereitung verlief für ihn zufriedenstellend, wenngleich Ramadan noch Baustellen sieht. Den Fokus habe er zu Beginn seiner Arbeit auf die Taktik gelegt. „Das ist der wichtigste Baustein. Es war am Anfang aber sehr schwierig. Die Jungs mussten im kognitiven Bereich viel machen, müssen schneller handeln und agieren. Daran haben wir viel gearbeitet. Mir ist auch wichtig, dass die Null immer steht, deswegen haben wir auch defensiv viel gemacht“, sagt Ramadan.

Insgesamt sieben Vorbereitungsspiele absolvierte der Klub, der in der neuen Saison in der Bezirksliga 9 an den Start gehen wird – teilweise gegen überkreisliche Gegner wie den Westfalenligisten SV Wacker Obercastrop, aber

auch gegen A-Ligisten wie Eving Selimiye Spor. Vier Siege, zwei Remis und eine Niederlage sind das Ergebnis. Verloren hat der FCR gegen den Westfalenligisten DJK TuS Hordel (0:4). Das letzte Vorbereitungsspiel beim Bezirksligisten Mülheimer SV 07 gestaltete Roj dann aber noch einmal mit einem 2:1-Erfolg positiv.

„Mit der Entwicklung bin ich sehr zufrieden. Wir müssen aber noch die individuellen Fehler abstellen. Helfen wird uns unser Neuzugang Dlyar Musa. Er kann die Abwehr steuern und wird alles unter Kontrolle haben“, sagt Ramadan. Musa, der vom Oberligisten TSG Sprockhövel kam, ist einer der beiden Oberliga-Neuzugänge. Bis Ende Oktober muss Roj aber noch ohne den 24-Jährigen auskommen. Musa kämpft noch mit den Nachwirkungen seiner Kreuzband-Operation.

Marcel Ramsey, kam vom ASC 09 Dortmund, ist der andere Oberliga-Neue. Ramsey hat auch schon eine Menge Spielzeit in den Testpartien gesammelt und lief zuletzt immer als FCR-Kapitän auf.

Doch Ramadan sehnt noch weitere Verstärkung für das ambitionierte Ziel Landesliga-Aufstieg herbei. „Ich hoffe, dass da noch Spieler kommen“, sagt der Coach. Neben dem FCR zählen der FC Nordkirchen, Mengede 08/20 und RW Germania zu den Favoriten in der Bezirksliga 9.



Jan Ramadan (r.), hier mit dem Sportlichen Leiter Nagdet Magid, legt beim FC Roj vor allem auf den taktischen Bereich einen großen Wert.

FOTO FC ROJ



Zählt zu den Titelanwärtlern: Mengede 08/20.

FOTO NÄHLE



## Mengede 08/20

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Nico Piskorz	10.08.1998	Juli 2017	VfB Waltrop U19
Kevin Guthardt	20.09.1992	Juli 2017	TSC Eintracht
Rene Kuck	23.05.1990	Juli 2020	DSC Wanne Eickel
<b>DEFENSIVE</b>			
Yazan Alabar	01.01.1999	Juli 2019	Urania Lütgendortmund
Jonathan Behr	26.10.1998	Juli 2004	eig. Jugend
Nils Brischke	23.02.2001	Juli 2018	eig. Jugend
Jan Joppien	31.05.1998	Juli 2018	Arminia Marten
Lucas Künnemann	21.08.1999	Juli 2013	eig. Jugend
Niklas Landskron	25.06.1999	Juli 2006	eig. Jugend
Marvin Lehn	15.07.1999	Juli 2016	eig. Jugend
Marcel Neumann	15.03.1998	Juli 2019	SC Dorstfeld
<b>OFFENSIVE</b>			
Matthias Schmidt	17.06.1989	Juli 1996	eig. Jugend
Robin Dieckmann	25.07.1990	Juli 2020	Westfalia Wickede
Lukas Diwisch	01.08.1999	Juli 2010	eig. Jugend
Tim Gebauer	25.10.1984	Juli 2014	SpVg Velbert
Jonas Grewe	14.06.1999	Juli 2019	VfL Kemminghausen
Florian Knafla	18.04.1994	Juli 2020	Holzwickeder SC
Dennis Schultze-Adler	18.07.1985	Juli 2020	SV Sodingen
Florian Schulz	30.09.1988	Juli 1994	eig. Jugend
Marvin Schulze	28.01.1998	Juli 2017	SpVg BG Schwerin U19
Christof Tielker	13.12.1989	Juli 2020	Westfalia Wickede
Konstantinos Tsalakopoulos	05.07.1998	Juli 2017	Hombrucher SV U19
Aaron Vasiliou	06.05.1991	Juli 2019	DJK SF Nette
Marcos Hill	30.09.1988	Juli 2019	VfL Kemminghausen

# Das alte Mengede steht für einen Neuanfang

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 9: Viele bekannte Gesichter kehren zu Mengede zurück.

Von Alexander Nähle

Thomas Gerner an der Seitenlinie, René Kuck im Tor, davor Christof Tielker und Dennis Schultze-Adler, noch davor Robin Dieckmann. Dieser Aufstellungsbeginn von Mengede 08/20 sorgte 2015 für viel Neugierde.

Der Coach eroberte, obwohl Schalke-Fan, die Herzen der Dortmunder Amateurfußballer schon während der Vorbereitung im Sturm, gewann mit den Rot-Gelben den prestigeträchtigen Hecker-Cup. Und aus Neugierde wurde dann Begeisterung, weil die Mengeder in der Westfalenliga ordentlich mitmischten und sogar den Hallentitel 2016 holten.

Aber die tolle Stimmung endete jäh, als der Verein ehrlich seine finanziellen Probleme offenbarte. Ein solides Fundament stand jetzt über dem Spektakel. Mit diesem Weg schuf der Klub trotz sportlicher Abstiege in die Bezirksliga ein Fundament, auf dem er jetzt aufbauen kann. Und auf einmal sind alle wieder da. Die bald wieder wahrscheinliche Aufstellung von oben sorgt nun nicht mehr für Neugierde, sondern für Einigkeit und Zuversicht. Aber Gerner gibt auch zu bedenken: Was früher gut war, muss heute nicht gut sein. „Heißt: Eins zu eins lassen sich die Vorzeichen nicht in die Gegenwart transportieren. Dazu komme natürlich auch die Lizenzzugehörigkeit: „Wir sind nicht mehr Westfalenligist, sondern zwei Ligen tiefer. Ich, oder alle, die aus höheren Ligen kommen, müssen uns daran gewöhnen, dass die Ansprüche nicht mehr ganz so hoch sind.“

Aber es überwiegt in Gerner die Vorfreude: „Ich bin froh, wieder in Mengede zu sein. Alles ist mir sehr vertraut. Die Stimmung ist positiv. Die Jungs sind willig, machen schon Fortschritte.“ Anfänglicher Leerlauf sei auch wegen Corona okay, jetzt aber arbeitet 08/20, die Gerner-Philosophie des forschen Offensivfußballs zu verinnerlichen. Viele wissen ja, wie er tickt. Den Neuen vertraut der Coach, weiß aber um deren

Verfassung: „Dennis Schultze-Adler hat eineinhalb Jahre pausiert, Christof Tielker verletzt. Robin Dieckmann, der im Aufbau ist, wird seine ganze Klasse erst später wieder ausspielen.“ René Kuck ist allerdings voll da. Er soll sich mit Nico Piskorz um die Nummer eins sportlich duellieren. Dazu kommt Nils Brischke als nunmehr neunter Spieler im Mengeder Kader, der zuvor für die eigenen Junioren kickte.

Insgesamt steht Mengede jetzt qualitativ deutlich verstärkt da, was Gerner auch zu den Ansprüchen bringt, oben mitspielen zu wollen. „Erfolgreichen Fußball“ möchte er sehen, eben auch erwähnten Offensivfußball. Mit dieser Philosophie schaltete Mengede die Dortmunder Löwen aus Brackel mit einem fulminanten 6:2 im Halbfinale aus. Im Endspiel aber behielt der ambitionierte Westfalenligist TuS Bövinghausen mit 3:1 die Oberhand.

Und in der Liga sei die Konkurrenz auch nicht von Pappe. „Der FC Nordkirchen macht ja schon Alarm, der FC Roj bewegt einiges, RW Germania ist stark, Schwerin sowieso, und der FC Castrop ist ungeschlagen aufgestiegen.“ Aber wenn Mengede seinen Trend fortsetzt, die „neuen alten“ Spieler und die weiteren Jungs so voller Spaß zusammenarbeiten wie während der Vorbereitung, muss sich Mengede vor keinem verstecken.



Thomas Gerner

FOTO SCHÜTZ



Das neue Team vom VfL Kemminghausen.

FOTO SCHÜTZ



# VfL Kemminghausen

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Mike Piepenburg	20.02.1985	Juli 2020	
<b>DEFENSIVE</b>			
Ali Abou-Saleh	23.12.1987	Juli 2020	
Cihan Ada	06.04.1994	Juli 2020	
Sabin Basic	22.07.1992	Juli 2020	
Sadin Basic	22.07.1992	Juli 2020	
Janis Brami	12.07.1985	Juli 2020	
Yassar Corak	07.06.1988	Juli 2020	
Younes Dahbi	17.04.1996	Juli 2020	
<b>OFFENSIVE</b>			
Marco Eckhoff	06.03.1993	Juli 2020	
Seyit Ersoy	15.11.1987	Juli 2020	
Raphael Fitz	06.09.2000	Juli 2020	
Kassim Hammoud	06.06.1995	Juli 2020	
Tuna Kayabasi	12.07.1982	Juli 2020	
Ilias Kurnaz	25.05.1997	Juli 2020	
Damian Lewandowski	11.01.1996	Juli 2020	
Gökham Nazir	23.05.1990	Juli 2020	
Frederick Ofosu Sekyere	30.06.1996	Juli 2020	
Kemal Özdemir	17.01.1995	Juli 2020	
Hyusein Sadula	10.09.1994	Juli 2020	
Sebastian Schwibbe	25.11.1983	Juli 2020	
Sefa Secgel	03.02.1991	Juli 2020	
Savas Turhal	06.09.1981	Juli 2020	
Yves Winter	14.01.1991	Juli 2020	

## Ein Top-Team, das sich so nicht nennen möchte

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 9: VfL Kemminghausen hat einen starken Kader zusammen.

Von Frank Büth

Trotz etlicher hochkarätiger Neuzugänge, die teilweise in der Westfalenliga oder noch höher gespielt haben, stapeln die Verantwortlichen des Fußball-Bezirksligisten VfL Kemminghausen tief.

Weder dem neuen Trainer Mirsad Gutic noch dem Sportlichen Leiter Tuna Kayabasi waren Worte wie Aufstiegsfavorit oder Spitzenteam der Liga zu entlocken. „Wir wollen zunächst den Verein stabilisieren und wenn möglich eine gute Saison spielen. Wir zählen nicht zu den Favoriten“, sagte beispielsweise Trainer Mirsad Gutic.

Der Coach hat die Aufgabe zu bewältigen, aus vielen erfahrenen und einigen jungen Spielern eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. „Die Mischung passt, es liegt aber noch viel Arbeit vor uns“, ergänzt Gutic.

### Talentierte Spieler

Hochkaräter wie Ali Abou-Saleh (TuS Bövinghausen), Seyit Ersoy (zuletzt KF Sharri, davor YEG Hassel), Michael Osciawski (IG Bönen), Marco Eckhoff (SV Hohenlimburg), Huseyin Sadula (dritte bulgarische Liga), Savas Turhal (YEG Hassel) lassen Kenner des Amateurfußballs mit der Zunge schnalzen. Dazu kommen talentierte

Spieler wie Cihan Ada, Younes Dahbi und die Brüder Sabin und Sadin Basic. Beim Brackeler Kronen-Hellweg-Cup machte der VfL positiv auf sich aufmerksam. Erst nach einem Elfmeterschießen schieden die Grün-Weißen im Viertelfinale unglücklich gegen den Westfalenligisten BSV Schüren aus.

### Stark gegen den SV Brackel

Zuvor gab es ein 2:2-Unentschieden gegen den Landesligisten SV Brackel 06 und einen 4:2-Erfolg über den Ligakonkurrenten TuS Eichlinghofen. „Die Vorbereitung verlief sehr turbulent. Zu Beginn fehlten uns noch einige Akteure, deshalb stimmten auch die Ergebnisse nicht. Zuletzt hat sich das Team erheblich gesteigert“, freut sich der neue VfL-Trainer.

Gutic, der zu seiner aktiven Zeit ein gefürchteter Torjäger war, wird dem VfL ein offensives System verordnen. Abhängig vom Gegner hat er auch eine etwas defensivere Variante einstudiert. „Wir haben unseren ersten Gegner in einem Testspiel beobachtet. Waltrop hat eine eingespielte Truppe und ist kein einfacher Gegner. Danach geht es gegen RW Germania, eine Mannschaft die wir nicht unterschätzen werden“, äußert sich Tuna Kayabasi zum Startprogramm des VfL Kemminghausen.



Der VfL Kemminghausen kam beim Kronen-Hellweg-Cup in Brackel bis ins Viertelfinale.

FOTO SCHUETZ



Mit dem Team startet Westfalia Huckarde in die Bezirksliga-Saison.

FOTO SCHÜTZE



# Westfalia Huckarde

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
<b>TOR</b>			
Benjamin Jung			
Marvin Kröger		Juli 2020	VfL Kemminghausen
Paul Meschkis			
Sören Glaubitz			
<b>DEFENSIVE</b>			
Maurice Schwanenberg			
Jan Rütten			
Chris Meschede			
Marcel Höse		Juli 2020	vereinslos
Niklas Blunk			
Moritz Paull Schlegel		Juli 2020	Westfalia Herne U19
Michael Efthimiadis			
Jake Legget			
Sebastian Plate			
Tim Babosek			
<b>OFFENSIVE</b>			
Dennis Pawelczyk			
Dustin Singh		Juli 2020	eig. Jugend
Ricardo Nagler			
Daniel Karunaratna			
Mathias Tomaschewski			
Alahasana Jallow		Juli 2020	Westfalia Herne U19
Oliver Adler			
Marcel Erdmann			
Sascha-Marc Reinholz		Juli 2020	
Kevin Yemde Kodoma		Juli 2020	FC Brünninghausen U19

## Reinholz soll für den Aufsteiger knipsen

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA 9: Westfalia Huckarde startet mit Derby in die neue Saison.

Von Frank Büth

**M**athias Tomaschewski, der Spielertrainer des Bezirksligaaufsteigers Westfalia Huckarde, geht mit einem guten Gefühl in die kommende Saison. „Wir verfügen über einen gut besetzten Kader, außerdem hat die Mannschaft in der Vorbereitung erhebliche Fortschritte gemacht“, berichtet Tomaschewski.

Gemeinsam mit seinen beiden Co-Trainern Marc Heitmeier und Chris Meschede hat er seinem Team in der Vorbereitung einiges abverlangt. „In der ausgeglichenen Liga sind körperliche Fitness, Siegeswille und mannschaftliche Geschlossenheit wichtig“, ergänzt der Spielertrainer der Westfalia.

Fünf Neuzugänge konnte der Aufsteiger verpflichten. „Torhüter Marvin Kröger ist sowohl sportlich als auch charakterlich top. Er liefert sich mit Benjamin Jung, Paul Meschkis und Sören Glaubitz einen offenen Vierkampf um die Position des Stammtorwarts“, berichtet Tomaschewski.

Marcel Höse, der nach zweijähriger Pause wieder eingestiegen ist, konnte als Innenverteidiger mit seinen Führungsqualitäten überzeugen. Einen Torgaranten holte die Westfalia mit Sascha-Marc Reinholz. Reinholz war vor zwei Jahren Torschützenkö-

nig in der Bezirksliga und verhalf mit seinen Toren dem TuS Bövinghausen zum Aufstieg in die Landesliga.

„Sascha-Marc Reinholz ist reifer geworden und bringt sich extrem in das Team ein“, lobt der Trainer seinen Schützling. In Alahasana Jallow, der mit extremen Tempo auf der Außenbahn für Betrieb sorgen soll, und dem 1,95 Meter großen Mittelstürmer Kevin Yemde Kodoma holte der Aufsteiger noch zwei Perspektivspieler.

Eventuell wird noch ein Sechser verpflichtet, die Verantwortlichen der Westfalia führen deshalb zurzeit noch einige Gespräche. „Wir wollen in der Liga ankommen, unseren Weg gehen und möglichst oft ein Kandidat für ein positives Ergebnis sein“, äußert sich Tomaschewski zu den Saisonzielen.

Er selbst wird der Mannschaft als Spielertrainer dabei helfen und vor allem die jungen Spieler auf dem Feld unterstützen. „Das System wird nicht entscheidend sein. Wir müssen aggressiv gegen den Ball spielen und dürfen dabei die spielerische Komponente nicht vernachlässigen“, ergänzt Mathias Tomaschewski. Die Westfalia freut sich schon auf den Saisonstart: Gleich im ersten Spiel bestreiten die Huckarder das Nachbarchschaftsderby gegen das hoch gehandelte Team von Mengede 08/20.



Das Trainerteam und die Neuen von Westfalia Huckarde: (vorne v.l.) Sascha Reinholz, Marcel Höse, Marvin Kröger, Kevin Yemde Kadoma, Alohansana Jallow. (Hinten v.l.) Trainer Matthias Tomaschewski, Sportlicher Leiter Marcel Land und Co-Trainer Chris Meschede.

FOTO SCHÜTZE



Die Neuzugänge und das Trainer-Team des SV Berghofen: (vorne sitzend v.l.): Leonie Witt, Josephine Plehn, Wiebke Willebrandt, Anna Tautz. (Hinten stehend v.l.) Fabian Franz (Trainer), Sophia Meyer, Lea Auffenberg, Elisa Kschiedel, Laura Marienfeld (Trainerin). Es fehlt: Sabine Reinhold.

FOTO FOLTYNOWICZ

## 2. BL Frauen Nord

### Spielplan 2020/21

Letztes Spiel vor der Winterpause:  
20. Dezember 2020

Ende der Winterpause: 7. März 2021  
Letzter Spieltag: 23. Mai 2021

<b>1. Spieltag 4.10. (Rückrunde: 14.03.)</b>	VfL Wolfsburg II - RB Leipzig	Arminia Bielefeld - Bor. Mönchengladbach	SV Berghofen - FSV Gütersloh 2009	Borussia Bocholt - FC Carl Zeiss Jena	Turbine Potsdam II - BV Cloppenburg
<b>2. Spieltag 11.10. (Rückrunde: 28.03.)</b>	FC Carl Zeiss Jena - SV Berghofen	FSV Gütersloh 2009 - Arminia Bielefeld	Bor. Mönchengladbach - Turbine Potsdam II	BV Cloppenburg - VfL Wolfsburg II	RB Leipzig - Borussia Bocholt
<b>3. Spieltag 18.10. (Rückrunde: 04.04.)</b>	VfL Wolfsburg II - Borussia Bocholt	Arminia Bielefeld - FC Carl Zeiss Jena	SV Berghofen - RB Leipzig	BV Cloppenburg - Bor. Mönchengladbach	Turbine Potsdam II - FSV Gütersloh 2009
<b>4. Spieltag 8.11. (Rückrunde: 18.04.)</b>	FC Carl Zeiss Jena - Turbine Potsdam II	FSV Gütersloh 2009 - BV Cloppenburg	Bor. Mönchengladbach - VfL Wolfsburg II	<b>5. Spieltag 14.11. (Rückrunde: 25.04.)</b>	Borussia Bocholt - SV Berghofen
<b>5. Spieltag 21.11. (Rückrunde: 02.05.)</b>	FC Carl Zeiss Jena - Bor. Mönchengladbach	FSV Gütersloh 2009 - VfL Wolfsburg II	SV Berghofen - Arminia Bielefeld	Borussia Bocholt - Turbine Potsdam II	RB Leipzig - BV Cloppenburg
<b>6. Spieltag 28.11. (Rückrunde: 09.05.)</b>	VfL Wolfsburg II - Arminia Bielefeld	<b>7. Spieltag 13.12. (Rückrunde: 09.05.)</b>	VfL Wolfsburg II - Borussia Bocholt	Bor. Mönchengladbach - SV Berghofen	BV Cloppenburg - Arminia Bielefeld
<b>7. Spieltag 20.12. (Rückrunde: 16.05.)</b>	VfL Wolfsburg II - FC Carl Zeiss Jena	Arminia Bielefeld - Turbine Potsdam II	SV Berghofen - BV Cloppenburg	Borussia Bocholt - Bor. Mönchengladbach	RB Leipzig - FSV Gütersloh 2009
<b>8. Spieltag 27.12. (Rückrunde: 23.05.)</b>	FC Carl Zeiss Jena - RB Leipzig	FSV Gütersloh 2009 - Borussia Bocholt	Bor. Mönchengladbach - SV Berghofen	BV Cloppenburg - Arminia Bielefeld	Turbine Potsdam II - VfL Wolfsburg II



Mit diesem Team startet der SV Berghofen in die 2. Bundesliga.

FOTO FOLTYNOWICZ



# SV Berghofen

Name	Geboren	im Verein seit	bisheriger Verein
------	---------	----------------	-------------------

### TOR

Juliane Bauch			
Sabine Reinhold			
Josie Plehn			
Wiebke Willebrandt			

### DEFENSIVE

Saskia Finzel			
Corinna Dubbel			
Lisa Klemann			
Daniela Ließem			
Anna Tautz			
Madita Sommer			
Julianne Wrede			
Anna Krapp			
Paula Peck			

### OFFENSIVE

Anne-Catherine Kufner			
Lisa Zensen			
Marie Grothe			
Lara Plastwich			
Sophia Meyer			
Leonie Witt			
Lynn Sommer			
Julia Gödecke			
Naomi Densing			
Annika Spithoff			
Sandra Erhardt			
Jennifer Kaleja			
Ellie Kschiedel			

## Berghofen startet die Mission Zweite Liga

### ZWEITE BUNDESLIGA: Mit gleich vier Torhüterinnen gegen den Abstieg.

Von Frank Büth

Die Fußballdamen des SV Berghofen gehen voller Optimismus in das Abenteuer Zweite Bundesliga. In der Gruppe Nord duellieren sich insgesamt zehn Mannschaften.

Die Berghoferinnen müssen mindestens Platz sechs belegen, um sich als Aufsteiger den Klassenerhalt zu sichern. Das siebtplatzierte Team muss eine Relegation gegen einen Gegner aus der Südgruppe bestreiten, während die drei letzten Teams direkt in die jeweilige Regionalliga absteigen.

„Den Klassenerhalt zu schaffen, ist sportlich nicht unmöglich, obwohl sich in unserer Gruppe mit RB Leipzig, VfL Wolfsburg II und Turbine Potsdam II drei absolute Hochkaräter befinden“, sagte Berghofens Manager Achim Schütz. Der Auftaktgegner für den SVB steht bereits fest. Am 3. Oktober empfangen die Berghoferinnen den FSV Gütersloh zum Heimspiel im Aplerbecker Waldstadion.

Besonders Trainerin Laura Marienfeld freut sich auf ein Wiedersehen mit ihrem alten Verein, für den sie von 2010 bis 2017 aktiv war. „Ich habe ja lange für den FSV Gütersloh gespielt und kenne deshalb dort noch etliche Spielerinnen und Verantwortliche im Verein. Es sind schon einige Nachrichten über das Handy hin und her gegangen. Es wird mit Sicherheit ein tolles Auftaktspiel geben“, sagt Laura Marienfeld.

Mit dem Verlauf der Vorbereitung sind Laura Marienfeld und Co-Trainer Fabian Franz sehr zufrieden. „Alle ziehen außerordentlich gut mit und haben eine vorbildliche Einstellung. Der Ehrgeiz der Spielerinnen ist unfassbar“, lobte die neue Trainerin.

Im Tor ist ein beinhardter Vierkampf um das Trikot mit der Nummer eins zwischen der etablierten Juliane Bauch und den Neuzugängen Sabine Reinhold, Josephine Plehn und Wiebke Willebrandt entbrannt. Auch die weiteren Neuzugänge wie Leonie Witt, Anna Tautz, Sophia Meyer und Elisa Kschiedel sorgen für einen großen Konkurrenz-

kampf im Kader und setzen die etablierten Spielerinnen unter Druck.

Da die Berghoferinnen ihren Spielstil in der neuen Liga umstellen werden, kommt ihnen die lange Vorbereitungszeit natürlich entgegen. „Uns fehlt noch etwas Bissigkeit und Härte in den Zweikämpfen. Wir müssen in der kommenden Saison möglichst unangenehm für den Gegner sein und ihn vor unlösbare Aufgaben stellen. Deshalb werden wir defensiver als in der vergangenen Saison agieren“, gibt Laura Marienfeld kurze Einblicke in die neue Taktik.

Die Trainerin fordert deshalb auch Geduld von ihrem Team ein, damit die Mannschaft das nötige Vertrauen in den Umstellungsprozess hat. „Die Fortschritte sind zu erkennen, es ist auch eine Sache des Kopfes, die alten Muster zu durchbrechen“, ergänzt Laura Marienfeld. Lediglich die Verletzung von Lisa Klemann, die noch unter den Folgen eines Fußbruchs leidet und die Schienbeinköpfchenfraktur von Lisa Zensen bereiten den Verantwortlichen des SVB noch Sorgen.

Dagegen befinden sich die Langzeitverletzten Paula Peck und Anne-Catherine Kufner auf einem guten Weg. Paula Peck entwickelt sich wieder zu einer Stütze der Defensive, während Anne-Catherine Kufner nach ihrem überstandenen Kreuzbandriss wieder am Mannschaftstraining teilnimmt. „Ich bin ein wenig stolz auf die gesamte Seniorenabteilung im Damenfußball“, sagt Berghofens Manager Achim Schütz.



Laura Marienfeld

FOTO FOLTYNOWICZ

# Kreisliga A1 Spielplan 2020/21

Letztes Spiel vor der Winterpause:  
20. Dezember 2020

Ende der Winterpause: 28. Februar 2021  
Letzter Spieltag: 20. Juni 2021

## 1. Spieltag 6.9. (Rückrunde: 07.03.)

BSV Schüren II - Hellweg Lütgendortmund  
VfR Kirchlinde - TSC Eintracht Dortmund  
Dorstfelder SC - TuS Rahm  
Kirchhörder SC II - VfL Hörde  
Hörder SC - Eintracht Dorstfeld  
TuS Holzen-Sommerberg - VfB Westhofen  
SV Arminia Marten 08 - Phönix Eving  
FC Sarajewo Bosna - Rot-Weiß Barop

## 2. Spieltag 13.9. (Rückrunde: 14.03.)

Phönix Eving - TuS Holzen-Sommerberg  
VfB Westhofen - SuS Oespel-Kley 08  
Eintracht Dorstfeld - Kirchhörder SC II  
VfL Hörde - Dorstfelder SC  
TuS Rahm - VfR Kirchlinde  
TSC Eintracht Dortmund - FC Sarajewo Bosna  
Rot-Weiß Barop - BSV Schüren II  
Hellweg Lütgendortmund - SV Arminia Marten

## 3. Spieltag 20.9. (Rückrunde: 21.03.)

BSV Schüren II - SV Arminia Marten  
VfR Kirchlinde - VfL Hörde  
Dorstfelder SC - Eintracht Dorstfeld  
Hörder SC - VfB Westhofen  
SuS Oespel-Kley - Phönix Eving  
TuS Holzen-Sommerberg - Hellweg Lütgend.  
Rot-Weiß Barop - TSC Eintracht Dortmund  
FC Sarajewo Bosna - TuS Rahm

## 4. Spieltag 27.9. (Rückrunde: 28.03.)

Phönix Eving - Hörder SC  
VfB Westhofen - Kirchhörder SC II  
Eintracht Dorstfeld - VfR Kirchlinde  
VfL Hörde - FC Sarajewo Bosna  
TuS Rahm - Rot-Weiß Barop  
TSC Eintracht Dortmund - BSV Schüren II  
SV Arminia Marten - TuS Holzen-Sommerberg  
Hellweg Lütgendortmund - SuS Oespel-Kley

## 5. Spieltag 4.10. (Rückrunde: 01.04.)

BSV Schüren II - TuS Holzen-Sommerberg  
Dorstfelder SC - VfB Westhofen  
Kirchhörder SC II - Phönix Eving  
Hörder SC - Hellweg Lütgendortmund  
SuS Oespel-Kley - SV Arminia Marten  
TSC Eintracht Dortmund - TuS Rahm  
Rot-Weiß Barop - VfL Hörde  
FC Sarajewo Bosna - Eintracht Dorstfeld

## 6. Spieltag 11.10. (Rückrunde: 05.04.)

Phönix Eving - Dorstfelder SC  
VfB Westhofen - VfR Kirchlinde  
Eintracht Dorstfeld - Rot-Weiß Barop  
VfL Hörde - TSC Eintracht Dortmund  
TuS Rahm - BSV Schüren II  
TuS Holzen-Sommerberg - SuS Oespel-Kley  
SV Arminia Marten - Hörder SC  
Hellweg Lütgendortmund - Kirchhörder SC II

## 7. Spieltag 18.10. (Rückrunde: 11.04.)

BSV Schüren II - SuS Oespel-Kley  
VfR Kirchlinde - Phönix Eving  
Dorstfelder SC - Hellweg Lütgendortmund  
Kirchhörder SC II - SV Arminia Marten  
Hörder SC - TuS Holzen-Sommerberg  
TuS Rahm - VfL Hörde  
TSC Eintracht Dortmund - Eintracht Dorstfeld  
FC Sarajewo Bosna - VfB Westhofen

## 8. Spieltag 25.10. (Rückrunde: 18.04.)

Phönix Eving - FC Sarajewo Bosna  
VfB Westhofen - Rot-Weiß Barop  
Eintracht Dorstfeld - TuS Rahm  
VfL Hörde - BSV Schüren II  
SuS Oespel-Kley 08 - Hörder SC

TuS Holzen-Sommerberg - Kirchhörder SC II  
SV Arminia Marten - Dorstfelder SC  
Hellweg Lütgendortmund - VfR Kirchlinde

## 9. Spieltag 8.11. (Rückrunde: 25.04.)

BSV Schüren II - Hörder SC  
VfR Kirchlinde - SV Arminia Marten  
Dorstfelder SC - TuS Holzen-Sommerberg  
Kirchhörder SC II - SuS Oespel-Kley  
VfL Hörde - Eintracht Dorstfeld  
TSC Eintracht Dortmund - VfB Westhofen  
Rot-Weiß Barop - Phönix Eving  
FC Sarajewo Bosna - Hellweg Lütgendortmund

## 10. Spieltag 15.11. (Rückrunde: 02.05.)

Phönix Eving - TSC Eintracht Dortmund  
VfB Westhofen - TuS Rahm  
Eintracht Dorstfeld - BSV Schüren II  
Hörder SC - Kirchhörder SC II  
SuS Oespel-Kley - Dorstfelder SC  
TuS Holzen-Sommerberg - VfR Kirchlinde  
SV Arminia Marten - FC Sarajewo Bosna  
Hellweg Lütgendortmund - Rot-Weiß Barop

## 11. Spieltag 29.11. (Rückrunde: 09.05.)

BSV Schüren II - Kirchhörder SC II  
VfR Kirchlinde - SuS Oespel-Kley  
Dorstfelder SC - Hörder SC  
VfL Hörde - VfB Westhofen  
TuS Rahm - Phönix Eving  
TSC Eintracht Dortmund - Hellweg Lütgend.  
Rot-Weiß Barop - SV Arminia Marten  
FC Sarajewo Bosna - TuS Holzen-Sommerberg

## 12. Spieltag 6.12. (Rückrunde: 16.05.)

Phönix Eving - VfL Hörde  
VfB Westhofen - Eintracht Dorstfeld  
Kirchhörder SC II - Dorstfelder SC  
Hörder SC - VfR Kirchlinde  
SuS Oespel-Kley - FC Sarajewo Bosna  
TuS Holzen-Sommerberg - Rot-Weiß Barop  
SV Arminia Marten - TSC Eintracht Dortmund  
Hellweg Lütgendortmund - TuS Rahm

## 13. Spieltag 13.12. (Rückrunde: 24.05.)

BSV Schüren II - Dorstfelder SC  
VfR Kirchlinde - Kirchhörder SC II

Eintracht Dorstfeld - Phönix Eving  
VfL Hörde - Hellweg Lütgendortmund  
TuS Rahm - SV Arminia Marten  
TSC Eintracht Dortmund - TuS Holzen-Sommerberg  
Rot-Weiß Barop - SuS Oespel-Kley  
FC Sarajewo Bosna - Hörder SC

## 14. Spieltag 20.12. (Rückrunde: 30.05.)

VfB Westhofen - BSV Schüren II  
Dorstfelder SC - VfR Kirchlinde  
Kirchhörder SC II - FC Sarajewo Bosna  
Hörder SC - Rot-Weiß Barop  
SuS Oespel-Kley - TSC Eintracht Dortmund  
TuS Holzen-Sommerberg - TuS Rahm  
SV Arminia Marten - VfL Hörde  
Hellweg Lütgendort. - Eintracht Dorstfeld

## 15. Spieltag 14.2. (Rückrunde: 06.06.)

BSV Schüren II - VfR Kirchlinde  
VfB Westhofen - Phönix Eving  
Eintracht Dorstfeld - SV Arminia Marten  
VfL Hörde - TuS Holzen-Sommerberg  
TuS Rahm - SuS Oespel-Kley  
TSC Eintracht Dortmund - Hörder SC  
Rot-Weiß Barop - Kirchhörder SC II  
FC Sarajewo Bosna - Dorstfelder SC

## 16. Spieltag 21.2. (Rückrunde: 13.06.)

BSV Schüren II - Phönix Eving  
VfR Kirchlinde - FC Sarajewo Bosna  
Dorstfelder SC - Rot-Weiß Barop  
Kirchhörder SC II - TSC Eintracht Dortmund  
Hörder SC - TuS Rahm  
SuS Oespel-Kley 08 - VfL Hörde  
TuS Holzen-Sommerberg - Eintracht Dorstfeld  
Hellweg Lütgendortmund - VfB Westhofen

## 17. Spieltag 28.2. (Rückrunde: 20.06.)

Phönix Eving - Hellweg Lütgendortmund  
VfB Westhofen - SV Arminia Marten  
Eintracht Dorstfeld - SuS Oespel-Kley  
VfL Hörde - Hörder SC  
VfR Kirchlinde - Kirchhörder SC II  
TSC Eintracht Dortmund - Dorstfelder SC  
Rot-Weiß Barop - VfR Kirchlinde  
FC Sarajewo Bosna - BSV Schüren II

# Kreisliga A2 Spielplan 2020/21

Letztes Spiel vor der Winterpause:  
20. Dezember 2020

Ende der Winterpause: 28. Februar 2021  
Letzter Spieltag: 20. Juni 2021

## 1. Spieltag 6.9. (Rückrunde: 07.03.)

Eving Selimiye Spor - SV Körne 83  
VfR Kirchlinde - TuS Neuasseln  
Mengede 08/20 II - Sharri Dortmund  
SC Osmanlispor - Alemannia Scharnhorst  
SF Sölderholz - VfB Lünen 08  
VfL Kemminghausen II - Ay Yildiz Derne  
SV Preußen Lünen 07 - SG Gahmen 24/74  
BV Brambauer-Lünen 2 - SC Husen Kurl  
VfR Sölde II - Dortmund Löwen-Brackel

## 2. Spieltag 13.9. (Rückrunde: 14.03.)

SC Husen Kurl - SV Preußen Lünen 07  
SG Gahmen 24/74 - VfL Kemminghausen II  
Ay Yildiz Derne - SF Sölderholz  
VfB Lünen 08 - SC Osmanlispor  
Alemannia Scharnhorst - Mengede 08/20 II  
Sharri Dortmund - VfR Kirchlinde  
TuS Neuasseln - VfR Sölde II  
Dortm. Löwen-Brackel - Eving Selimiye Spor  
SV Körne 83 - BV Brambauer-Lünen 2

## 3. Spieltag 20.9. (Rückrunde: 21.03.)

Eving Selimiye Spor - BV Brambauer-Lünen 2  
VfR Kirchlinde - Alemannia Scharnhorst  
Mengede 08/20 II - VfB Lünen 08  
SC Osmanlispor - Ay Yildiz Derne  
SF Sölderholz - SG Gahmen 24/74  
VfL Kemminghausen II - SC Husen Kurl  
SV Preußen Lünen 07 - SV Körne 83  
Dortmunder Löwen-Brackel - TuS Neuasseln  
VfR Sölde II - Sharri Dortmund

## 4. Spieltag 27.9. (Rückrunde: 28.03.)

SC Husen Kurl - SF Sölderholz  
SG Gahmen 24/74 - SC Osmanlispor  
Ay Yildiz Derne - Mengede 08/20 II  
VfB Lünen 08 - VfR Kirchlinde  
Alemannia Scharnhorst - VfR Sölde II  
Sharri Dortmund - Dortmund. Löwen-Brackel  
TuS Neuasseln - Eving Selimiye Spor  
BV Brambauer-Lünen 2 - SV Preußen Lünen 07  
SV Körne 83 - VfL Kemminghausen II

## 5. Spieltag 4.10. (Rückrunde: 01.04.)

Eving Selimiye Spor - SV Preußen Lünen 07  
VfR Kirchlinde - Ay Yildiz Derne  
Mengede 08/20 II - SG Gahmen 24/74  
SC Osmanlispor - SC Husen Kurl  
SF Sölderholz - SV Körne 83  
VfL Kemminghausen II - BV Brambauer-Lünen 2  
TuS Neuasseln - Sharri Dortmund  
Dortm. Löwen-Brackel - Alem. Scharnhorst  
VfR Sölde II - VfB Lünen 08

## 6. Spieltag 11.10. (Rückrunde: 05.04.)

SC Husen Kurl - Mengede 08/20 II  
SG Gahmen 24/74 - VfR Kirchlinde  
Ay Yildiz Derne - VfR Sölde II  
VfB Lünen 08 - Dortmund. Löwen-Brackel 61  
Alemannia Scharnhorst - TuS Neuasseln  
Sharri Dortmund - Eving Selimiye Spor  
SV Preußen Lünen 07 - VfL Kemminghausen II  
BV Brambauer-Lünen 2 - SF Sölderholz  
SV Körne 83 - SC Osmanlispor

## 7. Spieltag 18.10. (Rückrunde: 11.04.)

Eving Selimiye Spor - VfL Kemminghausen II  
VfR Kirchlinde - SC Husen Kurl  
Mengede 08/20 II - SV Körne 83  
SC Osmanlispor - BV Brambauer-Lünen 2  
SF Sölderholz - SV Preußen Lünen 07  
Sharri Dortmund - Alemannia Scharnhorst  
TuS Neuasseln - VfB Lünen 08  
Dortm. Löwen-Brackel 61 - Ay Yildiz Derne  
VfR Sölde II - SG Gahmen 24/74

## 8. Spieltag 25.10. (Rückrunde: 18.04.)

SC Husen Kurl - VfR Sölde II  
SG Gahmen 24/74 - Dortmund. Löwen-Brackel  
Ay Yildiz Derne - TuS Neuasseln  
VfB Lünen 08 - Sharri Dortmund  
Alemannia Scharnhorst - Eving Selimiye Spor  
VfL Kemminghausen II - SF Sölderholz

SV Preußen Lünen 07 - SC Osmanlispor  
BV Brambauer-Lünen 2 - Mengede 08/20 II  
SV Körne 83 - VfR Kirchlinde

## 9. Spieltag 8.11. (Rückrunde: 25.04.)

Eving Selimiye Spor - SF Sölderholz  
VfR Kirchlinde - BV Brambauer-Lünen 2  
Mengede 08/20 II - SV Preußen Lünen 07  
SC Osmanlispor - VfL Kemminghausen II  
Alemannia Scharnhorst - VfB Lünen 08  
Sharri Dortmund - Ay Yildiz Derne  
TuS Neuasseln - SG Gahmen 24/74  
Dortmunder Löwen-Brackel - SC Husen Kurl  
VfR Sölde II - SV Körne 83

## 10. Spieltag 15.11. (Rückrunde: 02.05.)

SC Husen Kurl TuS Neuasseln  
SG Gahmen 24/74 - Sharri Dortmund  
Ay Yildiz Derne - Alemannia Scharnhorst  
VfB Lünen 08 - Eving Selimiye Spor  
SF Sölderholz - SC Osmanlispor  
VfL Kemminghausen II - Mengede 08/20 II  
SV Preußen Lünen 07 - VfR Kirchlinde  
BV Brambauer-Lünen 2 - VfR Sölde II  
SV Körne 83 - Dortmund Löwen-Brackel

## 11. Spieltag 29.11. (Rückrunde: 09.05.)

Eving Selimiye Spor - SC Osmanlispor  
VfR Kirchlinde - VfL Kemminghausen II  
Mengede 08/20 II - SF Sölderholz  
VfB Lünen 08 - Ay Yildiz Derne  
Alemannia Scharnhorst - SG Gahmen 24/74  
Sharri Dortmund - SC Husen Kurl  
TuS Neuasseln - SV Körne 83  
Dortm. Löwen-Brackel - BV Brambauer-Lünen 2  
VfR Sölde II - SV Preußen Lünen 07

## 12. Spieltag 6.12. (Rückrunde: 16.05.)

SC Husen Kurl - Alemannia Scharnhorst  
SG Gahmen 24/74 - VfB Lünen 08  
Ay Yildiz Derne - Eving Selimiye Spor  
SC Osmanlispor - Mengede 08/20 II  
SF Sölderholz - VfR Kirchlinde  
VfL Kemminghausen II - VfR Sölde II  
SV Preußen Lünen 07 - Dortmund. Löwen-Brackel  
BV Brambauer-Lünen 2 - TuS Neuasseln  
SV Körne 83 - Sharri Dortmund

## 13. Spieltag 13.12. (Rückrunde: 24.05.)

Eving Selimiye Spor - Mengede 08/20 II  
VfR Kirchlinde - SC Osmanlispor  
Ay Yildiz Derne - SG Gahmen 24/74

VfB Lünen 08 - SC Husen Kurl  
Alemannia Scharnhorst - SV Körne 83  
Sharri Dortmund - BV Brambauer-Lünen 2  
TuS Neuasseln - SV Preußen Lünen 07  
Dortm. Löwen-Brackel - VfL Kemminghausen II  
VfR Sölde II - SF Sölderholz

## 14. Spieltag 20.12. (Rückrunde: 30.05.)

SC Husen Kurl - Ay Yildiz Derne  
SG Gahmen 24/74 - Eving Selimiye Spor  
Mengede 08/20 II - VfR Kirchlinde  
SC Osmanlispor - VfR Sölde II  
SF Sölderholz - Dortmund. Löwen-Brackel  
VfL Kemminghausen II - TuS Neuasseln  
SV Preußen Lünen 07 - Sharri Dortmund  
BV Brambauer-Lünen 2 - Alem. Scharnhorst  
SV Körne 83 - VfB Lünen 08

## 15. Spieltag 14.2. (Rückrunde: 06.06.)

Eving Selimiye Spor - VfR Kirchlinde  
SG Gahmen 24/74 - SC Husen Kurl  
Ay Yildiz Derne - SV Körne 83  
VfB Lünen 08 - BV Brambauer-Lünen 2  
Alemannia Scharnhorst - SV Preußen Lünen 07  
Sharri Dortmund - VfL Kemminghausen II  
TuS Neuasseln - SF Sölderholz  
Dortm. Löwen-Brackel - SC Osmanlispor  
VfR Sölde II - Mengede 08/20 II

## 16. Spieltag 21.2. (Rückrunde: 13.06.)

Eving Selimiye Spor - SC Husen Kurl  
VfR Kirchlinde - VfR Sölde II  
Mengede 08/20 II - Dortmund. Löwen-Brackel  
SC Osmanlispor - TuS Neuasseln  
SF Sölderholz - Sharri Dortmund  
VfL Kemminghausen II - Alem. Scharnhorst  
SV Preußen Lünen 07 - VfB Lünen 08  
BV Brambauer-Lünen 2 - Ay Yildiz Derne  
SV Körne 83 - SG Gahmen 24/74

## 17. Spieltag 28.2. (Rückrunde: 20.06.)

SC Husen Kurl - SV Körne 83  
SG Gahmen 24/74 - BV Brambauer-Lünen 2  
Ay Yildiz Derne - SV Preußen Lünen 07  
VfB Lünen 08 - VfL Kemminghausen II  
Alemannia Scharnhorst - SF Sölderholz  
Sharri Dortmund - SC Osmanlispor  
TuS Neuasseln - Mengede 08/20 II  
Dortm. Löwen-Brackel - VfR Kirchlinde  
VfR Sölde II - Eving Selimiye Spor



# TOP AUSGESTATTET SOFORT STARTKLAR



## MAZDA2

als Vorführwagen

- EZ 06/2020, 150 km
- Fahrdynamikregelung (GVC)
- i-stop: Stop-/Start-System
- Berganfahrassistent (HLA)

Barpreis € **16.170<sup>1)</sup>**  
Preisvorteil € **3.470<sup>2)</sup>**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombiniert 4,1 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 94 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A

1) Barpreis für einen Mazda2 Kizoku Skyactiv-G 90 M Hybrid (1.5 l Benziner).

2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.

Beispielfoto eines Mazda2, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

## Bonnermann & Hüls GmbH

44263 Dortmund  
Nortkirchenstr. 43  
Tel. 0231 / 425772 0

45527 Hattingen  
Am Büchenschütz 6  
Tel. 02324 / 591510 0

58239 Schwerte  
Grünstr. 127  
Tel. 02304 / 94150 0

[www.bonnermann-huels.de](http://www.bonnermann-huels.de)